11. Jahrgang. — No. 41

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Scrippe DeRtae Bret Affociation").

3nland.

Weiteres vom fleinen Rrieg.

Die amerikanische Souveranität über die Philippinen-Injeln foll in Beftalt einer flotten-Kundgebung geltend gemacht werden.

Manila, 18. Febr. Die Bachmannschaft bes Nebrasta=Regimentes, welche in der Rahe ber Manila-Bafferwerke postirt ift, wurde gestern Nachmittag bon Filipinos angegriffen, bie fich in Bivilkleibern befanden und in einem Bambus=Didicht berborgen maren.

Die Ameritaner waren inbeg nicht unborbereitet, und Dberft Stolgenburg erlangte rafch vier Rompagnien Ber= ftarfung. Gine Zeitlang hielten bie Gingeborenen gleichwohl ftand. Dann wurden fie nach Caloocan zu gurudge= trieben. (Caloocan ift barnach auch nicht mehr bon ben Amerikanern be= fest), und ihr Berluft betrug 8 Tobte, barunter ein Offizier, und zwei Befan= gene. Auf ameritanischer Seite murben Hauptmann A.H. Hollingsworth, Lieutenant B. D. Wheedon und fechs Be= meine permunbet.

Die Berhaftungen bon Gingebore= nen in ber Stadt Manila (unter bem Berbacht, ben Filipinos=Truppen Bor= fcub gu leiften ober Golches gu berfuchen) und die Ronfiszirungen verbor=

gener Meffer und Gewehre bauern fort. Bergangene Nacht feuerten bie Fili= pinos auch auf bie Brigade bes Gene= rals Ring, thaten aber feinen Schaben. Washington, D. C., 18. Febr. Die

Regierung plant, ihre Couveranitat über die gefammte Gruppe ber Phi= lippinen = Infeln gur Geltung gu bringen, und zwar burch "eine große Flotten = Kundgebung an allen wich= tigen Buntten". Gine folche foll erfol= gen, sobald Dewen noch mehr Kano= nenboote erhalten hat.

Manila, 18. Febr. Fünf Mitglie= ber bes 1. Wafhingtoner Infanterie= Regiments wurden bei ben Ungriffen ber Filipinos auf General Rings Brigabe bermunbet, nämlich Gergeant Reno D. Hoppe, Sergeant Locen L. Chilbs, und bie Gemeinen Benry C. Müller, Ebward 2. Dwyer und Eb= ward Smith.

Die Mindfleifd-Unterfudung.

Wafhington, D. C., 18. Febr. Das Extra = Untersuchungsgericht, welches die Miles'schen Rindfleisch=Beschuldi= gungen prüfen foll, will am Montag mit ber Bernehmung bon Zeugen be= ginnen, und borausfichtlich wird Beneral Miles querft bernommen werben, um feine Unschuldigungen borgubrin= gen und ju begrunden. Die Berhand= lungen follen bann öffentlich geführt

Später verlautete, bag bie Rommif= fion bie Botelhäufer in Chicago, Gub= Omaha und Ranfas City und vielleicht auch St. Louis befuchen würde.

Rongreg.

Bafhington, D. C., 18. Febr. Die Flotten=Verwilligungsvorlage, welche jest im Abgeordnetenhaus fchwebt, verwilligt im Gangen \$44,168,605, b. h. beinahe 81/2 Millionen mehr, als bie bochfte Befammtfumme, bie je gu= bor in einem unferer Flotten=Etats ge= fordert wurde. - In feiner geftrigen Nachtfitung nahm bas Haus 59 Pri= bat=Benfionsborlagen an.

Der Senat berieth bie Abgeorbneten= hauß-Borlage zur Hebung des Flotten= bienftes weiter und nahm fie fchlieflich Morgan fprach bie Theilnahme bes Senats anläglich bes Ablebens bes Präfidenten Faure aus. (Präfident McKinley hat bereits eine Beileids= Depesche abgehen laffen.)

Washington, D. C., 18. Febr. Nach Erledigung verschiedener Routine-Geschäfte nahm ber Senat bie Berathung ber Poftamts = Berwilligungsvorlage

Das Abgeordnetenhaus erörterte im Gefammt=Ausschuß bie Flotten=Ber= willigungsvorlage weiter.

Washington, D. C., 18. Febr. Senator Cullom beantragte gur Poft= amts=Berwilligungsvorlage einen Bu= fat behufs Berwilligung bon \$200,000 für bie Ginrichtung eines pneumati= ichen Röhrendienftes für bas Chicagoer Postamt. Wolcott sprach bagegen und meinte, bie Gefchichte fei wenigftens perfruht - und tomme vorerft gu theuer.

Der Bufat wurbe, nachbem noch Mason für ihn gesprochen, mit 29 ge= gen 23 Stimmen auf ben Tifch gelegt.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 18. Febr. Das Abgeordnetenhaus nahm noch geftern ben Bericht an, welcher bie Unnahme ber Resolution betreffs ber Zahlung ber Minoifer Freiwilligen bom Tage ihrer Anwerbung an bis jum Tage ihrer Ginmufterung in ben Bunbesbienft befürwortet. - Bur zweiten Lefung murbe bie Brown'iche Borlage befor= bert, welche bas Leben ber Grubenar= beiter bor ben Gefahren ichugen foll, bie infolge ber Unfahigfeit bon Grubenleuten entstehen.

Beute hielten beibe Baufer feine Situng ab. Bur geftrigen "Situng" bes Senats ift noch bemerkenswerth, baß bei ihrer "Eröffnung" nur ein ein= ziger Senator, fr. hußmann, zugegen

Bon Revolutionaren gefapert.

New Orleans 18. Febr. Der nor= wegische Dampfer "Condor", welcher geftern bier antam, war unterwegs bon ben Revolutionaren ber zentralameri-

fanischen Republit Nicaragua gefapert und zwei Tage lang bon ihnen für ben Transport von Truppen benugt wor=

Es scheint in Nicaragua ziemlich be=

benklich mit ber Zelaha'schen Reaie= rung gu fteben.

Selbftmord eines Gamblers.

Decatur, 311., 18. Febr. Der 18= jährige Beter Johnfon entleibte fich, weil er nicht mehr imftanbe war, einige Rehncents= und Biertelbollarsftude gu bekommen. Er war ein leibenschaftli= cher Glücksspieler und hatte fogar feine Rragen und Manfchetten berfett, um Rleingelb zu erhalten!

Musland.

Loubet am Steuer.

Der nene Prafident der frangofifden Republit.-Keine unmittelbare Staatsftreich- Gefahr.- Su faures Binfcheiden.

Paris, 18. Febr. Loubet, ber Ge= nats-Borfigende, ift in einer informel= len Bahlung zum Prafibenten bon Frankreich erwählt worben, mit 480

Loubet's Stärke liegt hauptfächlich in feinem Republifanismus, ber als ein reiner gilt. Sozialiften und Rabi= tale find ebenfalls gu feinen Bunften. Durch feine Erwählung find die Soffnungen ber Staatsftreichler vorläufig gu Schanber gemacht.

Roch ift ber Kleister nicht trocen an ben Plataten, welche bie Proflamation bes herzogs bon Orleans, bes befann= Thron=Bratenbenten, enthalten. Indeg find biefe Platate nur in entle= genen Stadtvierteln zu fehen und werben sowohl bon ber Polizei, wie bom Bublifum mit Gleichgiltigfeit be=

Muger biefen Plataten mertt man nichts von Romplotten; fo furchtbar biefe auch sein mögen, fo hat boch ber plogliche Tob Faure's bie Berichwörer in bollständiger Unfertigfeit für atti= bes Borgeben gefunden. Daber find bie Republitaner heute in ber Lage, bie jetige Regierungsform ftarter gu ma=

chen, als fie es feit Jahren gewesen ift. Loubet ift heftig bon ben Drenfus= Feinden angegriffen worden, weil fo viele Freunde ber Revision bes Dren= fus-Prozesses ihn begünstigten. That= fache ift, daß man feine Meinung über biefe Angelegenheit noch nicht tennt. Sein Gintritt in's Brafibentenamt jeboch bebeutet Beständigkeit ber Regie= rung und fichert, wie man glaubt, Unparteiischteit bei ber Untersuchung bes Drenfus-Falles. Go mare bies ein hoffnungsboller Tag für ben Mann auf ber Teufelsinfel, fowie für bas re= publitanische Frantreich.

(Später:) Die Ermählung bon Emile Loubet jum Brafibenten bon Frankreich, in ber Nationalversamm= lung zu Berfailles, wird offiziell be= fant gemacht. Loubet erhielt 483, fein

Gegenfanbibat Meline 270 Stimmen. Rach ber ersten Zählung machte bie Nationalversammlung eine Paufe bis 5 Minuten nach 3 Uhr Nachmittags. um bie formelle Befanntmachung bes Ergebniffes abzuwarten. 2118 biefe er= folgt mar, murbe Loubet in einem Bri= batzimmer bes Palais in Berfailles burch ein Romite bon bem Refultat in Renntniß gefett. Er bantte in weni= gen Worten; bann beftieg er einen Canbauer und fuhr, estortirt von Raval= lerie, nach bem Elpfeepalaft ber, welcher befanntlich bie Umtswohnung bes Prä=

Indeg war fein Besuch baselbit bor= erft nur eine Formfache. Erft nach ber Leichenfeier für ben babingeschiebenen Brafibenten wird Loubet im Ginfee eingiehen.

Loubets Fahrt von Berfailles bis nach bem Glujee - elf Meilen weit gestaltete sich zu einer ununterbrochenen Obation. Gine große Menfchenmaffe war auf ben Elnfeeischen Felbern versammelt und bot ein glanzenbes Schauspiel, ba ber Tag schön und fon-

(Emile Loubet murbe am 31. Dezem= ber 1838 im Departement Drome ge= boren: feine öffentliche politifche Laufbahn begann 1870 mit feiner Ermahfür ein Burgermeifter=Umt. 1876 wurde er in die Deputirtenkam= mer gewählt und zweimal wieberge= wählt. 1885 wurde er Senator und brei Jahre banach Minifter ber öffent= lichen Arbeiten. 1892 bilbete er felber ein Rabinet. Bahrend feines Umts= termins im Rabinet Ribot entwickelten fich die Panama-Standale und berbrängten ihn. Am 2. Januar 1898 wurde er jum Genatsprafibenten ge=

Bruffel, 18. Febr. Die frangofifchen Bonapartiften find jest bier äußerft thatig. Ihre Führer traten gestern gu einer Berathung gufammen, und es gilt für gewiß, daß irgend eine wichtige Bewegung beabfichtigt ift. Bring Bictor Napoleon außerte fich gu Freunden, bag man balb bon ihm horen werbe. Er berbrachte bie gange vergangene Racht bamit, bag er Briefe an Unbanger in alle Theile Guropas fanbte.

Bunachft wirb ein Manifest bon Bring Bictor Rapoleon erwartet, morin er fich u. Al. auch über ben Dren= fus = Fall aussprechen wirb. Man glaubt hier, daß er zugunften einer Re=

vifion bes Drenfus-Prozeffes fei. Der Bruber Bictor's, Pring Louis Rapoleon, wird fründlich hier aus Rugland erwartet, undes beißt, baß beibe Brüber in bolliger harmonie auf ben Sturg ber frangofischen Republit binarbeiten werben, - Bictor mehr mit bem Ropf, und Louis mehr mit

20 Todte, 100 Berlegte!

Paris, 18. Feb. Dem Gefet entfpre-

chend, trat Loubet, als er gum Prafi=

benten von Frankreich gewählt mar,

als Präsident bes Senates zurüd; er

hatte in dieser Eigenschaft noch bie

Nationalversammlung in Berfailles

eröffnet und legte bann bas Umt gu=

gunften bes Genators Chauveau nie=

ber. Unter lauten Hochrufen trat er ab.

(Chauveau war bisher Vize-Borfiger

Die Bräfibentenwahl erfolgte mit-

tels gebrudter Stimmzettel, welche in

bie Urne auf ber Tribiine geworfen

wurden. Als bie Abstimmung gur

hälfte beendet war, unterlag es feinem

3meifel mehr, bag Loubet eine über=

wältigende Mehrheit erhalten wurde,

und Meline nahm schließlich felber bie

Stimmzettel, Die feinen Ramen trugen,

bon ben Tifchen gurud. Es war natur=

lich nur Gine Abstimmung nothwen=

big. Gelbft mabrend ber Abstimmung

erschollen Reifalls- ober Schmab-Rufe.

welche auf ben Drenfus-Fall Bezug

hatten! Die gange Geschichte bauerte

Er-Mitglied ber Zivilabtheilung bes

Raffationshofes), welcher burch feine

fenfationellen Zeitungs-Ungriffe auf

andere Raffations=Richter fich bemert=

lich gemacht hatte, giebt bereits auch

gegen ben neuerwählten Brafibenten

Loubet in feiner befannten Manier gu

Felbe! Er behauptet "feierlich", Loubet

habe ihn während ber Panama=Stan=

bale erfucht, die Namen ber baran be=

3m Reichstag.

Mene Schlappe Bohenlohes.

Berlin, 18. Febr. 3m Reichstage

ftand, wie fcon erwähnt, die Inter=

pellation betreffs ber Ausweisungen

bon Danen aus Nordschleswig auf ber

Tagesordnung. Reichstangler Fürft

Sobenlohe lehnte in feiner befannten,

auf Filgschuhen gehenden Weise Die Be=

antwortung berInterpellation ab, weil

bas Recht. Ausweifungen zu berfügen,

ein Ausfluß bes Landeshoheitsrechtes

berGingelftaaten fei. Tropbem befchloß

ber Reichstag, in eine Besprechung ber

Interpellation einzutreten. Die Folge

war, daß Fürft Hohenlohe feine rothe

Mitgliedern bes Bunbesraths ben

Saal verließ. Go waren die Reichs=

boten gang unter fich. Der, gu teiner

bie Interpellation, und amar in fo bef-

tiger Weise, bag er bie preußische Re=

gierung indirett ber Luge gieh. Dies

gog ihm einen Ordnungsruf bes Bra-

Deutiche Geweih=2lusftellung.

ift die beutsche Geweihausstellung er=

öffnet worden, die fich eines regen Be-

welt erfreut. Der Raifer hat ein

mächtiges 44endiges Geweih ausge=

ftellt, beffen Trager bon bem Monar=

chen im September porigen Jahres in

Rominten erlegt murbe. Diefes Mus-

ftellungsobjett hat ben erften Breis,

einen filbernen Becher erhalten. Den

zweiten Preis erhielt Fürft von Pleg

für Geweihe von Rothwild. König Al-

bert von Sachsen hat einen Silberpreis

babongetragen. Viele weitere Fürstlich=

teiten haben abelige Preife erhalten.

Bergog Alfred bon Sachfen Roburg

und Gotha errang einen Ehrenschilb

für 45 Gemageweihe, Die er felber in

Rod ein Orden nach Amerifa.

ger" macht befannt, bag ber Raifer

bem Dr. Friedrich Lange in New York

nisberg) ben preußischen Rronen=Or=

Romponift und Dirigent Sanno Dei=

ler in New Orleans burch ben preußi=

ichen Kronen = Orben britter Rlaffe

ausgezeichnet worben. In beiben Fal-

Ien ift noch nicht bekannt, ob ber Orben

angenommen wird. Zur Unnahme ge=

hört bekanntlich auch eine Erlaubnig

Röller auch in der Mufit ber-

herrlicht!

fibenten ber Proving Schleswig-Hol=

ftein und früheren preugischen Mini=

fter bes Inneren ift eine neue Chrung

widerfahren. Gin ftrebfamer Mufit=

meifter, ber Geminarlehrer buth in

Sabergleben, beffen Name bisher in

feinem Mufit=Lexiton verewigt ift,

hat einen "Köller = Marfch" fombo=

nirt und ihn bem Oberpräfibenten ge=

mibmet. Der Oberpräsibent bat bie

Mibmung gnäbigft angenommen und

bie Erlaubniß gegeben, baß bas Gin=

bandblatt bes Musitstückes mit bem

fcmudt, und bas Stud felbft fo in ben

Shlimme Radricht über ,, Bul-

bes, bier aus Sabannah, Ba., einge-

troffenen Dampfers "Roordiftan" hat=

Dampfer "Bulgaria" in Sicht betom=

ten am 5. Februar ben hamburger

Bremen, 18. Febr. Die Offigiere

Porträt bes Oberpräfibenten

Sandel gebracht werbe.

Altona, 18. Febr. Dem Oberprä=

unferes Rongreffes.)

ben gweiter Rlaffe verlieben bat.

Berlin, 18. Feb. Der "Reichs-Ungeis

fibenten gu.

Tirol erbeutete.

Bartei gu unterbrücken.

theiligten Mitglieder seiner eigenen

Paris, 18. Febr. Beaurepaire (bas

etwas über anderthalb Stunden.

bes Genats.)

Gin Bahn-Kataftrophe in Belgien. Bruffel, 18. Febr. Der Lille=Gr= prefigug ift vergangene Nacht gu Foret in Belgien verungludt. 20 Berfonen murben getöbtet, und 100 bermunbet.

Briffel, 18. Febr. Der Schauplat bes schredlichen Bahnunglücks ift ber Drt Foret, 7 engl. Deilen von Lüttich. Es herrichte gur Beit ein bichter Rebel. Der Schnellzug, welcher bon Lille nach Tournai bestimmt war, stand am Bahnhof, als ber Mons-Schnellzug, beffen Führer infolge bes Rebels ben Bug bor sich nicht feben konnte, mit boller Geschwindigkeit in biefen hinein= rannte, mobei 20 Personen getobtet und 100 verwundet wurden. Bu ben augenblidlich Getöbteten gehört, auch ein neubermähltes Paar, bas fich auf ber Sochzeitsreife befand. Das Ge= fchrei und Geftohne ber Berlegten mar

Bruffel, 18. Febr. Es ftellt fich jest heraus, daß die Bahl ber augenblicklich Umgetommeren bei bem Bahn=Bufam= menftoß 30 beträgt!

Der Bertehr an ber Gubbahn=Sta= tion babier ift jest bollftanbig unter-

Anebelung ausländifche Blatter!

Wegen Meußerungen über die Dreyfns-Krife Paris, 18. Febr. Die auswärtigen Zeitungskorrespondenten bahier sind alle bon ben Behörben mit Mustwei= fung bebroht morben, weil fie ihren Blättern telegraphirt hatten, bie Dren= fus-Rrife übe Ginflug auf bie Ermahlung eines nachfolgers für Brafibent Faure. Dem Korrefpondenten eines Wiener Blattes icheint es querft an ben Rragen geben zu wollen.

Radifpiel einer Giferfuchts = Era=

godie. Roln, 18. Febr. Bei Worringen, nicht weit bom Rhein, etwa 11 Meilen unterhalb Röln, ift bie Leiche bes hauptmann hammerftein, bom Beftfälischen Pionier=Bataillon Nr. 7, an= geschwemmt worden, ber am borigen Freitag nach einer Gifersuchtsfgene mit feiner Gattin ber Letteren, als biefe bon ber Roln=Deuter Schiffs= briide in ben Rhein fich fturgte, nach= Mappe gutlappte und mit ben ibrigen fprang und ertrant. Frau Sauptmann Sammerftein, Die frühere Opernfan= gerin Alice Nowa-Boedler, Die bereits Frattion gehörige Spartaffen=Diret= bor einigen Jahren in einem grren= tor und Hofbesitzer Johannssen, Abgesorbneter für ben 1. Schleswig-Holfteis afp' fich befand, ift von Neuem in eine Unftalt für Beiftestrante gebracht nischen Wahlfreis, begründete bann worden.

"Bavonia" in Sicherheit.

London, 18. Febr. Beute Nachmit= tag melbet eine Depefche von St. Di= chaels (Azoren = Infeln) bag ber, in Bofton überfällige Cunard = Dampfer "Pavonia" auf ber Sohe ber Azoren= Berlin, 18. Febr. In ber Bofftrage Infeln in Sicht gekommen fei, im Schlepptau eines anberen Dampfers. Wie man hört, ift Alles an Bord bes Schiffes wohl. Bis jest hat die Cun=

ard=Linie überhaupt noch nie einMen= ichenleben bei Schiffsunfällen berloren. Erzherzoge: Wittwe geftorben.

Wien, 18. Febr. Pringeffin Maria immaculala, Wittme bes Ergherzogs Rarl Salvator von Desterreich=Tosta= nien, ift geftorben. Gie ftand in ihrem 54. Lebensjahr.

Explofion in den Glettrigitats:

Berlin, 18. Febr. Bei einer Explofion in ben Berliner Gleftrigitätsmerten "Oberfpree" find bie Monteure Schoenfelbt und Ivan getobtet worben.

Deutider Dampfertapitan ertrunfen.

Bremen, 18. Febr. Wie gemelbet wird, ift Rapitan Sallmann, bon bem (bem Stifter ber atademischen "Balaestra Albertina" für die Proving Ro= bon New Orleans nach Dünkirchen beftimmten beutschen Dampfer "Ber= mann", burch eine Sturgfee über Borb (Ruralich mar auch ber befannte geschwemmt worben und ertrunten.

Raffel, 18. Febr. In Sanau im preußischen Reg.=Bezirt Raffel hat ber Fabritbefiger Engel Gelbftmorb be= gangen.

Dampfernadrichten.

New York: Norge nach Ropenhagen u. f. w.; Etruria nach Liverpool; Rai= fer Wilhelm II. nach Genua u. f. w. (Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Ballers Begrabnig.

Der gestern verstorbene Rontrolleur Robert A. Waller wird am nächsten Montag Bormittag, um 11 Uhr, bon ber Familienwohnung in Buena Bart aus, auf bem Graceland Friedhofe bei= gefett werben. Manor harrifon und feine fammtlichen Rabinetsmitglieber werben sich an ben Leichenfeierlichkeiten

* Bunbes= Senator William G. Ma= fon wird am 18. Marg in ber Central Mufic Sall einen Bortrag halten über bas Thema: "Die Bereinigten Staaten bon Amerita und Ufien."

men. Damals mar biefer Dampfer * Der "Deutsch=bemofratische Gil= am Sinten; "Beehawten" und noch ein ber-Rlub ber 15. Barb" wirb morgen Dampfer befanden fich nicht weit ba= Rachmittag um 3 Uhr in Wenbells bon, aber bas Wetter machte es nicht Salle, Rr. 1504 Milmautee Abe., eine möglich, Beiftanb zu leiften. Diefe Un= weitere Agitationsberfammlung abgaben haben bie Beforgnig über ben befagten Dampfer noch erhöht.

Ginbreder eridoffen.

Der Blaurock Murtaugh ftreckt einen überraichten Dieb todt nieder.

Ein gefährliches Piftolen-Duell.

Bei bem Bersuche, ber Duagin'ichen Bohnung, im zweiten Stodwert bes Flatgebäudes Mr. 829 50. Str., eine Diebesvisite abzustatten, wurde heute gu früher Morgenftunde ein bisher noch nicht ibentifigirter Ginbrecher bon bem Poliziften Dan. Murtaugh überrascht. Sobald ber Rerl bes Poliziften anfich= tig murbe, gab er fofort Ferfengelb, feuerte indeffen gleichzeitig zwei Revol= berfcuffe auf feinen Berfolger ab, Die aber beide glüdlicherweise fehlgingen. Murtaugh erwiderte bas Feuer, und turg nachher fand man ben Strolch er= ichoffen auf bem hartgefrorenen Erd= boden liegend auf. Er hatte fein bunt= les Vorhaben mit bem Leben gebiißt!

Die Leiche murbe borläufig in Mc= Inernen's Morgue, No. 5050 State Str., aufgebahrt, und bie Polizei bemuht fich jest, Die Berfonlichteit bes Grichoffenen festauftellen. Letterer ift ein etwa 35 Jahre alter Dann von gu= tem Musfehen. Er trug einen Gadrod mit boppelten Anopfreihen, lohfarbene Schuhe und einen Derbh= Sut. In fei= nen Rleibertaichen murben ein Glafer= meffer und eine halb abgebrannte Rerge gefunden. Der Revolver, ber bicht neben der Leiche lag, weift zwei leere

Rammern auf. Es war beute Morgen, furg nach 2 Uhr, als ber Blaurock Murtaugh auf feinem Patrouillengang burch bie 50. Str. eine Mannergeftalt bemertte, bie fich porfichtig in bas Bagchen schlich, welches fich zwischen Prairie und Calumet Abe. hingieht. Der Boligift mußte fofort, mas bie Glode gefchlagen,

folgte behutfam bem berbachtigen Runben und fah bann, wie biefer auf ben Fußipipen die nach ber Duggin'ichen Wohnung führende Softreppe hinauf= Dben angefommen, machte fich ber Rerl ohne Beiteres baran, bas Schloß ber Rüchenthur zu erbrechen. Plöglich ftodte er! Die Schritte bes Poliziften hatten ihn erschredt, und im nächsten Moment rief Murtaugh ibm gu: "Ergieb Dich, Buriche!" StattUnt= wort zu geben, seuerte ber rabiate Strold fofort mehrere Revolverichiiffe auf feinen Safcher ab und nun folgte eine wilde Betjagd auf Leben und Tob. Murtaugh fandte bem Flüchtling, ber über die Berandabruftung in ben Sofraum hinabgefprungen war, mehrere blaue Bohnen nach, die, wie fich bald genug berausstellte, mohl gezielt

Telegraphenpfoften liegend auf! Der Schutzmann Murtaugh genießt ben Ruf eines braben, pflichtgetreuen Beamten, Erift perheirathet und mohnt mit feiner Familie in bem Saufe Dr. 14 30. Place.

gemefen maren. Man fand ben Ber=

brecher turg nachher entfeelt an einem

Ihre Strafe.

Richter Stein verurtheilte heute brei farbige Frauensperfonen, mens Unna Dupree, Bina Allen und Liggie For, welche von einer Jury schuldig befunden worden find, ben be= jahrten Farmer Thomas Green aus Du Bage County an BB. Late Strafe beraubt zu haben, zu Zuchthausstrafe bon unbestimmter Dauer.

Bu Saft in ber Reformichule mur= ben bon bemfelben Richter bie bes ber= fuchten Stragenraubs überführten noch fehr jugendlichen Burichen Billiam Goobell, Geo. Roehler und Bernhard French verurtheilt. Diefelbe Strafe murbe auch zwei Burichen, Ramens Ratrict Cunningham und Reter Balfh zudittirt, melde bes Stragen= raubes schuldig befunden worden wa=

Spurlos veridwunden.

Um letten Montag erhielt ber 27 Jahre alte M. J. Curtis, ein Ange= ftellter ber "Central Traffic Uffocia= tion," fein Gehalt ausgezahlt und be= gab fich fofort nach feiner Bohnung, Mr. 1154 60. Strafe. Um Abend theilte er feiner Frau mit, er habe im Innern ber Stadt wichtige Geschäfte gu erledigen und berlieg bas Saus mit bem Berfprechen, noch bor Mitternacht gurudtehren gu wollen. Geit jenem Abend ift ber Bermifte nicht wieber gefeben worden, und alle Nachforschun= gen nach feinem Berbleib haben bisher gu feinem Refultat geführt.

Rod nicht gefunden.

Die geftern begonnenen Rachgra= bungen in ben Ruinen bes abgebrann= ten Arlington-Flatgebäubes, an 41. Strafe und Grand Boulevarb, mur ben heute fortgefest, ohne bag es bis jest gelungen ift, irgend welche Spuren von ben Leichen ber Marin'ichen Fa= milie aufzufinden. Geftern entbedte man unter ben Trummern eine Wefte und bie Uhr bes Brieftragers.

* Der Bopfabichneiber Jorgenfon murbe heute bon Polizeirichter Martin unter \$4500 Burgichaft an's Rrimis nalgericht berwiesen. Die Mutter bes Ungeflagten hat mit ber Bertheibigung beffelben ben Er=Staatsanwalt Rern

* 3m Fort Sheriban wird am Montag ein Kriegsgericht gufammentreten, welches fich mit im Fort vorgefommenen ernfteren Berftogen gegen bie Manneszucht zu befaffen haben wird. Es liegen nicht weniger als 35 berartige Fälle zur Berbandlung vor.

Rann folimm werden.

Die Baftpflicht der Stadt vom großen Gifenbahn-Streif her.

Durch bie geftern feitens bes Staats= Obergerichtes erfolgte Entscheidung in bem Prozeffe ber Manhattan Cement Co. gegen bie Stadt Chicago werben bie hiefigen Steuergahler in unliebfam= fter Beije an Die Saftpflicht ber Bemeinde bezüglich bes Brandichabens erinnert, welchen die Gifenbahn-Gefell= ichaften während bes großen Streits im Jahre 1894 erlitten haben. In ber betreffenben Rlage, Die als ein Tefffall anhängig gemacht worben ift, hat bie Manhattan Cement Co. bon ber Stadt \$150 als Entichabigung für Magren berlangt, bie ihr bei jenen Branben in bem Gutermagen einer Gifenbahn vernichtet worben find. Auf Grund bes Staatsgesetes bom Jahre 1887, mel= ches Counties und Städten Die Ber= pflichtung auferlegt, Berthe, Die in= nerhalb ihrer Grengmarten bei Muf= ruhr=Aften gerfiort werben, gu brei Biertheilen zu erseten, hat nun bas Staats-Dbergericht jenen Anspruch anerkannt. Es verfteht fich wohl von felbit, bag nun auch die Gifenbahn=Be= fellschaften mit erhöhtem Nachbruck ihre eigenen, aus jener aufgeregten Beit herrührenden Forderungen geltenb ma= chen werben. Die Stadtvermaltung hat feiner Zeit behauptet, Die fraglichen Branbe feien großentheils bas Wert von Lodfpigeln ber Gifenbahn-Gefellichaften gemefen. Es murben bom Stadtrath befanntlich auch \$10,000 gur Beschaffung bes erforberlichen Beweiß= materials ansgeworfen, folches gu fin= ben scheint indeffen nicht gelungen gu fein, und fo wird vielleicht nichts Unde= res übrig bleiben, als mit ben Bahnen ein möglichft gunftiges Abtommen au treffen. Die bon ben berfchiebenen Gefellichaften eingeklagten Schabener= fat=Forderungen beziffern fich gufam= men auf mehrere Millionen Dollars.

Bhilippinifde Unabhängigfeits: Rommiffare.

General-Major G. R. be Dios, bon ber Philippinen-Armee, und M. Rivera, Beides Mitglieder ber Rommiffion, welche fürglich nach ben Ber. Staaten fam, um den Brafibenten gu bewegen, bie Unabhängigfeit ber Philippinen= Infeln anguerkennen, find heute Dit= ag, auf ber Durchreife nach Canaba begriffen, zu turgem Aufenthalte bier eingetroffen. Gie werben in Montreal mit ben übrigen Mitgliebern jener Rommiffion, Dr. J. Lofaba, J. Luna und Rapt. D. Marti, gufammentref= fen. Der Musbruch ber Weinbfeligtei= ten in Manila hat ben urfprünglichen Rian ber Rommiffion bereitelt.

General be Dios. welcher an bem Befreiungstampfe feines Boltes gegen Die fpanischen Unterbrücker hervorra= genden Untheil nahm, war bis zum 25. Robember b. J. Gouverneur der Broving Cavite, nachbem bie Befte glei= Truppen ergeben hatte. Die Ribera, ber fliegend englisch fpricht, ertlärt, werben fich bie Filipinos nie und nim= mer ruhig ben Wiinschen ber Umeri= taner fügen, fonbern bis gum legten Blutstropfen für Die völlige Unab= hängigfeit ihres Lanbes fampfen.

Bei einer Rollifion berlegt.

MIS geftern ber Drofchtentuticher 3. M. McConnell die Babafh Avenue an Monroe Strafe mit feinem Ba= gen freugen wollte, tollibirte bas Be= fährt mit einem Rabelbahnzuge. Die Drofchte tippte um, mobei ber Ruticher fowie ber Fahrgaft 3. 21. Stubbs, bon Mr. 874 Jacfon Boulevard, mit gro= fer Gemalt bon ihren Giten auf bas Strafenpflafter gefchleubert murben. Ersterer erlitt einen Schabelbruch, fo= wie innerliche Berletungen, mahrend ber Fahrgaft mit leichten Rontufionen im Beficht und am Ropfe babontam.

Der Unterfchlagung befduldigt.

Unter ber Antlage ber Unterschla= gung hatte sich heute ber Auktionator henry Ufhman vor Polizeirichter Mar= tin zu verantworten. Die Nr. 2436 Calumet Abe. wohnhafte Frau S. Cherman behauptet, bag Afhman für fie haushaltungsgegenstänbe vertauft, jedoch ben Erlös in Sohe von \$150 für fich behalten habe. Der Richter ber= schob die Verhandlung bes Falles bis jum 24. Februar.

Beraubt.

Der No. 455 Wells Str. wohnhafte Rellner William Tuttle berichtete heute in ber harrifon Str.=Polizeistation, daß zwei Banditen ihn um 4 Uhr Morgens an State Str., nahe bem 12. Str.=Biadutt überfallen und um \$10 in baarem Gelbe, fowie um feine gol= bene Uhr beraubt hatten. Der Ueber= fallene war im Stande, eine gute Befchreibung bon feinen Ungreifern gu

Gingeafdert.

Die Maschinen=Wertstatt ber Firma Davidson Brothers, an North Branch Strafe und bem Flugufer, unweit bon Miller's Trodendod, gelegen, ift heute ein Raub ber Flammen geworben. Der Brandschaben beträgt \$4000. Auch bie nebenan liegenbe Gannon'iche Farberei murbe bon bem Flugfeuer ergrif= fen und um etwa \$2500 beichabigt. Rur bem fcnellen und energischen Ein= greifen ber Lofchmannschaften ift es bornehmlich zu verbanten, bag bas ent= feffelte Element nicht noch schlimmeres Unbeil angerichtet bat.

Die Grand Jurn.

Sie tritt am Montag wieder gusammen.

Um Montag treten im Rriminalge= richt bie Großgeschworenen für ben Februar=Termin zusammen. Staatsanwaltschaft wird benfelben 192 Unflagen gur Bestätigung unterbreiten und außerbem weiteres Da= terial gegen ben ebemaligen Gerichts= biener Ennch und andere Mitglieder ber Clique; welche gewerbsmäßig "in Gefchworenen-Beftechung gemacht" hat.

Musnahmsweise wird fich bie Grand Jury in diesem Termin nur mit brei Mordfällen zu beschäftigen haben, nämlich mit bem Tobe bes Frant Man, ber am 12. Dezember bor bem Saufe Dr. 304 State Strafe bon 20m. Do= nahue niedergeschoffen murbe und fei= ner Berwundung am 7. Januar erlag; mit ber Töbtung bes Boligiften Gb= ward R. Leach burch feinen Umtsge= noffen Batrid Furlong: mit bem Brubermord, welchen Thomas J. Malone am 31. Januar an Michael 3. Malone begangen hat.

Der ehemalige Detettive Charles Nordrum wird bor ber Grand Jury ausnahmsweife als Antläger auftre= ien, und gmar gegen einen gemiffen Be= ter Parrelly, ber ihn angeblich übel gu= gerichtet und fogar ein wenig angefref= en haben foll.

Unter ben als Grand Jury-Randi= baten borgelabenen Bürgern befinben fich ber Möbelhändler John M. Smpth, Charles Q. Bartlett von ber Firma Spencer, Sibbard, Bartlett & Co., John G. Chebb bon Marfhall Field & Co. und andere befannte Leute.

Satten das Recht dagu.

Wie erinnerlich, haben fich bie Mit= glieder des Countyraths in ber Gis gung bom 23. Januar d. J., ihr Jah= resfalar bon \$3000 auf \$4000 erhöht. Die Civic Feberation lehnte fich hier= gegen auf und erwirtte einen vorläu= igen Ginhaltsbefehl gegen die Counth= Rommiffare. Seute hat nun Rreisrichter Garver biefen Ginhaltsbefehl wieder aufgehoben und bamit ben Ditaliebern bes Countyraths bas Recht gu= gestanden, ihre Gehälter zu erhöhen.

Die Entscheidung bes Richters lautet im Auszug wie folgt: "Es handelt fich hier bor MIem um bie Frage, ob die County-Kommiffare

nach ihrem Amtsantritt noch bas Recht haben, ihr Salär zu erhöhen. So= lange nun biefes Galar überhaupt noch nicht gesetlich festgestellt ift, tonnen fie biefes unameifelhaft thun, ohne hier= burch bie Staatsberfaffung irgenbwie ju berleten. Die County-Rommiffare begieben eben feine Rompenfation für ihre Dienfte, bis ihre Gehalter feftge=

Waren uniduldia.

Im Desplaines Str.=Polizeigericht fef Biftabich, Frant Griftmisti, Sarris Stern und 21. G. Beinftein be= fchulbigt, aus bem leerftebenbem Bebaube Rr. 16-18 R. Canal Strage mehrere Bleirohren geftohlen gu ha= ben. Die brei Erftgenannten erflar= ten bem Richter, fie feien bon harris Stern beauftragt worden, die Röhren fortgufchaffen. Stern wieberum mach= te geltend, ein gewiffer 2B. L. Schotte, beffen berftorbenem Bater bas in Frage tommenbe Saus gehörte, hatte ihm bie Röhren bertauft. Diefe lettere Ausfage wurde bon bem jungen Schot= te, welcher im Gericht anwesend mar, beftätigt, worauf ber Richter fammtlis che Beschuldigten ftraffrei entließ.

Redes Raubgefindel.

Drei mit Salbmasten berfehene Strolche brangen heute gu früher Morgenftunde in die Baderei von Frederic Mogler, Rr. 5125 Salfteb Strafe, fetten bem gu Tobe erschreckten Laben: befiger einen Repolber auf bie Bruft und perlangten bann bie Berausgabe feiner Baarichaft. Die Battin und bie übrigen Familienmitglieber bes Ueberfallenen, welche bon einem Sin= tergimmer aus ben Borgang mit angefeben hatten, erhoben ein lautes Gilfes gefchrei, was die Raubgefellen veran= laßte, schleunigft Reigaus zu nehmen. Es gelang ihnen leiber, ju entfommen, tropbem zwei inzwischen herbeigeeilte Blaurode ihre Berfolgung fofort auf-

Rein unbedingter Impfawang.

nahmen.

Unter ben bom Staats-Dbergericht abgegebenen Entscheidungen befindet fich auch eine, die für die Gegner und bie Befürworter bes Impfamanges bon großem Intereffe ift. In ber Rlage ber Maub 3. Lawbaugh gegen ben Stadtrath bon Genefeo, 30., ber Berichtshof nämlich erflärt, lotale Ergiehungsbehörben burften auf 3mpf= ung ber Schulfinber nur bann befteben, wenn es gelte, einer unmittelbaren Gefahr für die öffentliche Befundheit bor= gubeugen. Unter einer "unmittelbaren Gefahr" burfte eine gur gegebenen Beit thatfächlich in ber Luft liegende Blattern-Spibemie gu verftehen fein.

Das Better.

Bom Better-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gesellt: Gbreage und Umgegend: Schön heute Abend und morgen: Minimaltemperatur während der Nocht 25 dis 28 Grad über Ault: Karte meftliche Minde. Allinois, Indiana, Missouri u. Wisconsu: Schon deute Abend und morgen; lebafte westliche Winde, In Schongo kellie sich der Temperatursand von gekern Abend die deute Mittag wie folgt: Alende 6 Uhr 46 Grad; Aucht 12 Uhr 23 Stad; Morgans 6 Uhr 34 Grad: Mittags 112 Uhr 23 Stad; Morgans

Damen! Eine \$1 Schachtel frei.



Dame, die an irgend einer Form weib= licher Schwäche, Berschiebung, Leucorrhoea, unterbrudten ober schmerg= haften Menstrugtionen, ober mit irgend einem Leiden behaftet ift, bas eine Frau elend, blag, frant, alt und grau macht, kostenfrei zuschicken, es gewährt fofortige Erleichterung und heilt im=

Unna B. Jog, 621 16. Abenue, S. G. Minneapolis, Minn., fchreibt: "3ch tann nicht genug zum Lobe bon "Sa= geline" fagen, benn es hat mir bie Be= fundheit wiedergegeben. Geit Jahren litt ich an gefährlichen, weiblichen Rrantheiten, Brolapfus, ober Gebat= mutter=Borfall, ebenfalls an Entgun= bung und Leucorrhoea. 3ch ftand mehr aus, als wie fich mit Worten ergablen läßt. 3h habe fehr viel Gelb ausgege= ben, um Linberung zu erhalten, aber nichts half mir im geringsten, bis ich Sazeline zu gebrauchen begann, bas hat mich bollfländig geheilt und ich hoffnung zu finden. fiihle wie neugeboren.

In McPherson, Ranfas, beilte es eine Dame, Die fortwährend feit über gebn Sahren an berfchiebenen Mutter= leiben frankte, und nachbem fie bon 12 perschiebenen Meraten ohne Erfolg be= hanbelt morben mar. Gine Dame in Toto, Starte Co., Ind., fchreibt, baß | len und barüber gibt es absolut biese berühmte Medigin ihre Tochter | Zweifel. Schreibt bestimmt heute.

Muna B. Rofie Für eine turge Zeit werden wir eine | furirte, die fo frant mit fchwerem mo-\$1.00 Schachtel von Sazeline an jebe natlichem Unwohlfein mar, bag fie meiftens bas Bett hütete. Bon Sacramento, Cal., fchreibt eine Dame, bag diefes Seilmittel wundaratliche Operas tionen überflüffig macht, baß fie ber Gefahr und ber Tortur bes Meffers entging, weil Sazeline fie beilte. Gine Dame in Silver City, New Mexico, fagt, baß, als fie bor fünf Monaten ben Gebrauch biefes Beilmittels be= gann, fie fo ichredlich litt, daß fie faft wahnfinnig wurde, aber bie rechtzeitige Anfunft bon hageline rettete ihren Berftand und beilte fie, und jest ift fie gefund und glücklich.

Solche Worte wie biefe find berebt. Gie fommen birett bon Bergen. Es ift bie ernfte Aufforberung an jebe Frau, Die Sazeline gebraucht bat, ihren Ramen als einen Leuchtthurm für Die vielen anderen Frauen glangen zu laf= fen, die noch in der Duntelheit der Leiben fuchen und nicht im Stanbe find, auch nur einen Strahl von Licht ober

Schicht Guren namen und Abreffe an die hazeline Co., 303 Bregler Blod, South Bend, Ind., wegen eines \$1.00 Freipadets bon Hazeline. Schreibt heute. Gang gleich, ob Ihr ganglich berzweifelt und gang entmuthigt feib. Dies Mittel wird Guch heis Ien und barüber gibt es abfolut feinen

Mengel und das Saus Sohen: Jollern.

Nicht immer hat Abolf Menzel fich bon Seiten bes Berliner Sofes ber Werthichagung erfreut, Die fich in ber | Runftler, wurde er bas Bild überhaupt ihm unlängst verliehenen Auszeichnung | nicht herausgeben, fonbern es behalten (bie Berleihung bes Schwargen Abler- und fich mit bem Bewußtfein troften. orbens) ausspricht. Bon ihm nahefte= hender Seite werben ber "F. 3." meh= rere fleine Spisoben aus feiner Runft= lerlaufbahn ergahlt, Die beweifen, baß es auch für ben "Maler ber Sobengol= lern" Beiten gegeben hat, in benen ibn Dieje recht ungnädig behandelten. Wie | vorgelegt werden, und bieje murbe ba= man weiß, beruht ber eigenthumliche und feffelnbe Reig, ben fein "Floten= tongert" für uns hat, außer in ber ge= nialen Charafteriftit auch in ber ge= ichicten und malerischen Beife, mit ber gangen Atademie fei überhaupt nicht Mengel bie Reflere ber Rergen in bem fonft nicht hell beleuchteten Rongert= gimmer gu berwerthen berftanden hat. Die Biebergabe bes bon bem Rergen= fchein herborgerufenen Lichteffettes machte ihm querft viel Schwierigfeiten; um nun fich einen recht getreuen und natürlichen Gindrud zu verschaffen, richtete er an bas hofmarschallamt bas Befuch, auf feine Roften bas betreffende Bimmer in Cansfouci mit Wachstergen au beleuchten und ihm gu geftatten, ba= rin eine gang furge Beit, nur für ein paar Stunden, feine Studien gu machen. Obgleich ber Vorwurf in fo eminentem Sinne - man möchte fagen - patriotisch ift, wurde ihm feine Bitte rundweg ohne jebe Motivirung abgefchlagen. - Much fein großes Rronungsbilb mar Beranlaffung gu einem giemlich beftigen Ronflitt, und gwar mit Ronig Wilhelm I. 2118 Sonorar war bem Rünftler bie Summe bon 12.= 000 Thalern bewilligt worden. Der bamals - ebenfo wie heute - graf= firende Berfonalmechfel in den oberften Staatsamtern bewirtte, bag Mengel ber nun auch jeben neuen Mann auf bem Pruntbild anbringen follte - nie bagu tam, feinen Entwurf gang gu boll= enden, und immer neue Gefichter und Gruppen ber Berfammlung einzufügen hatte, bis er es fchlieglich auf etwa 25 mehr ober minder weit ausgeführte Entwürfe brachte. Die ihm baburch ermachfenbe große Mübe und Arbeits= laft berechtigte ihn feiner Unficht nach aur Forberung eines boberen Sono= rars, und er ftellte beshalb nach Bollendung bes Bilbes feinen Preis auf 16,000 Thaler. Wilhelm I. beftand

Cowindfuct geheilt. Einem aften Argte, ber von der Bragis gurudgego-gen lebt, wurde durch einen oftindlichen Miffionar die Beforeibung eines einfachen vegetabilischen Geilung viels für die schnelle und bauerube Geilung von Aungenichwindlucht. Bronchitis Ratarrh, Albuma und ale genischwindigch. Tronchitis, Katarrb, Althma und ale en dals und Eungenkrantheiten ausgedändigt. Auch ein Aitel für pokitie, erdbitale heilung dom Arevenstidwäde und allen Arevenkrantheiten. Rachden der Dottor die wunderkoren Deilträfte in tausjend-Fällen ervendt batte, etachtete er es für feine Pflicht, das Mittel feinen leidendem Mitmenichen bekannet zu machen. Bon diesem Motiv und Munisch getrieben, dannelte er. Ich feine Motiv und Munisch getrieben, dannelte er. Ich feine leifes Kezept ganz fokenkrieft, an Alle, die es wünischen, in deurficher, applicher der Winschen, in deurficher, derfieder wirden der Winschen, der eine Alle die Verstellung und des Gedenaches. Sende Abersie und der Gedenaches, Sende Abersie und der der einfort. M. A. Robes, 320 Howers Clock, anderer R. D.

aber auf feinem Schein: Mit Mengel fei ein honorar bon 12,000 Thaler bereinbart worden, und mehr habe er nicht zu friegen. Dann, erwiberte ber auch einmal für einen tünftlerischen Bimmerichmud viel Gelb ausgegeben zu haben. Nach längerem Sin= und herparlamentiren entschloß. fich ber Ronig endlich zu einer Rongeffion. Das Bild follte ber Atabemie ber Rünfte rüber entscheiben, ob es 16,000 Thaler merth fei ober nur 12,000. Das aber wollte Mengel erft recht nicht gugeben: Das fiele ihm gar nicht ein. In ber ein Gingiger, ber bie Berechtigung hatte, über bas Bild gu Gericht gu figen. Entweder gebe man ihm die ber= langten 16.000 Thaler ober bas Bilb fei ihm gar nicht vertäuflich. Endlich mußte ber Ronig in ben fauren Upfel beißen und die 16,000 Thaler bewilli gen. Aber nicht nur gum 3wift mit bem Rönig gab bas Rronungsbild für Menzel Unlaß, sondern auch mit ber Rönigin Augusta versendete es ihn. Bahrend Wilhelm I. fich auf bem Gemalbe in würdeboller Saltung barftellt, ift das Bild ber Rönigin nach ber ber= fconernben Geite bin weniger gelun= gen. Mengel mar nicht ber Maler ichoner ober majeftätischer Frauen, nicht einmal ihr Freund! Für ihn beginnt, nach feinen eigenen Worten, ma= lerisch und menschlich erft bie Frau im vierzigften Jahre intereffant ju merben: "Dann braucht man ihr nicht mehr ben hof zu machen!" - Go war ibm alfo bie Darftellung ber Berfon ber Ronigin feblaeichlagen. Gie mar nicht bie Frau, bie bergleichen bergaß, und fie unterließ nicht, ihm ihre Ungnabe fühlbar zu machen. Das gab Menzel nun Unlag zu einer allerliebften Rünft= lerrache: Auf bem befannten Aquarell, bas bie Abfahrt bes Ronigs jum Beer im Jahre 1870 behandelt, zeigte er fie fo, daß fie mit bem Tafchentuch fich bas Beficht berhüllte, und auf Diefe Beife begegnete er ber Möglichteit, fie gum zweiten Male burch fünftlerische Aufrichtigfeit zu beleibigen.

- Sochfte Sparfamteit. - Junge Frau: "Die gebrauchten Bahnftocher burfen Sie nicht fortwerfen, Rathe, Die tommen in die Holgtifte - gum ber brennen!"

- So lange, als, bor die Bahl geftellt, ein Beib lieber für icon als für geiftreich gelten will, fo lange haben bie Männer bon ber Emangipation nichts zu fürchten.

- Was fümmern bie Mehrzahl ber Frauen Die geiftigen Gigenschaften eis ner Frau! Gin neuer Sut, ein gut fi= benbes Rleib erregt ibre laute Bewunberung, ihren berftedten Reib - ja beschwört ihre ewige Feinbschaft berauf! Rapoleone Tifchgefprache au Gi. Belena.

Die neueften Beröffentlichungen in ber "Rebue be Paris" beweisen, bag ber große Napoleon, gleich bem Fürften Bismard, feinen Bufch befaß, ber 211= les aufzeichnete, mas von feines herren Lippen fiel. Auf St . Selena beforgte biefes Amt ber General Gourgaud; er trug jeben Abend ein, mas Rapoleon im Laufe bes Tages gefagt hatte. Folgerichtigfeit barf man in biefen Be= mertungen nicht fuchen; auch tragen fie wohl nicht bazu bei, bas Bild bes Raifers zu berichonern; aber immerhin er= gangen fie gelegentlich bie Denkwürdig= feiten bon Las Cafes und fonnen ne= benber als Begleitäußerungen zu ben beutigen Tagesereigniffen gelten. Go wenn Rapoleon über bie Berfaffungen fpricht: "Die Ginrichtung ber tonftitu= irenben Berfammlung ift ein Unfinn. Ich bin ber Meinung, baß Frankreich feine Berfaffung braucht; es ift burch= aus monarchisches Land. Will man eine Revolution herbeiführen, fo muß man eine gesetgebenbe Berfammlung einrichten: man schafft baburch fofort zwei Parteien und ebenfo viel Sag und Leibenschaft. In Defterreich halte ich Wien revolutioniren können, wenn ich gewollt, ich hätte bann eine Berfamm= lung aus Abgeordneten aller Stände gufammenberufen." Allerbings fchei= nen die augenblicklichen Borgange im Balais Bourbon feine Anficht bon ber Unbeständigfeit einer folchen Berfamm= lung zu bestätigen.

Ueber Lubwig XVIII. bemerkt er: "Zur Zeit bes Eibes im Ballhause hat= te Ludwig XVIII. bie Revolution auf= hallen fonnen, aber er hatte zu viel Muth hinterher, und ermangelte ber Festigfeit im gegebenen Mugenblide. Er befag mehr Beift als bie übrigen, und er wußte es, baher wollte er allein regieren. Eigentlich hatte er wie Lub= vig XIII. sich einen guten Premiermi= ifter zulegen und ihn gewähren laffen Wenn Berr be Monimorin regiert hätte, wäre die Revolution viel= eicht nicht ausgebrochen. sammlung hatte ihrerfeits fpater gut baran gethan, ben Herzog bon Orleans zum Könige zu machen und fo vorläuig die Dynastie zu wechseln. Die auß= pärligen Mächte hätten sich bann nicht hineingemischt. Es gibt Leute, Die beaupten, bag ber Bergog bon Orleans ich baburch entehrt hätte: aber die Ro= nigsgewänder bedecken Alles mit ihrem Glange. 3ch bin ber festen Ueberzeu= gung, baß, wenn Ludwig XVI. bei Bacennes entschlüpft wäre, man ben Herzog von Orleans zum Könige qe= wählt hätte, und die Revolution würde bann einen anberen Berlauf genommen haben.

Außerorbentlich gunftig brudt fich Napoleon über Dumouriez aus. Sein Felbzug in ber Champagne mar schön und fühn; er ift ber einzige Mann, ben ber Abel hervorgebracht Seine gange militarifche Lauf= bahn bauerte nur acht ober gehn Mo= nate: hatte er fie gehn Jahre lang fort= feben tonnen, fo mare er einer ber be= rühmteften Männer geworben. Er war etwas Anderes wie Lafahette. Uebri= gens waren alle bamaligen Generale, Rellermann, Beuronville, Balence, Dummtopfe; wir haben fie feitbem an ber Arbeit gefehen. Braunschweig hat fich bei diefem Feldzug in ber Cham= pagne lächerlich gemacht. Wenn man ein Land mit Rrieg übergieht, barf man bor einer Schlacht nicht gurud= chrecken, sondern muß ben Weind über= all auffuchen. Er hatte ben Frangofen feine Beit gum Aufathmen geben, fon= bern unmittelbar auf Paris losmarfchiren follen. Ber hatte ben preufi= ichen General aufhalten tonnen!?" Die man fieht, hat bie beutsche Beerführung nach bem Rath Napoleons, ohne ihn zu fennen, im Jahre 1870/71

gehandelt. Werthvoll ift Napoleons Meinung über bie Schredensmänner, bie er aus nächster Rahe hat beobachten fonnen. "Danton — so fagt er — war ein auferorbentlicher, für Alles angelegter Mann; man begreift nicht, weshalb er fich bon Robespierre trennte und fich guilletoniren ließ. Marat befaß Geift, aber er mar ein wenig verrückt. Das ihm feine große Beliebtheit berichaffte, war ber Umftand, bag er 1790 porher= fagte, mas 1792 gefchehen murbe; er fampfte allein gegen Mlle. Er mar eine feltfame Natur; folche Berfonlichteiten gehoren in's Gebiet ber Geschichte, Gie befigen burchaurs nicht, wie man fagt, einen berächtlichen Charafter. Robes= pierre wird in ber Geschichte wohl nie richtig beurtheilt werben. Sicherlich waren Carrier, Freron und Tallien viel blutdürftiger als er. Danton batte viele Freunde hinterlaffen, barunter Tallehrand und Semouville. Er mar ein mirklicher Parteiführer, ben feine Unhänger anbeteten. Robespierre bätte fich gum Dittator ernennen laffen fonnen; aber bas war ihm nicht fo leicht, wie einem General. Die Solbaten find nicht republitanisch; an Gehorfam ge= wöhnt, feben fie bie Burger gerne eben fo botmäßig wie fie felbit.

Bon ben Frauen hatte Napoleon be= fanntlich eine fehr geringe Meinung. In ben Aufzeichnungen Gourgauds wieberholt er fo ziemlich bas, mas er berurtheilt murbe. Ware bas nicht ge-

Beweis auf Beweis.

Weitere Beugniffe betreffend Dr. Wildman's fegensreichem

Falls alles Tob, was biefem berühmten Erzt zu Theil wird, gebrudt würde, dann wäre die "Ubendbolt" nicht groß genug, es aufnehmen zu tönnen. Wenn alle Bilber don seinen geheilten Patienten, bie in den Zeitungen erschienen sind, nebeneinander gestellt würden, so würden sie mehr Seiten füllen, als auch die größer Aummer der Zeitung zu holten vermag. Und das segensreiche Wirten schreite vorwärts, zuderlässig, ebrich und tichtig, mit Preisen, wärts, zuderlässig, ebrich und tichtig, mit Preisen, weite Arentbeit ist undeilden, Schwindigkt, Merenseine Krantbeit ist undeilden, Schwindigkt, Merenseinder und gesten der Nerzte liegend angesehen, doch verden sie häufig gebeilt, und in ein daar Jahren fönnen wahrscheinsitg alle furirt verden. Ber zehn zuderen wurde Kactarch nur wenig verlanden und als unbeildar bestrachtet, aber seit dem fregensreichen Wirten und ben Entedungen von Tr. Wildman wirde es jest leicht gebeilt. leicht geheilt.



577 Tigon Etr.

Serr Kuszynski jagt: 3ch litt en battnädigem Kastarch; meine Rafe mar immer voll ober bicht bersftopt, sodig meine Kihem erichvert wurde und ich voll den Mind dabei dien balten nutste. 3ch muste fortmährend würgen ober ihnupfen. 3ch batte ein veildenbes Gefühl in meinen Obren und einen dame wie abmerz über ben Augen, zusammen mit zeits weiligen Kohmerz über den Augen, zusammen mit zeits weiligen Kohmerz über den Augen, zusammen mit zeits weiligen Kohmer über den Augen, zusammen mit zeits weiligen Kohmer über den Augen auf den den den der ich nutste mich zu ieber Bewegung zwingen. 3ch sonnte satt nicht sagen, was mit fehlte, aber ich flubt en mich elend und des Tecken war mit eine Laft. Doch iert, dan den Den Tr. Mildman und einer der innonfilden, ausgezichneten Behandlung, bin ich wieder in bester Bertossung und middt Zesben, der frant und elend fühlt, rathen, ihn zu fons jultiren.



Jofeph Refin,

beschäftigt in der Eisenbraht Gerberei.
Serr Lefin erzählt: "Mein Leiben lag im Magen und in dem Peren. Mein Appetit lieh nichts zu winitichen übertig, aber ich sitztlere mich etwas zu estaut, weine Junge war belegt, Gase und sauren Alussen meinen Mund, mein Magen gludste, als ob ein lebendes Besen sich darin aufsielt, und schwoll an, daß mir meine Kleider zu erg wirden, 3ch batte einest fineiseden Schnerz, eine triechende Eurspfindung im Nagen, und die beite fich meinen Armen und Beinen mit. Mein Kopfichmerzte, ich batte bäufige Ohnmachte-Antälle, mit teinen schwoerden Austreln vor den Augen. Dr. Wildman dat mich längere Zeit behandelt, und es freut mich sagen zu lönnen, daß ich fast ganz wieder bergestellt din, und dah er mehr für mich getdan bat, als siede andere Behandlung, die ich se durchte wertellt ibn, und dah er mehr für mich getdan bat, als siede andere Behandlung, die ich se durchten werden. beschäftigt in ber Gifenbraht Gerberei.

Berionlide Behandlung burd Dr. Bilbman Beber Battent bes Dr. Wilbman wird perfonli-unterjucht und befandelt von Dr. Milbman, Konfultation in ber Diffice ober brieflich frei. Schreit wegen Somptome Formular.

224 State Str., Gde Quinen. Sprechitunben 9.30 Borm. bis 4 Uhr Rachm. 7-8 hr Alfends. Sonntags 9.30 Borm. bis 1 Uhr Dman behandelt alle dronifden Rrantheis Ratarrhalifden Arankheiten,

Saut- grankheiten, Merven- Arankheiten. Spezielle Behandlung mit Gleftrigitat wenn nothig.

trachtete fie ausschlieflich bom Stanbpuntte ber Rinbererzeugung aus; er bedurfte eben beständig neues Ranonen= futter. Seine Bemerfungen find faft gu roh für die Wiedergabe; heben wir daraus Folgendes hervor: "In Frant= reich find die Frauen zu angesehen; fie bürfen nicht als bem Manne ebenbür= tig betrachtet werben; fie find in Wirtlichfeit nur Maschinen, um Rinber gu gebaren. Bahrend ber Revolution er= hoben fie fich, bilbeten Bereine, wollten fogar fich fogar ju Bataillonen gufam= menthun. Man war baber genöthigt,

Verdient Popularität und hat sie erreicht.

Bas fonnte bem Erzeuger bes beften von allen nahrenden tonifchen Braparaten mehr Befriedigung gewähren, als das beffen Populart-fat bon Jahr ju Jahr zunimmt, und welche beffere Empfehlung launte einem Artifel zu Theil werden, als daß ihm fechsundfiedzig Breife als eben fo viele Belege für feinen Berth und feine Superio.

Das Johann Soff'iche Malg-Extratt hat bie Beitprobe

ber ganber. Man berlange bas ehte Johann Soff'iche Malg. Extratt. Bor Falfifitaten fei man auf Der Out.

Which have been and the state of the same of the same

Birken.





fich bagegen zu wehren."

Recht zeilgemäß flingt, mas er über bie Berurtheilung Moreaus bemertt. "3ch berathschlage, wie ich Moreau berurtheilen laffen follte. Lebrun und Cambaceres waren ber Ansicht, ihn por einen aus Referpeoffizieren beitehenden Militarausschuß gu ftellen. 3ch wünschte bies aber nicht und verwies ihn vor ben Strafgerichtshof; und wohl hatte ich Urfache, bies zu bereuen. Gin Richter, Lecombe, trieb ben Parteigeift fo weit, gu erflären, bag er Georges Caboudal, ber mit Moreau verurtheilt werben follte, nicht für schuldig halte. Schlieglich hing es nur bon einer Stimme ab, berjenigen eines gemiffen Dummtopfs Guillemin. ob Moreau einft ber Frau b. Staël gefagt: er be- fchehen, fo rieth man mir, ihn fofort

beftanben. Es hat ber Menichheit über ein halbes Jahrhunbert lang gute Dienfte geleistet und mabrend diefer funf Decennien hat es Breis nach Breis erringen, bis bie enorme Bah 76 erreicht war. Richt nur feine lange Rarriere unbestreitbarer Rüglichteit jum Geil berer, bie es gebrauchen, oder ber wunderbare Erfolg auf bem Gebiete ber Breistonfurreng, in bem es fich allen anderen Braparaten überlegen erwies, empfehlen es bem Bublitum, fonbern auch die vielen Anertennungen und Benguiffe bon Aergien, Rünftlern, Gangern, Schau-fpielern, Staatsmännern und felbft bon Königen und Raifern frem-

laffen, um eine Revolution gu bermei= ben. Go geht es, wenn man bie Thor= heit begeht, Jemand fo aburtheilen laf= fen zu wollen. Go war es auch mit bem Salsband ber Ronigin. Die Ro=

burch einen Genbarmen erfchießen gu

nigin war unschuldig; aber um ihre Unfchuld noch mehr herauszuftreichen, wünschte fie bas Parlament zum Rich= ter. Das Ergebnig mar, bag man bie Königin für schuldig hielt; und bas berurfachtellergerniß, brachte ben gan= gen Sof in Unehre. Bielleicht läßt fich ber Tob bes Ronigs und ber Ronigin barauf gurudführen." Recht annisch brudt fich Napoleon

über bie Berletung bes Briefgeheim=

niffes, bas fogenannte "fchmarze Ra-

binet" aus. Ludwig XIV. hat biefes Shitem ausgebacht. Lubmig XV. be= biente fich feiner, um bie Liebesaben= teuer feiner Unterthanen gu erfahren. 3ch weiß nicht genug, welche Dienfte mir biefes Snftem geleiftet; aber ich glaube, es half uns fehr; eines Tages wenigstens, als ich Fouche vorwarf, bağ bie Polizei nichts wüßte, tonnte er mir antworten: "Wenn mir Em. Ma= jeftät die Poftfade gabe, fo mußte ich alles." Uebrigens gibt es viel Charla= tanerie bei ber Polizei. Es ift febr schwer zu erfahren, mas ein Mensch je= ben Tag thut. DiePost gibt ausgezeich= nete Nachrichten, aber ich weiß nicht, ob bas Gute burch bas Bofe ausgegli= chen mar. Die Frangofen find fo tomifch, bag fie oft Dinge fchreiben, an bie fie gar nicht benten; wenn man alfo bas Briefgeheimnig verlett, ge= rath man barüber auf Irrwege. La Balette paßte burchaus für ben Poften eines Briefoffners; aber wenn ich ber Raiferin ober bem Bringen Gugen ge= migtraut hatte, mare La Balette wieber nicht der richtige Mann für mich gewe= fen; er war für fie gewonnen. Alle Briefe fann man nicht lefen; man öff= nete baher nur bie Briefe ber Berfo= nen, die ich angab, und befonbers bie Briefe ber Minifter, Die mich umgaben. Fouché und Tallehrand fchrieben nicht, aber ihre Leute und Freunde fchrieben, und baraus erfah man, mas jene bachten. Die auswärtigen Diplo= maten wußten, bag ihre Boftfade an mich zurückfamen; fie fchrieben baber oft Briefe, bamit ich fie lafe, und barin fagten fie auf Rechnung Tallepranbs, was ich wiffen follte. Das Lefen ber Briefe auf ber Boft erheifcht ein befon= beres Bureau; bie barin beschäftigten Leute find einander unbefannt. Ihnen ift ein Rupferftecher zugetheilt, ber alle Arten bon Betschaften bereit hat. Alle chiffrirten Briefe, in welcher Sprache fie auch abgefaßt fein mogen, werben entgiffert; es gibt teine unentgifferba= ren Chiffres. Das hat mich 600,000

Francs getoftet!" Bum Schluffe feien bie Unfichten Napoleans über bie höheren Dinge an-geführt: "Ich glaube, baß ber Mensch aus einem bon ber Sonne erhigten unb bon elettrischen Stromungen burchgo= genen Erbenfchlamnie befteht. Das find die Thiere, beifpielsmeife ein Ochs, anbers, als organifirteMaterie? Wenn man alfo fieht, bag wir ungefähr eine ähnliche Ronftitution befigen, ift man bann nicht berechtigt, anzunehmen, baf ber Menich nur eine noch beffere, im Ruftand ber Bolltommenheit organi= firte Materie ift? Bielleicht gibt es ei= nes Tages Wefen, beren Stoff noch volltommener ift. Alle Religionen, feit Jupiter, predigen die Moral. röchte wohl an eine Religion glauben, wenn ich eine fannte, bie bon Anbeginn ber Welt ba war. Aber wenn ich auf Sofrates, Plato, Mofes und Mobam= meb febe, fo glaube ich nicht mehr ba= ran. Alles bas ift Menschenwert. Inbeffen ift bie tatholische Religion me-

nigftens beffer als bie anglitanische." Letteres mar eine auf Gir Subfon Lowe, feinen englischen Qualgeift, ge= mungte Bemerfung. Satten ihm bie Englander bie Freiheit wiebergegeben, fo mare fein Urtheil hinterher gunftis ger ausgefallen.

* Achtb. Frant Samlin, einer ber langenbften Abvotaten Chicagos, fagt: Der befte "Unreger" nach einem ermübenden Progeß, ohne fpatere üble Folgen, ift "Drangeine".

Der Scherg ward Gruft.

Un diefer Stelle murbe fürglich berichtet, ein ameritanischer Urgt habe eine unfehlbare Methobe gur Beilung ber Truntfucht gefunden, indem er bie Batienten mit bem Serum eines Bferbes behanbelt, bem er borher einige Liter Whistn eingeflößt hat. Diefer phä= nomenale Gebante ift nicht neu, und es wird die Lefer vielleicht intereffiren, bag ber berühmte beutsche Rlinifer D. Rofenbach in feiner Brofchure "Seis lung und Beilferum", Berlin 1894, in ber er die Grundlagen ber Gerumthe= rapie einer icharfen Rritit unterzieht, auch ichon bie Möglichfeit eines berar= tigen Berfahrens mit folgenben (na= tiirlich ironisch gemeinten) Worten an= gebeutet hat: "Wenn bie heutige Theo= rie ber Bilbung bon heilenben Untito= rinen (Gegengiften) burch Ginwirfungen ber Torine wirklich bie ihr gege= bene Bebeutung hat, fo mußte boch bas Gerum ber Altoholi= ften ober Morphiniften eins ber beften Mittel gegen Alfoholismus ober Morphinismus fein. Bielleicht er= leben wir es auch noch, bag eine folche Methode ber Behandlung ben burch Diefe beiben Berirrungen angerichteten Berheerungen Stillftand gebietet. Es wurde fich bann nur um bie Frage handeln, welche Thierspezies in biefer Beziehung ben beften Gerumlieferan ten abgibt, ober ob man boch porfichti: germeife befonbere Urten guchten müßte."

- Bahrheit ift eine Munge, bie niemanb gern einwechfelt.

Rad hot Springs, Art., und Mlorida.

Die Chicago und Alton ift bie befte Linie. Durchgebende Bullman Buge von Chicago. Bamphlete und vollftanbige Einzelbeiten in ber City Tifet-Office, 101 Abama Ger-

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgefeben vom Bafchewaschen, feines Gleichen nicht hat. Es au brauchen heißt es ju ichaten. Was leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu ausseben. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln beseitigt es bas Tett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeichirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchiduffel, Die Bademanne und felbft Die fcmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel

Man hüte fich vor Machahmungen.

"Die feinfte und befte Maare."

MOXLEY'S BUTTERINE

in Bedrucktem Amichlage oder im Gangen verpact.

Wm. J. Moxley,

63-65 W. Monroe Str. Long Diftance Telephones Main 1571 und 3421.

2511 bls 2519 Archer Ave. , Blod wefflich von Saffteb Strafe.

Möbel.

Teppiche, Defen, Varlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gifenwaaren.

Dir führen nur solide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berechuen allerniedrigste Preise.

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Wir fabren ein vollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und Baushaltungs-Gegenftanden, Die mir auf Abgablungen von 81 per Boche

ober 84 per Monat obne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch überzeugen, baß unfere Breife fo niebrig als bie



Drain Boards, Jinn, Jint, Meffing, Rupfer und Brüchen: und plattirten Geräthen, Solz, Marmor, Porzellan u. f.w.

1190ft Madifon Ct., 3immer 9.



Schühl das Eisen.

Bie eine ölige Schuhmichie Gure Souhe und guter An-ftrich Guer Baus ichust, fo dungt bie

E-Z Liquid Ofenschwärze bas Gifen Gures Ofens. Es giebt nichts ebenfo gutes ober "gerabe jo gutes".

Martin & Martin, lot bibofa bm

Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt Suite 601 Rebgle Gebaube,

120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3106. 19jalj

Schukverein der Hansbesiker gegen ichlecht gablende Miether. 371 Larrabce Str. Branch | Terwilliger, 566 N. Ashland Ave.

ABSI Babft's Celeet er: wirbt fich alle Tage mehr Freunde : es ift pon por= niglichem Wohlgeschmad unb lucht feines Gleichen

Offices: (M. Weiss, 1248 George Str.

KINSLEY'S. Table d'Hote Dinner Cinen Dollar—CAFE. Jeben Abend 5:30 bis 8: Neolian Biano und Orgel.

Hand's Orchester Abende nach 6 infl. Countage im Deutsichen Reftaurant.

luib, bbfa, 11

Ginfachteit, Rarge und Conelligicit find Die Schlagworte bes mobermen Gefcaftsbetriz-bes. Gin Telephone Dietes Die Ginfacheit und Rurge

\$2.75 Kohlen. \$2.75

Andiana Lump. \$2.75 Rirginia Lump. \$3.00 Hoding ober B. & D. Lump. \$3.50 Small Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marktpreifen.

Genbet Auftrage an E. Puttkammer,

Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mile Ordere werden C. O. D. ausgeführt. Telephon Main 818.

U need Bread U



Palm's Home Backerei, 379-381 W. Harrison Str.

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei follettirt; Rechtsfachen alles 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mp

Gifenbahn-Mahrplane.

Beit Chore Gifenbahn.

Beit Chore Eisenbahn.

Bier limited Schnellzing täglich zwicken Chicazo u.
E. Louis nach New York und Boston, via Waddalustien und Nickel-Nate-Bahn mit etganten Eisenbahn und erfact.

Bia Dahn mit Nickel-Nate-Bahn mit etganten Eisenbahn der Geget und der Gleichen wie folgt:

Bia Bia da ib.
Ubsahrt 12:02 Mtgs. Unfunft in New York 3:30Nachm.
Volun 7:00 Abds.

Ubsahrt 11:30 Mtgs.

Bia Nickel Plat 12:00 Abds.

Bia Nickel Plat 2:00 Abds.

Bia Nickel Plat 2:00 Abdm.

Abs. 10:20 Borm. Unfunft in New York 3:00 Rachm.

Boston 10:20 Abds.

Bia Nickel Plat 2:00 Abdm.

Boston 10:20 Abds.

Bia Boston 10:20 Abds.

Bia Boston 10:20 Borm.

Bia a boston 10:20 Borm.

Bia Boston 10:20 Borm.

Bien york 3:30 Rachm.

Dotton 10:20 Borm.

Boston 10:20 Born.

Bos

3llinois Bentral-Gifenbahn.

Alle burchsahrenden Jüge verlassen den Jentral-Bahn-bol. 12. Str. und Part Row. Die Zige nach dem Süden können imt i.asnahme vos R. D. Voltzuges) ebenfalls an der 24. Str. 39. Str. Hobe Bart-und S. Strahe Station bestiegen werden. Stade-Lidete liste, 69 Kdans Str. und Andiorium-Hotel. und 63. Stray. Intion beftiegen werben. State Affec. 99 Montis St. und Auditorium-Hotel.

Rew Orleans & Membhis Stimited 5.45 P. 411.15 P. Wonticells und Decatur. 5.45 P. 411.15 P. Wonticells und Decatur. 5.45 P. 411.15 P. St. Louis Diamond Sergial. 9.10 P. 7.35 P. St. Louis Dahlight Special. 11.20B 8.30 P. Springfield & Decatur. 12.20B 8.30 P. Springfield & Decatur. 12.20B 7.35 P. Springfield & Decatur. 9.10 P. 7.35 P. Springfield & P. Springfield &

Burlington: Linie. Burlington-Pinie.
Tol. 3831 Main. Schlaftvagen und Tideis in 211
No. 3831 Main. Schlaftvagen und Tideis in 211
Starf Str., und Union-Bahubof. Canat und Abams.
Zige Abschrift Unfunit
Cofal nach Galesburg. #8.30 B + 6.10 K
Ottawa. Streator und La Solie. #8.30 B + 6.10 K
Ottawa. Streator und La Solie. #8.30 B + 6.10 K
Otmaho. Benver. Colo. Springs. #10.00 B #8.15 K
Orado. Benver. Colo. Springs. #10.00 B #8.15 K
Otal-Punfte. Jünnöis u. Jowa #11.30 B #2.15 K
Otal-Punfte. Jünnöis u. Jowa #11.30 B #2.15 K
Calesburg und Chinicty #11.30 B #2.15 K
Clindan Moline. Rod Joland #11.30 B #2.15 K
Citawa und Streator #4.30 K #10.35 B Sinten, Medius, Kod Island
Ottawa und Streator
Sterling, Rochelle und Rockford
Kanias Eith, St. Joseph
Fort Worth, Dallas, Housela,
C. Bauffs, Redraska,
St. Bauf und Ninneapolis,
Kanias Cith, St. Joseph
Ounce, Keoful, ft. Radifon,
Omaha, Lincoln, Denber,
Catt Lake, Ogden, California,
Ozabwood, Got Springs, S. B.
C. Bauff und Ninneapolis,
"Täglich, †Täglich, ausgenommer
lich ausgenommer Samftags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Frank Central Estation & Ave. und Harrison Strake.

Gitv Office: 115 Abams. Telephon W80 Wain.

"Taglich, Husgen. Countings. Weight Unfunft Unfunft
Ranjas Gitv, Et. Jofeph, Des.

Ranjas Gitv, Et. Jofeph, Des.

"Roires, Warthalitown ..."

"10.30 P. 2.30 J.

Speamore und Byron Local ..."

\$ 10 P. "10.25 B

Baltimore & Chio. Babnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Stabi-Office: 198 Clarf Str. Reine extra Fahrbreite verlangt auf ben B. & D. Limited Ligar.
New Port und Wafhington West-buled Limited Ligar.
10.25 B. 9.00 P. New York. Washington und Kitts.
burg Vestibuled Ligarte. 8.00 P. 10.00 D. Columbia und Wietling Cyprek. 7.00 P. 7.50 D. Clevelland und Vittsburg Expreh. 7.00 P. 7.50 D. Clevelland und Vittsburg Cypreh. 7.00 P. 7.50 D. Clevelland und Vittsburg Cypreh. 7.80 P. 7.50 D.

Ridel Blate. - Die Rem Borf, Chicage und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nahr Clart. Mile Buge täglich.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION,
Cambi Street, between Mauison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

*Dally, FEX Sun, aTuc & Sat. DMon. & Fri. Leave. | Arrive.
Pacific Coast Limited. | 11.40 M | 54.25 PM
Pacific Coast Limited. | 2.00 PM | 2.00 PM | 1.00 PM
Kansas City, Denver & California | 6.00 PM | 9.50 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express. | 11.30 PM | 9.50 PM
Springfield & St Louis Day Local | 8.00 AM | 2.00 PM | 2.50 PM
St Louis Limited. | 1.00 PM | 1.00 PM | 2.50 PM | 1.00

 Dally, 4Ex Sun, a Tue, & Sat, b Mon, & Fri.
 Lawve, Arrive, a carfie Coast Limited.
 Arrive, a carfie Coast Limited.
 11,40 Mb 4,50 PM

 ancife Coast Limited.
 3,00 PM
 1,40 PM
 4,50 PM

 annaa City, Denver & California.
 6,00 PM
 9,95 AM

 annaa City, Colorado & Utah Expresa.
 1,30 PM
 8,00 AM
 9,95 AM

 A. Outa Limited.
 1,00 PM
 1,00 PM
 9,10 PM

 A. Outa Limited.
 1,00 PM
 4,35 PM
 1,00 PM

 A. Louis Argangfeld Midnight Special.
 1,10 PM
 8,00 AM
 4,35 PM

 A. Louis & Syngffeld Midnight Special.
 1,10 PM
 8,00 AM
 4,35 PM

 Veoria Fingth Express.
 1,10 PM
 4,50 PM
 7,50 AM

 Veoria Fingth Express.
 5,00 PM
 1,30 PM
 7,50 AM

 Oliet & Uwight Accommodation.
 5,00 PM
 10,10 PM
 10,10 PM

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 292 Glarf Strafe und Aubitorium. Anfunft. Abgang. Indianabolis u. Cincinnati... 2:48 B. Bessey ton, Best. Bbil. 9. B. 2:48 B. Safayette und Sonistisc... 8:30 B. Indianabolis u. Cincunati... 41:48 B. Indianabolis u. Cincunati... 11:48 B. Indianabolis u. Cincunati... 12:48 B. Indianabolis u. Cincunati... 12:48

Chicago & Grie: Gifenbahn.



Salzfluss. die Hände sprangen aut.

.. Ich kann nicht zu viel Gutes sagen über Hood's Sarsaparilla. denn es hat in meinem Falle Wunder bewirkt. Ich litt seit Jahren an Salzfluss an den Händen. Ich versuchte viele Mittel, aber ohne jeden Erfolg. Meine Hände sprangen auf und bluteten stark, auch waren die Schmerzen unerträglich. Seit ich Hood's Sarsaparilla einnehme, ist das Fleisch geheilt und meine Hände sind so glatt, wie die eines Farmers nur sein können. Ich habe Hood's Sarsaparilla meinen Freunden empfohlen und es hat sich, soweit ich erfuhr, als befriedigend erwiesen." LLOYD B. CHASE, Pottersville, Mass.

Hood's Sarsaparilla ist die beste Arznei für Salzfluss, die für Geld zu haben ist. Bei allen Apothekern. ----

Telegraphische Nolizen.

Juland.

- Wie aus Buffalo, N. D., gemel= bet wird, ift bie Riagara Falls & Lewinston-Bahn bankerott geworben. - Präfibent McKinlen ftattete in

Bofton auch ber Staatslegislatur bon Maffachufetts einen Befuch ab und hielt eine beifällig aufgenommene Rebe. In New Dort machte bas Stern= sche Import-Geschäft (Rachfolger bon Louis Rosenstein & Co.) mit \$128,700

Schulben banterott. Sehr sommerliches Wetter herrscht gegenwärtig auch im nordlichen Californien. In Can Francisco zeigt bas Thermometer 70 Grab über Rull und fteigt noch beständig.

Es wird bereits mitgetheil, baß bie Berichte von ben Schaben, welche bie ungewöhnliche Ralte ben Dbft= pflangern in Florida zugefügt haben foll, arg übertrieben feien. Die Dran= genbäume blieben unberlett, und man erwartet eine größere Ernte, als je gu= bor; auch hat bas Gemufe nur wenig gelitten, und bie erfrorenen Bflang= linge wurden sofort burch andere er=

Abermals traf in Bana, 30. eine Abtheilung importirter farbiger Grubenarbeiter ein und murbe bon Milizsolbaten nach ber Grube ber "Pana Coal Co." geleitet. — Das Mohnhaus bes Nicht-Gewertschaftlers Bm. Taylor in Springfibe wurde niebergebrannt, mahrend bie Familie ab= wesend mar. Auch fanden berschiebene Prügeleien zwischen Gewertschaftlern und Nicht-Gewertschaftlern ftatt, und bie Solbaten nahmen mehrere Berhaf= tungen bor.

- Einbrecher brangen nächtlicher= weile in bas Geschäftslotal ber "Ober= lin Banking Co." zu Oberlin, D. Sie halten eine, burch Gleftrigität getrie= bene Bohrmaschine mitgebracht und berichafften fich ben elettrischen Strom. indem fie ben Strakenbahn=Leitungs= braht "angapften," ber gerabe am Bantgebäube borbeiging. Gie bohrten folderart benn auch ein Loch in bie Thure ber Geldfpinde und füllten bie= fes mit Sprengpulver. Obwohl aber bie Explosion bie Thure beinahe in Stude rif, widerftand bie innere Thur, und die Einbrecher erbeuteten nichts

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 178 Banterotte gemelbet, in Canada 18, zusammen alfo 196, gegen 330 (in ben Ber. Staaten 295 und in Canada 35) in berfelben Woche bes Borjahres, 252 in ber borigen und 249 in ber borvorigen Woche. Der Dun'iche Wochenbericht über bie allgemeine Beschäftslage be= fagt, baß fich bie Beschäfte im Allae= meinen wefentlich bergrößerten, trot bes Beftrebens bon "Trufts," fie einqu= fchränten, und bag eine beifpiellofe Profperität herriche. - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Staaten und Ca= nabas haben in verfloffener Woche, im Bergleich gum felben Zeitraum bes Borjahres, um 9.7 Prozent abge= nommen, in ben Ber. Staaten allein jeboch um 2.5 Brogent gugenommen; in Chicago fand eine Zunahme um 5.8 Prozent statt.

Musland.

Much bie öfterreichische Reichs= hauptstadt hat jest ftart an ber Grippe au leiben.

- Je bem neu eröffneten Rathhaus= feller in Wien gab es eine blutige Schlägerei zwischen driftlich-fozialen und national=rabitalen Stubenten.

- Gin Beamter bes Deutschen Muswärtigen Umtes erflärt wieberum bie neuerlichen englischen und ameritani= fchen Angaben über bie famoanischen Wirren theils für ftart übertrieben, theils fur erfunden, und bie Berliner Blatter reigen einen, im Muszug über ben Dzean gefabelten Privatbrief bes ameritanifchen Oberrichters Chambers an feinen Bruber herunter.

Großes Muffehen erregt in Bien ber Blan ber Magnaren, einen Schiffs= fanal von Bregburg nach bem Abrigtis fchen Meer zu bauen; man befürchtet, bag ein folder Ranal ben Sanbel Defterreichs fart ichabigen murbe. Dberft Rarl Schurch ift ber Urheber biefes Planes und fteht augenblidlich mit Finangleuten in Wien und Bubabest barüber in Unterhandlung.

- Rangler Hohenlohe fprach im Deutschen Reichstag anläßlich bes Tobes Faure's, bas Mitgefühl bes beut= ichen Bolfes und bes beutschen Raifers für Franfreich aus, welches bas Ubscheiben eines Mannes beklage, ber als oberfter Beamter unentwegt bie großen Intereffen bes Friebens, ber Ginigfeit und ber Boblfahrt ber Bolter geforbert habe, eingebent bes gemeinsamen Bandes, bas alle zivilifirten Rationen

umschlinges Die Mitglieber erhoben fich bon ben Gigen, und ber gange Bor= gang tourbe in bas Brotofoll einge= tragen.

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Rem Port: Lahn bon Bremen; Maasbam bon Rotterbam. Philadelphia: Nederland von Unt: werpen; Belgenland von Liverpool;

Minnesota von London. Umfterbam: Ebam von New York. Glasgow: Beftia bon Baltimore.

Abgegangen. New Nort: La Bretagne nach Sabre.

Lokalbericht.

Liverpool: Bovic nach New York.

Der Rlammen Buthen.

Eine Stärkefabrif theilweise abgebrannt.

Durch Explosion einer Betroleum= lampe fam geftern Abend in bem Lagerhaus ber Stärtefabritanten Sirich. Stein & Co., Ro. 2597 Archer Ape. ein Feuer gum Musbruch, bas einen Schaben von etwa \$11,000 anrichtete. Es gelang jedoch ber Feuerwehr, brei anftogenbe, berfelben Firma gehörige Lagerhäuser zu retten und baburch gu verhüten, daß die Flammen auf die in ber Rahe befindlichen Gafometer ber "Beoples' Gas & Cote Co." über= fprangen. Das riefige Gebäube an Martet,

nahe Madison Str., bekannt unter bem Namen ber "Central Union Blod" ftand geftern Abend in großer Gefahr, ein Raub ber Flammen zu werben. Im hinteren Theile bes Gebäubes, zweiten Stodwert, welches bon ber Papier= und Schreibmaterialien= Firma 3. D. Butler & Co. als Lagerraum benutt wird, entftand ae= ftern Abend auf bis jest noch nicht er= mittelte Beife ein Feuer, bas fich auch bem Lager ber Zementhändler Meacham & Wright mittheilte. Die Gefahr wurde um fo größer, weil bie Feuerwehr beim Aufthauen ber einge= frorenen Sydranten toftbare Zeit ber= lieren mußte. Durch angeftrengte Ur= beit bermochten jedoch die Löschmann= schaften, bie Flammen balb zu unter= brücken, sobaß ber burch bas Feuer angerichtete Schaben bie Summe bon \$3000 nicht überfteigt.

Gin Prairiebrand, welcher fich borgeftern Abend unbemerkt bis in bie Nahe ber Borftabte Dat Bart und Mount Clare verbreitet hatte, brohte eine zeitlang biefen Ortschaften ernfte Gefahr. Die ganze Nacht hindurch mußten bie Bewohner auf's Ungeftrengtefte arbeiten, um bie Flammen bon ihren fast burchweg aus Solg erbauten Säufern fernzuhalten.

* Sr. Erneft Carter, Er=Bahlmeifter ber "Yale", fagt: Jeder der Ropfweh ober Grippe fürchtet, greife gum "Orangeine".

Groker Banern=Dasfenball.

Nur noch wenige Tage - und bie fibele Faschingszeit ift vorüber. Den Unhängern bes luftigen Pringen Carneval bietet sich nun eine vortreffliche Gelegenheit, ben Kasching in würdiger Weise abzuschließen, indem fie heute Abend bem großen Mastenball bei= wohnen, welchen Die "Gettion Main Dr. 9 bes Bairifch=Ameritanischen Bereins bon Coot County" in Freiberg's Salle, Mr. 180-182 Dft 22. Strafe, abhalten wirb. Das Arranementskomite bat keine Muhe scheut, um allen Besuchern frohliche Stunden bereiten zu fonnen.

* Gegen Ebward Bauman, Prafi= benten ber Bauman Loan Co., ift bon Leah Bauman, ber geschiebenen Gattin feines Sohnes, wegen angeblicher Ch= renfrantung eine auf Zahlung bon \$50.000 lautenbe Schabenerfattlage angestrengt worden.

* Bei ber Durchfuchung bes ber= meintlich einarmigen jungen Bettlers FrantBanhoage, ber wegen ordnungs= widrigen Betragens berhaftet worben mar, murbe geftern auf ber Polizeifta= tion an ber Marwell Str. auch ber bollig gefunde zweite Urm bes Bur= ichen gefunden. Polizeirichter Gberhardt wird ben Angeklagten erft näch= ften Freitag in's Gebet nehmen.

Politit und Berwaltung.

Die geftorte harmonie im demofratischen Parteilager. Kongregmann Lorimer bedentlich erfranft

Die einsichtsvolleren bemotratischen Führer wiffen recht gut, daß die leidige Harrison-Altgeld-Fehbe recht ber= hängnisvoll für ihre Partei werben tann, und daß bei ber bevorftehenden Frühjahrsmahl unter ben obwalten= ben Umftanden faum an einen bemo= fratischen Wahlfieg zu benten ift. Gine in fich felbft gerfplitterte Demotratie tann eben nur ben Republifanern bon Rugen fein, und um bas brobenbe Unheil noch bei Zeiten abzumenben, wird es ficherlich nicht an weiteren Ber= fuchen fehlen, die beiben bemotrati= ichen heerführer mit einander auszu= fohnen, ober aber einen Rompromik Randibaten zu erfüren, ber eine ei= nige Demotratie jum Siege führen tann. "Wir muffen unbedingt bie Harmonie in unferen Reihen wieber herftellen", meinte Er=Richter Brentif geftern in Bezug auf bie gange Sach=

lage, fortfahrend: "Zwietracht ift gleichbedeutend mit Riederlage. 3ch achte Altgeld und Barrifon gleich hoch. boch muß ihr politisches Klopffechten endlich einmal aufhören. Will Reiner bon ihnen gu Gunften bes Unberen gu= rücktreten, nun wohl, fo laft uns Bei= be in ben Ruheftand verfegen. Das fordert unfere Pflicht ber Partei ge= genüber. Auf alle Fälle: "Lagt uns Frieden haben!"

Richter Shepard, ber hier und ba schon als der "tommende Mann" ge= nannt wurde, ließ fich über bie Ma= pors-Rampagne wie folgt aus:

"In allererster Reihe wünsche ich die Ertlärung abzugeben, bag ich fein Bürgermeifter = Ranbibat bin. Sch fühle mich gang glücklich in meiner je= bigen Stellung. Seib einig, einig, ei= Das ift mein Mahnwort an nia! meine Parteigenoffen, und ich glaube auch, daß bies thatsächlich nach ber Ronpention ber Fall fein mirb. Dem ausgesprochenen Wunsche ber Partei wird fich ber nicht regulär nominirte Randidat wohl taum entgegenftem= men, benn bas mare unbemofratisch gehandelt. Ich bewundere Manor harrifon aufrichtig; feine Berwaltung ber Munizipal = Angelegenheiten ift sicherlich eine gute gewesen. Altgeld aber ift ein langjähriger Freund von mir, ben ich nicht minber ehre und achte."

Manors=Randidat John P. Altgeld wird heute Abend im Beople's Infti= tute feine erfte Rampagne=Rebe bal: ten, ber allgemein mit gespannteftem Intereffe entgegengefeben wird. Col. Francis T. Colby wird in ber Rer= sammlung den Vorsitz führen, während auf ber Namenslifte ber Bige=Brafi: benten 150 bekannte Bürger ber 12. Ward berzeichnet fteben.

Un Stelle bon George G. Cole, ber nach müheboller Arbeit fein Amt frei= willig niedergelegt hat, ift Gr=Alber= man 28m. Rent geftern gum Brafibenten ber "Municipal Voters' League" erwählt worben. Die übrigen neuer= torenen Beamten find: Bige=Brafibent, Cowin Burritt Smith; Gefretar, A. D. Pond; Schatmeifter, G. A. Potter; Mitglieber bes Eretutiv-Ausschuffes: George G. Cole, R. R. Donnelly, Gra= ham Tanlor, William Sedmann und Sont Ring. Die "Municipal Boters' League" wird guch biesmal riihrigen Untheil an ber Albermen-Rampagne nehmen, fich in Bezug auf bie Mahors= Mahl aber böllig neutral verhalten.

Counthrichter Carter hat gestern annähernb 4000 Mahlrichter und Mahlclerks für die bevorstehende Frühighrs mahl bestätigt. Gegen 31 ber Appli= fanten find Ginwendungen erhoben

Die ftäbtifche Bivilbienftfommiffion hat geftern die Bewerber um Anftellung als Zivilingenieure im Ranalifirungs und Strafenamt geprüft. 3m Bangen unterzogen fich 26 Randidaten dem Gramen, bon benen bie meiften bereits in ftäbtischen Dienften fteben.

Laut Schlugbericht bes Polizeitapi: tans Campbell find feit bem 3. Januar

* * *



und "Pladerei" find Musbrude, welche bas tägliche Leben ber Manner illuftriren, bie ben Lebensunterhalt für bie Familie verbienen. fie gefund, fo gebt alles gut ; werden fie aber frant, dann ist das Unglück ba.

> Ratarrhalifche Rranfbeiten, bie mit einer leichten Erfaltung beginnen, machen bas Leben bes Ernabrere ber Ramilie elenb. Es ift weber Beit noch Gelb vorbanben, um einen leichten Ratarrb im Ropf gu beachten. Wenn berfelbe bie Lungen ober Dieren erreicht, fo wird man beforgt, weiß aber nicht, bag es berfelbe Ratarrh ift, weil nan ibn anbers nennt. Diefe nehmen wir überall mabr unter Sandwerern, Gefcaftsleuten, Farmern, Bertauern: Buchbaltern ober Babnangeftellten Allen biefen Leuten fommen bie Gegnun-

> gen De-ru-na's gang befonbere gu ftatten. Pe-ru-na ift rein vegetabilifcher Ratur. Geit über viergia Sabren bat es erfolgreich jebe Form von Ratarrb befampft und be-Ge rottet Ratarrb mit Stumpf unb Stiel aus, weil feine Wirfungen auf ber genaueften wiffenfchaftlichen Bafie beruben.

Berr R. Dr. Geil, Des Moines, Ja., fdreibt ben folgenben Brief:

Dr. G. B. Sartman, Columbus, D. Gehrter Berr! - "Ich fann Pe-cu-na nicht genug loben. Ich werbe balb breiunbsiedig Sahre alt sein und erfreue mich einer guten Gesundheit, nachdem ich bem Tobe nabe war. Rein Arzt konnte mir helfen und ebensowenig eine Medigin, bis ich Pe-ru-na nahm. Die erfte Flasche balf mir.

De-ru-na rettete mir bas Leben. Laffen Sie ben Ratarrh nicht einwurzeln. Begegnen Sie feinen Angriff sofort. Alle unnaturlichen Ausstüffe werben burch Ratarrh verursacht. Schreiben Sie an bie Pe-ru-na Medicine Co., Columbus, D., um Dr. hartmans neuestes Buch über chronischen Katarrh. Alle Apotheter verlaufen Pe-ru-na.

Eine Plage mahrend der Hacht. Buckende Samorrhoiden und andere After-

feiden feicht kurirt mittelft einer neuen und ficheren Methode. Eine große Ungahl Beilungen bewirft mit

telft der Pyramid Pile Cure. Ungefähr jeder vierte Menich leibet an einer Rrantheit bes Afters in ir= gend einer Form. Die am häufiaften portommende und unangenehmfte find bie judenben Samorrhoiben, bie burch Sige, leichte Feuchtigteit und intenfines. nicht gu ftillenbes Juden in ben affi gierten Theilen fich bemertbar machen.

Die gewöhnliche Behandlungsme= thobe hierfür war bisher eine einfache Ginreibung ober Galbe, welche gumeis Ien auch temporare Linderung ber= ichaffte, aber bauernbe Beilung fann man bon einem fo oberflächlichen Mit= tel nicht erwarten. Die einzige bauernbe Beilmethobe

für judenbe Sämorrhoiben, bie bisher entbedt worben ift, ift bie "Byramib Bile Cure", und nicht nur für judenbe. sondern für jede Form bon hämorrhoi= ben, blinde, blutende ober hervorftehen= Die erfte Unwendung ichon ber= schafft bedeutende Erleichterung, und fortgefette Gebrauch berfelben mahrend einer furgen Beit führt bauernbe Beilung ber Geschwülfte ober fleinen Parafiten herbei, welche bas in= tenfibe Juden und bas unangenehme Befühl ber judenben Sämorrhoiben perurfachen.

Geit längerer Zeit bermutheten biele Mergte, baß ber wunderbare Erfolg ber Bhramid Bile Cure" baber rühre, bak dieselbe Cocaine, Opium ober ein ähn= liches Gift enthielte; bies ift aber nicht ber Fall. Gine fürgliche Unalnfe biefes Beilmittels bewies, bag basfelbe weber Cocaine noch Opium ober irgend welche anderen giftigen ober gefährli= chen Chemitalien enthielt.

Mus biefem Grunbe ift bie "Byramib Bile Cure" wahrscheinlich bas einzige Samorrhoiden Seilmittel bas im aus: gebehnten Make von Aergten empfoh= len wird, benn es ist so zuverlässig, bewirkt fo schnelle Linderung und ift, fo weit wie man weiß, bas einzige abso= lute Beilmittel für Sämorrhoiben, mit Ausnahme einer wundarglichen Opera=

Innerhalb eines Jahres ift bie "Ph= ramid Bile Cure" bas wohlbefanntefte, ficherfte und am meiften gebrauchte hämorrhoiden=heilmittel im Lande geworden. Faft alle Apotheter bertaufen fie

jest zu 50 Cents und \$1 bas Padet. Schreibt an bie Phramib Co., Marshall, Mich., wegen Buch über Urfache und Beilung für Sämorrhoiben, und megen hunderten bon Zeugniffen aus

allen Theilen ber Ber. Staaten. Wenn Ihr an Sämorrhoiden irgend welcher Art leibet, holt Euch bon Eurem Apotheter ein Badet ber "Byra= mib Bile Cure" und berfucht es heute Abend.

b. J. insgefammt \$3412.50 an Lie= besgaben für die Rothleibenben ein= gegangen. Bon früher her waren noch \$1744.55 für bas Unterstützungswerk borhanden, fo bag man heuer annä= hernd 900 Familien aus ber fchlimm= ften Noth helfen konnte. Außer ber genannten Summe, welche zum Un= tauf bon Lebensmitteln und Roblen bermenbet murbe, famen noch 100 Laib Brob, 50 Bettbeden, 73 Bunbel alter Rleider und Bafche, fowie eine Ungahl bon Schuhen, Suten und Mügen gur Vertheilung.

Der Rongreß-Abgeordnete 28m. Lorimer liegt in feiner Wohnung, Rr. 1047 Douglas Bart Boulebard, bebentlich erfranft barnieber. Er leibet an einem Gehirn-Abgeß und bie Mergte werben mahricheinlich eine Operation bornehmen muffen, um bas Uebel gu befeitigen.

In ber geftrigen Berfammlung bes beutsch-amerikanischen bemofratischen Klubs ber 22. Warb wurde bie Alber= man=Randibatur bon Mathew Bauler. Mr. 298 Dft North Abe. wohnhaft, inboffirt.

Alberman Reicharbt und John G. Traeger bewerben fich um bie bemofra= tische Nomination in der 30. Ward; die republitanifchen Ranbibaten finb Frant Budla und Er-Affeffor Chub-

James D. Morrifon, ber Borfiger ber County-Bivilbienfttommiffion, und Er=Town=Rollettor Samberg, bon ber 33. Ward, fireben Beibe nach ber republitanischen Romination für bas Umt bes Stadtflerfs.

Die in Schmitt's Salle, Gde bon Bisconfin und Larrabee Strafe abge= haltene regelmäßige Berfammlung bes Deutsch=Demotratischen Bereins ber 21. Ward war von weit über 100 Mit= gliebern befucht. herr Geo. Rif hielt einen angefündigten längeren Bor= trag über politische Tagesfragen und entledigte fich feiner Aufgabe in treff= licher und fachtundiger Beife. Er erntete reichlichen Beifall für feine in= tereffanten Musführungen.

Die Republifaner bom Town Late werben ihre Ronvention am 8. Marg in ber Boulevard-Sall abhalten.

Alberman Walter C. Relfon, ber bor zwei Jahren als "Unabhängiger" gewählt wurde, mochte biesmal gerne ber regulare republifanische Stabt= raths=Ranbibat in ber 32. Warb fein. Die Partei-Maschine wird ihn hochftmahricheinlich indoffiren.

Gute Botidaft.

Die Nord Chicago=Strafenbahnge= ellschaft hat fich endlich bazu bequemt, bon Mitte nächster Boche an folgenbe weitere Umfteigefarten gu berabfolgen: Bon ber Center Str.=Linie für bie Halfteb Str.=Linie.

Bon ber Salfteb Str.=Linie für bie Garfield Abe.=Linie. Bon ber Salfteb Str.=Linie für bie

Lincoln Abe.=Linie. Bon ber Lincoln Mbe.=Linie für bie halfteb Str.=Linie.

Robert M. Waller todt.

Chicagos Kammerer der Grippe erlegen. Die in ber Fünf Uhr=Musgabe ber "Abendpost" ichon gestern furg gemelbet murbe, ift ber Rammerer ber Stadtverwaltung, herr Robert 21. Baller, aus bem Leben gefchieden. Der= felbe mar por etma zwei Wochen burch einen Grippe=Unfall auf bas Rranten= lager geworfen worben, Lungen-Ent= zündung war hinzugetreten und aller Bemühungen ber hinzugezogenen Merg= te ungeachtet nahm die Rrantheit einen tödtlichen Berlauf.

Berr Waller ift 48 Jahre alt geme= fen. Er war aus Legington, Ry., ge= bürtig, bon wo aus fein Bater, James Bredinribge Waller, im Jahre 1859 nach Chicago überfiebelte. Ebenjo wie ber ältere harrifon, welcher etwa aleichzeitig mit ber Familie Waller nach Chicago fam, brachte biefe ein be= trächtliches Bermögen mit, und wie Carter S. Harrison, so erwarb auch James B. Waller mit glüdlichen Grundeigenthums = Spekulationen ein großes Bermögen. Der jegige Billen= Vorort Buena Park auf ber Nordseite ift bon bem älteren Baller gegründet worben, und Buena Sall am Cheriban Drive, ber ftattliche Familienfig ber Wallers, bilbet noch jest ben Mittel= puntt jenes Stadttheils.

Robert 21. Waller hatte als Anabe, um nach ber feinem Elternhaufe nächftgelegenen Schule gu gelangen, Die fich in ber nahe ber Maffermerte an Chi cago Abenue befand, einen Weg bon vier Meilen zurückzulegen, und zwar bediente er sich hierzu eines flinken Ponns. 3m Jahre 1868 bezog er bie Wafhington and Lee University in Lexington, Ba. Bier Jahre fpater beftand er feine Schlufprüfung auf ber= felben und tam nach Chicago gurud. Er trat hier in bas Berficherungs=Ge= fchaft bon Daniel M. Bowmar ein und biente in bemfelben bon ber Bite auf. Im Jahre 1879 ichon murbe er als Theilhaber in die Firma aufge= nommen. Als fich Herr Bowmar 1877 aus bem Geschäfte gurudgog, murbe ber Name ber Firma umgeanbert in R. A. Waller & Co. Seither hat Berr Maller bann an ber Spige ber großen Agentur gestanden, in welche mittler= weile auch fein jungerer Bruder, Jas. B. Waller, als Theilhaber eingetreten mar. 3m Jahre 1876 berheirathete fich herr Waller in Legington, Rn., mit feiner Jugendgefpielin Lena G. Watfon, ber Tochter eines höheren Of figiers ber Bunbesflotte.

Im geschäftlichen fowie im gefell= schaftlichen und im öffentlichen Leben Chicagos hat herr Robert A. Waller in ben letten zwanzig Jahren eine ber= porragende Rolle gespielt. Er mar Mitglied gahlreicher Rlubs und Bereine. Er gehörte bem Musftellungs= Direktorium an und ift Bige-Brafibent besfelben gewefen. Geine Bermögens= Berhältniffe geftalteten fich bon Jahr gu Jahr glangenber. Muger bielen anberen werthbollen Liegenschaften und Gebäuben gehörte ihm g. B. auch ber Afhland Blod. Ede Clart und Ran= bolph Strafe. 3m Jahre 1893 murbe herr Waller von Gouverneur Altaeld gum Mitaliebe ber Nermaltungs-Rehörde bes Lincoln Bart ernannt, Die ihn zu ihrem Brafibenten ermablte. Gin Sahr fpater feste ber Gouberneur ihn jedoch ab, weil herr Waller fich fei= nen Bunfchen in Bezug auf bie Befebung ber Stellen nicht fügen wollte. Jahre 1895 ernannte Manor Swift ihn gum Mitalied ber Bivilbienft=Rommiffion, beren Gefchäftsre= grokentheils Waller aufgeftellt worben find. Bunfch bes jetigen Manors, mit bef fen Familie Die Ballers burch lang jährige Freundschaft berbunden find, übernahm ber nun Berftorbene bas Umt bes Stadtfammerers. Biel Freube hat herr Waller an biefem Boften nicht gehabt, weil ihm bie Erfüllung feiner Pflichten auf Schritt und Tritt burch Barteirudfichten erschwert, wo nicht unmöglich gemacht wurde. Gine berartige Episobe aus feiner Umts führung ift in bem heutigen Sonn= taasblatt ber "Abendpost" beschrieben Diefelbe mar bereits im Drud, als bie Nachricht bom Ableben Wallers ein:

Berr Waller hinterläßt außer feiner Bittme einen Cohn, welcher gur Beit bie Unbober Acabemy befucht.

Merven . Erschöpfung.

(Gine Unterredung mit Frau Bintham.) Eine frau, welche an Miedergefchlagenheit leidet, ift eine bodit ungemuthliche Perfon. Sie ift unlogifch, unglücklich und

baufig byfterifc. Diefer als "Migmuth" befannte Buftand ift bei frauen fast immer eine folge von

erfrantten Tengungsorganen. Es ift faft undentbar, daß in diefer Zeit der miffenschaftlichen Entdedungen noch irgend Jemand glauben follte, daß einfache Willensfraft und Entschloffenheit die Miedergeschlagenheit und Mervosität der frauen bewältigen fonnten. Diefe Dinge find Bemeife eines franthaften Suftandes.

Jede frau, die ihren eigenen Suftand nicht verfteht, follte an frau Pintham in Lynn, Maff., um Rath ichreiben. 3hr Rath ift gefunder Menschenverstand und es find die Worte einer gelehrten und ungewöhnlich erfahrenen fran. Lest die Befdichte der fran f. S. Bennett, Weftphalia, Kanfas, in folgendem Briefe.

"Werthe frau Pintham: - 3d litt über zwei Jahre lang an Dorfall, Erweiterung und Befchwüren der Bebarmutter und diefes frühjahr mar ich derart gefcmacht, daß die Blutung nahegu fechs Monate dauerte. Auf Rath einiger freundinnen mandte ich mich an Sie. Machdem ich Ihre Dorschriften nur furge Zeit befolgt hatte, horte jene entfetglichen Blutungen

3ch werde jett fraftiger, nehme an Gewicht zu und bin gefünder als feit zehn Jahren. Allen bedrängten, leidenden frauen rufe ich gn: Leidet nicht länger, da es Eine giebt, die Euch doch fo gerne und bereitwillig bilft !"

Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound" ift das Heilmittel einer fran für die Leiden der frauen. Mehr als einer Million frauen hat es Linderung geBeftellungen werden bünftlich beforgt.



Broben bon allen 23 aaren pünftlich berfandt.

Dit Gewalt bringt ber Frühling heran, folglich muffen unfere Binter = Baaren gu Spottpreifen berichleudert merben.

Für Montag.

3weiter Floor.

Clothing. Männer-Anzüge werden un-n Rostenpreis verschleudert, reinwollene Hairline Jadet uner-Anzüge, gefüttert mit lenem italienischen Jak Bartie 2-Reinwollene Beaber: 84.50 3adet und bopp Garben, regularer B:

\$1.45 \$1.50 \$1.00

mit Bradets, 3c merth 8s, für Befter französischer i schwarzer Scateen, die regul. 25c L5c Listen wie kernal für 75c verlauft, unfer Nach die größte Kuswah dom federn u. Seteppe desen. Auswah der Park die Schwerer ungebleichter 4=4 Musschwerer ungebleichter 4=4 Mussch Linunfer Kranz, Caldwarer franz, Caldwarer, frechtlich er Park die Marker franz Galdwarer franz G

\$1.38 Muffle, bolle Lange und Meite, werth \$1.75, Montag für Bochene Seal Pluich Damen-Capes, bejekt mit Thibet-Belg, erfittete wit Sittletien wir Sittletien bei merth \$3, \$1.75 Barnirte Gilg Sailor Damen: Site, in allen Farben, werth Montag 25c Glanellette Rinberfleiber, Mer

feiner Braid, Großen von is 14 3ahren, werth 48c Main Ploor.

Rieider= 27 goll breite weiße gemufterte Swivel Seide, in berichiedenn foonen Muftern, regula 386 cer Preis 50c per Po. 386

Semden=Debt. regularer Breis \$7.98 33c 25c Bartie 3-ichmere wollene Bea: ber Damen Shamls, in glatten 25c 68c

> 10c Spige um ben Sals, für Dritter Floor. Guß lange Dil colored Opaqu bades, in's berichiedenen Gar

15c

29c 14x14 3off große leinen pictten un rother Kante, werth 5c, für Novelth Kleiberstoffe in d Rein farrirten Mustern, Montag, der Jarb Schöne Kamboo Musiftan 3 perifichenen Größen. 11c 3 vericiebenen Großen, für \$1.45, \$1.15 und . Groceries.

Größen, 79c le weiße Unfer Spezial Java-Raffee, ber Bfund Grtra fanch Beaberry Raffee, per Bfund . . . 19c 15¢ Bee & Berrin's Cauce, 19c er Hlaide Etafford's feine Bidles, 19c Tomaten, per Buchje 7c Tomaten, per Budje.

Unerda Piscuits,
vibertn Bäderet beste
Scha Craderes, per Pliunt
American Mard Co.'s
Marlor Streighbiger,
per Duzend Schackell,
Franco Navel Orangen,
per Duzend Schackell,
Greta feine Messia 10c 12c 12c 65c 32c

Große Oper.

"Cavalleria Rufticana" und "J'Pagliacci". Ein höchft genufreicher Opern=Abend ift nach bem einhelligen Urtheile aller Befucher ber Borftellung ber geftrige gewefen. Mascagni's Meifterftud, bas ben jungen italienischen Komponiften mit einem Schlage unter bie erften Sterne ber Mufitmelt berfette, murbe in fo abgerundeter Beise gur Auffüh= rung gebracht wie taum je gubor in Chicago. Frl. Gabsti als "Santuzza" mag an die Leiftung ber Frau Calbe in biefer Rolle, besonders mas die Lei= benichaftlichteit bes Ausbrucks und bes Spiels anbelangt, nicht gang hinan= reichen, burchaus befriedigend mar fie in ber Partie auf alle Falle, und bas Bublifum bat benn auch mit fturmi= ichen Beifalls-Bezeugungen nicht ge= targt. Die Tenorifien Banbolfini und Renfaude fomie Frl. Mattfeld als "Lola" hielten sich in ihren Rollen auf berfelben Sohe wie bie Tragerin ber Sauptpartie, und bas bon herrn Frieb Dirigirte Orchefter verfette bie Buhorer=

ichaft formlich in Entzüden. In ben "Pagliacci" zeichnete fich be= onders Grl. De Luffan als "Nebba" wieder aus, und zwar burch barftelle= rifche Gemandtheit ebenso fehr wie in

gefanglicher Begiehung. Seute Nachmittag wurde Gounobs Fauft" gegeben mit herrn Albareg in ber Titelrolle und Frau Melba als "Gretchen".

Nachstebend folgt noch einmal bas Brogramm für Die tommenbe Boche: Montag - "Romeo und Julie" Dienftag - "Siegfried"; Mittwoch - (noch teine Auswahl getroffen); Donnerstag - "Mignon"; Freitag -Der Barbier bon Gevilla" (in ber Be= fangitunben=Szene wird Frau Melba Die Babnfinns-Arie aus "Lucia bi Lammermoor" fingen); Samftag Rach= mittag - "Carmen".

Freiberge Obernhaus.

Den Theaterbefuchern ber Subfeite wird die nachricht willtommen fein, baß am morgigen Conntag in Freibergs Opernhaus bie wohlrenommirte Schaumberg=Schindler'sche Theater= truppe gaftirt und mit vorzüglicher Rollenbesetzung, großartiger Musftat= tung und prachtvollen Roftumen Ernft Pacully's Genfationsschaufpiel "Capitain Drenfus" jur Aufführung bringt. Das Stud ift bisher mit ungewöhnli= chem Erfolge auf ben meiften Bolts= bubnen gur Darftellung gelangt, und, da die Hauptrollen mit so außerlesenen Aräften wie ben Damen Marie und Johanna Schaumberg, Clara Lukas, Joni Beppner, Rathie Werner, fowie mit ben herren Lubwig Schindler, Louis und Rubolf Roch, Uhlich, Saller, Hebrolf, Pacully und Liebe befest find, fo fteht ben Theaterbesuchern ein äußerft genugreicher Abend in Mus-

Rongert und Gefang.

In ber Wider Part-Salle finbet morgen, Sonntag, Abend ein von Schülern ber Gefang= und Rlavier= lehrerin Frau Irma Manbell unter Mitwirfung tüchtiger Soliften auszuführendes Kongert ftatt, an bas fich ein Tangfrangen fchliegen wirb. Frau Manbell felber ftebt mit einem Gefangsbortrage (Mogaris "Beilchen") und mit einer Rlaviernummer auf bem Programm. Das Ronzert beginnt pünttlich um 8 Uhr.

Deutiches Theater.

Bermann Sudermanns: "Das Blud im

Winfel". Für morgen Abend hat bie Direttion Welb & Wachsner hermann Subermanns Schauspiel: "Das Glud im Wintel" gur Aufführung angefest. Die Rollenbefetung läßt eine wir= fungsvolle Wiedergabe diefer bramati= fchen Zusammenftellung geiftvoller Charafterzeichnungen erwarten, und ba ber Rame bes Berfaffers ftets eine große Zugtraft auf bas hiefige Bubli= tum auszuüben pflegt, läßt fich auch mit giemlicher Sicherheit annehmen, bag bie Borftellung bor ausbertauftem Saufe ftattfinden wird. Nachstehend

folgt bas Berfonenverzeichniß: Wiedemann, Actror einer Mittelichnte. S. Merbke Glifabeth, seine zweite Frau . Baula Wirth Selene There won Aroll Aris Anna Kolthmeter Emil Rathe Schaueg (Richemanns Linder aus erker Che) sweiter Lebrer . . .

Mangisla Chabe Der Borverkauf ber Site finbet an ber Theatertaffe ftatt. Diefe wird morgen bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein.

"Gines alten Beibes heilmittel" für Ertaltung — mit einer achtunbiechzigiahrigen Empfehlung — bes Dottors Regept — Jayne's Expectorant.

Deutides Theater in Sammond.

Der Fall Drenfus", biefes gug= fraftige Bormfer'iche Genfationsftud, gelangt morgen Abend, unter Mitmir= tung ber gesammten Wormfer'ichen Germania Truppe und in berfelben Rollenbesetzung, mit der bas Schau= fpiel bis jest überall bie größten Er= folge erzielte, in huehn's Opera house in Sammond, Ind., gur Aufführung. herr Wormser hat für Diefes Stud bollftanbig neue Szenerien anfertigen laffen, mobon befonders bas "Bouboir ber Efterhagns", ber "Rafernenhof", und bie "Teufelsinfel" mit bem "Bachterhaus" und ber "Sutte bes Drepfus' ermahnt merben mogen. Die für bas Schaufpiel neu angefertigten frangofis fchen Uniformen machen ebenfalls einen impofanten Ginbrud.

Um Sonntag, ben 26. Februar, wird bie Mufführung bes Studes in Freibergs Opernhaus wiederholt.

Teutonias Damen und Ganger.

In ber Teutonia Turnhalle, Ede bon Afbland Abe. und 53. Strafe, findet heute Abend ber bon ber Da= men= und Gefangs=Gettion bes "Teu= tonia Turnvereins" gemeinschaftlich beranftaltete große Breis-Mastenball statt. Derfelbe wird voraussichtlich einen recht fibelen Berlauf nehmen, da ber närrische Rath die umfaffendften Borbereitungen getroffen hat, um ben hoffentlich gahlreich erscheinenben Ber= ehrern bes Bringen Carneval einige recht genugreiche Stunden gu bereiten. Für alle Freunde echter Faschingsluft heißt baher heute Abend bie Barole: "Auf nach ber Teutonia Turnhalle!"

Trei an leidende Frauen!



CHICAGO Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert

Bedauernswerthe Führer.

Die Barnungen Cannons por allau reichlichen Bewilligungen haben wenig= ftens etwas Einbrud auf bas Abge= ordnetenhaus gemacht. Es hat fich ge= weigert, die Vorlage, welche \$115,000,= 000 für den Nicaraguakanal forbert, als "Reiter" auf die vermischte Bivilbudget=Bill aufzuseten. Daraufhin hat ber Handelsausschuß bes Senates beichloffen, Diefelbe Bill als "Bufat" ber & luß= und Safenbill bes Abgeordnetenhauses anzuhängen, Die befanntlich ein "Geschent" für jeben Bablbegirt in ben Ber. Staaten enthalt, und beshalb jedem Abgeordneten befonbers theuer ift. Stimmt ber Genat ber Empfehlung seines Ausschuss fes zu, fo wird er fich allerdings in die lächerliche Lage verfeten, in berfelben Tagung 3 wei berschiebene Nicara= quatanal=Vorlagen angenommen zu haben, nämlich feine eigene, welche ben Bau einer angeblichen Privatge= fellschaft überträgt, und bie Bep= burn'sche, welche ben Brafidenten er= mächtigt, bas nothwendige Gebiet bon Costa Rica und Nicaragua zu fau= fen und ben Ranal unter Bundes= aufficht zu bauen. Der Genat würde bamit eingestehen, baß es ein Unfinn war, bem ameritanischen Bolte, ben beiben mittelamerifanischen Re= publiten, ober ben auf ihren Clanton= Bulmer=Vertrag pochenben Briten et= was einreben zu wollen, mas felbft ein mäßig begabter Schulfnabe nicht alauben tann. Indeffen murbe ihn bas nicht ftoren, wenn er bas Abgeordnes tenhaus zwingen konnte, bas Geld für ben Ranal auszuwerfen, ohne gu fragen, wo es hertommen foll. Dem Genate, ber ben Bählern nicht unmittel= bar verantwortlich ift, tommt 'es nicht barauf an, bie Bunbesichulben in Friebenggeiten um bunberte bon Millionen au bermehren.

Unbers benten jedoch bie republita= rifden Führer bes Abgeordnetenhau= fes. 3mar ift bas neue Abgeordneten= haus bereits gewählt, aber ba im Robember nächften Sahres ichon wieber eine Wahl ftattfindet, in welcher bie re= publifanische Mehrheit hinweggefegt werben tonnte, fo muß alles bermieben werben, mas geeignet ift, bie Steuer= aabler au erbittern. Der nachfte Kongreß wurde bie Suppe auszulöf= feln haben, die der jekige einbrocht, und bie Steuergahler wurben nicht letteren gur Berantwortung gieben, fondern bie republikanische Partei. Aus bemfelben Grunde ift es auch ben Führern nicht gleichgiltig, ob ber nächste Rongreß gu einer außerorbentlichen Tagung einberufen wird, ober nicht. Gie murben bie Aufgabe haben, bie bielen neuen Refruten bon unbebachtfamen Schrit= ten abzuhalten, und fie feben febr wohl boraus, bag bies in einer besonberen Tagung viel fchwieriger fein würbe, als in einer regelmäßigen, die fich boch immerbin an ein bestimmtes Renfum halten muß. Deshalb verfuchen fie nicht nur ber Berfchwenbungssucht bes jekigen Rongreffes entgegengutreten, fondern auch zu berhindern, daß eine außerorbentliche Tagung einberufen werben muß. Gine folche aber murbe nothwendig werben, wenn ber Senat, um bas Abgeordnetehaus gahm gu ma= chen, einige Bewilligungsbills icheitern ließe, barunter befonbers bie Fluß= und Safenbill.

Die Führer bes Abgeordnetenhauses find also nicht zu beneiden. Sie haben nur bie Bahl zwifchen einer gefähr= lichen Bermehrung ber Ausgaben burch ben jegigen Rongreg und einer Ertra= fitung bes nächsten Rongreffes, in ber borausfichtlich noch berschwenberischer berfahren werben wirbe. Bielleicht tröften auch fie fich mit bem "Schidfale," bas feit bem ruhmreichen Rriege gegen Spanien über ben Ber. Staaten

Gine ,, Sumpffarm".

Wenn auch auf bem Papier ber Grundbefit ber Ber. Staaten noch groß ift, und befonders weftlich bom Miffiffippi noch viele Millionen Acres Bun= besland liegen, bie unter bem Beim= ftättengefet befiebelt merben fonnten, fo barf man fich boch ber Erfenntniß nicht berfchließen, baß bas ohne große Roften für die Landwirthschaft ber= werthbare Land fo ziemlich aufgetheilt ift. Das beste heute noch nicht bebaute Land befindet fich in den Sanden bon Gifenbahngefellichaften, und mas bem Ontel Sam noch gehört, bas ift zumeift Sumpfland ober Buftenland in ber Trodengone und Ginöbland in bem Felfengebirge und feinen Musläufern.

Gs ift längft befannt, bag bie Trodenlandereien burch fünftliche Beriefelung zu werthvollem und außerft fruchtbarem Aderland gemacht werben fonne, boch find hierzu nicht nur große Mittel nöthig, sondern es tommen ba noch anbere schwermiegenbe Fragen ber Waffergerechtfame u. f. w. in's Spiel, bie ofne Mitwirfung ber Bunbes= unb Staatsregierungen taum gelöft merben tonnen. Es find allerbings icon Mil= Tionen Acres Trodenland burch fünft= liche Beriefelung nugbar gemacht mor= ben, aber es wird boch noch geraume Beit bergeben, ebe man barangebt, bie großen Trodengebiete in ben Felfenge= birgftaaten auf biefe Beife ber Rultur

gu gewinnen. Früher als bie fernweftlichen Trodenlandereien burften bie Gumpflan= bereien für ben Pflug und bie Ga= mafchine gewonnen werben, die noch gum Theil in ben alteren Staaten, in

ben Staaten bes mittleten Beffens und und man barf fomit wohl annehmen, Gubens zu finden find, benn fie liegen ben Märften viel näher, und bag fich ihre Entwäfferung und Rugbarmach= ung lohnt, bas wurde an vielen Beifpielen ermiefen.

Unfer Nachbarftaat Indiana ift noch

reich an Sumpfländereien, wie fich jeder

leicht überzeugen fann, ber einmal im Guben etwas über bie Stabt= unb Staatsgrenze hinausgeht. InIndiana und gwar in bem benachbarten Jasper County liegt auch bas größte Bebiet für die Landwirthschaft gewonnenen ehemaligen Sumpflandes, bas man irgendwo finden fann. Da, wo heute gehn Fuß hohe Rornftauden bas Auge erfreuen, behnte fich bor gwangig 3ab= ren ein weiter Sumpf, ber niemals troden murbe. Gelbft in ben trodenften Sahren mar bas Land bebedt bon ichwarzem ichmierigem Schlamm faulender Pflangenftoffe und im Früh= jahr und Berbft murbe bas weite Sumpfgebiet häufig in einen Gee ober eine Reihe bon Gee'n bon brei bis gehn Buß Tiefe umgewandelt. Seute ift, wie gefagt, biefe traurige Ginobe in blübendes Rulturland umgewandelt und zwar einzig und allein burch bie Thattraft eines Mannes, ber fich nicht

scheute, ein Bermögen baran zu magen.

B. F. Gifford ermarb Ende ber fieb= giger Jahre bom Staate Indiana 33,= 000 Ucres des Jasper County Sum= pfes "für ein Butterbrot", bann taufte er fich einen Dampfbagger und bie Ur= beit begann. Fünf Jahre lang blieb diefer Bagger (außer im Winter bei zu hartem Frost) Tag und Nacht in Thatigfeit und in Diefem Zeitraum murben Graben in ber Gefammtlange bon fünfundfiebgig Meilen geschaffen. Diefe Graben waren bon fechs bis smölf Fuß tief und bon fünfgehn bis zwanzig Fuß breit am obern Rande und waren fogufagen bie hauptabern, welche zurabführung ber überflüffigen Waffer bienen follten, in fie munbeten fleinere offene Graben und Draini= rungsröhren, welche in einer Gefammtlänge bon mehreren hunderten Meilen das Land die Rreuz und Quer burchichnitten. Der von bem Bagger ausgehobene Schlamm murbe bon ei= nem ftarten Rrahn gu beiben Seiten ber Graben aufgeschüttet und bann burch ftarte Wafferftrahlen auf bas bahinterliegende Land gespült und vertheilt. Daburch wurde bas Niveau bes Landes erhöht und ber Befahr, baf burch ftarten Regen bas Land wieber in bie Graben gefpult merben fönnte, porgebeugt.

Seute figen 250 Pachter auf biefer Sumpffarm und jeder bon ihnen bewohnt ein hubsches Fünfzimmer-haus. Die Bäuschen find fich fammtlich gleich und bilben eine gang anfehnliche Rolo= nie. Geerntet murben lettes Sahr mehr als eine Million Bufhel Welfch= forn und nicht weniger als 400,000 Bufhel Zwiebeln, die auf dem schwe= ren Boben gang außerorbentlich gebei= ben, nebft andern Feldfrüchten. Die jährliche Beuernte von ben naffen Wiefen ift gewaltig und bas heu bringt feiner vorzüglichen Qualität wegen ftets einen hoben Preis. Much Beigen wird in guter Qualität gebaut, wenn

auch in geringerer Menge. Der Erfolg war ein fo großer, bag Gifford bon Sabr qu Sahr mehr bon bem Sumpfland antauft und jest eine eigene Bahn bauen läßt, welche bie rei= chen Produtte bes ehemaligen Sumpf= landes ber Indiana, Illinois and 30= ma Bahn zuführen foll, woburch er birette Berbinbung mit Chicago erhalt.

Man barf fagen, bag hier wieber einmal bie menfchliche Arbeit einen großen Triumph feiert über bie un= freundliche Natur.

Die nadte Jugend Portorifos.

Der gute und milbe General Gun 23. Henry, ber fich neben feinem amtli= chen Titel Militar=Gouverneur bon Portorito, icon ben iconen Beina= men ber "Geschichtenerzähler" erwarb, hat wieder einmal von fich reben gemacht und wieber gezeigt, baf er Dilbe und väterliche Strenge icon ju bereinigen weiß. Allerdings ift er babei wieder auf Undant gestoßen, und er wird wohl jest auswendig wiffen, bag bie Erzieheraufgabe fehr fchwer ift. Doch davon fpater.

Die neueste Berordnung bes Benerals ift an die Gefundheitsbehörden ber verschiebenen. Stabte ber Infel ergangen und forbert biefelben auf "Regeln zu entwerfen für bie gehörige Be= fleidung ber Rinder" und Strafen fest= gufegen für Berletung folcher Regeln. Die Strafgelber follen bann laut Be= fehl des Generals in die Ortstaffen fliegen und einen Fonds bilben für wohlthätige Zwecke. Man hat Zweifel barüber hegen fonnen, mas biefer Befehl eigentlich beabsichtigt, wer bestraft werben follte und inwiefern bie bisher übliche Betleibung ber Rinber un gehörig war, mas fie fein mußte, ba ber General fich genöthigt fah, auf eine paffende (proper) Bekleibung zu bringen; jest aber find diefe Fragen beantwortet, benn es liegt eine Korre= spondenz aus Portorito vor, welche eben biefe Anordnung und ihre Folgen befpricht.

Wir erfahren ba, bag bas Ungehö= rige in ber bisherigen Befleibung ber Rinder jener schönen Infet in bem Mangel jeglicher Befleibung lag, daß bie Rleinen, gleichviel ob fie weiß, hell=, mittel= ober bunkelbraun ober fchwarg, in gludlicher Ungenirtheit ohne jedwelche Bekleibung in ben Strafen ber armeren Theile ber Stab= te San Juan, Ponce u.f.w. gu fpielen pflegten. Nicht einmal burch ein Fei= genblatt murben bie fleinen Anaben und Mäbchen im Alter bis gu etwa fechs Jahren in ihren Spielen beein= trächtigt, und ehe Portorito burch bie Untunft ber ameritanischen Solbaten und bes baterlichen Generals henrn bealudt wurde, hatte niemand an biefem Rleibermangel Unftog genommen. Aber auch noch geraume Beit nach bem Ginruden ber amerifanischen Truppen ließ man bie

bag nicht bie ameritanifchen Golbaten barob Rlage führten, besonders, ba fie ja felbft bie Gewohnheit haben, fich au Beiten recht ungenirt aufzuführen, fo jum Beifpiel beim Baben, wobei fie feineswegs Alle Babeanzüge tragen. Wenn alfo jett ber gute General fich beranlagt fühlt, biefem ibnuifchen Strafenleben jener gemifchtfarbigen Jugend ein Enbe gu machen, fo muß

bas feinen befonderen Grund haben,

bem man wohl ein wenig nachspüren barf. Auf ein etwa plöglich erwachtes Beburfniß ber Bevolkerung ift jene Un= ordnung ficherlich nicht gurudgufüh= ren, benn es beift, bie portorifanischen Mütter, benen bagu abtommanbirte ameritanische Bunbesfolbaten begreif= lich machen wollten, daß fie hinfort bei ftrenger Strafe ihre Babies hubsch gu betleiben haben, ftanben biefem Befehl böllig berftanbniglos gegenüber. Die meiften berfteben überhaupt nicht, mas ber Mann will, ba fie noch feine Zeit hatten, Englisch zu lernen. Da aber, wo ber Amerikaner fich verftanblich machen tann ober ein Dolmetich gur Sand ift, follen die Mutter eifrig er= flärt haben, man brauche fich nicht zu forgen, wenn auch die, ben Rleinen bon ber Mutter Natur gütig auf ben Le= bensweg gegebene Befleibung - bie mehr ober weniger buntle Saut - hier und ba einen Rif ober ein Loch be= fame - bas wüchse icon wieber gu. Und wenn man ihnen flar machte, eine Besorgniß bieserhalb sei auch nicht ber Grund, fo frugen fie erftaunt: Ja, mas fann benn bann ber Grund fein? Erfälten werben fie fich boch ficherlich nicht, und Connen= und Staubbaber find ihnen fo gut, wie ben Suhnern. Man fieht baraus, wie fehr, fehr weit bie Portorifannerinnen noch gurud find in der Rultur hinter ben Umerita= nerinnen, die fogar die Marmor= und

len aus Angft um — ihre Moral. Alfo von ben Solbaten ging Diefer Anti=Nactheit=Befehl bes Generals henry nicht aus und bon ben Portori= fanerinnen und ihren Cheherren jeden= falls auch nicht. Vielleicht hat sich bem General henry wirklich gang von felbft das Gewissen geregt, und es ist ihm flar geworden, daß er als Bortampfer für die amerikanische Kultur doch auch berufen ift, bie Prüberie bort eingubiirgern, etwaige gureifende amerita= nifche Damen bor einem fo unmorali= fchen Unblid, wie nadte Rinder, gu schüten und nebenbei ber ameritani= fchen Terlil= und Rleiberinduftrie et= mas auf die Beine gu helfen burch fei= nen Beileibungserlaß, es ift aber mahrscheinlicher, bag er bon Undern auf Diefe feine Pflichten aufmertfam gemacht wurde, benn General Benry ift ein harmlos Gemüth und harmlofe Bemüther feben fein Unrecht in findli= cher Nactheit.

Shpsfiguren ber Mufeen betleiden mol=

Wie bem aber auch fein mag, jebenfalls wird die "moralische" Erobe= rung ber Infel burch jenen Erlag nicht beschleunigt werben. Der Gebrauch. bie fleinen Rinder unbefleidet berum= laufen au laffen, foll bort unten beiläu= fig 400 Jahre alt fein; er hat die fpas nische Sklaberei überbauert und mar ben portorifanischen Batern und Müt= tern fehr bequem. Erftere brauchten fich nicht um bas Gelb für Rinder= Rleider zu forgen und lettere brauchten nicht zu maschen und zu flicken für bie Rleinen, und fie werben es nun etwas mertwürdig finden, bag ber amerita= rische Befreier ihnen mit folchem Un= finnen tommt. Gie werben ihren Begriff bon "Freiheit" etwas ummobeln muffen, werben aber feineswegs fonber= lich erbaut fein barüber. Bielleicht tann man fie baburch berfohnen, bag man ihnen toftenfrei Rleiber ftellt. Das pafte in die väterliche Regierung und wäre nicht mehr als recht und billig; benn wie fann man jene Leute zwingen, ihren Rinbern etwas anzugiehen, bas fie nicht besiten?

Lotalbericht.

Die Crants wehren fich.

Statt mit ber Berhaftung bes Ropf= abschneiders Jorgenson aufzuhören, werben bie Tlechtenraubereien feither häufiger als je. Borgeftern Abend wurde an der Milwautee Abe. einem jungen Mädchen von einem Unhold eine Flechte mit raschem Scheerenschnitt bom Ropf getrennt, geftern Abend bufte bie 15jährige Catharine Bignal bon ber Tilton Schule an 2B. 44. Abe. und 2B. Lake Str. auf Dieselbe Weise ihre beiden Bopfe ein. Die Beschreibung, welche Catharine bon ihrem Ungreifer gibt, ftimmt nicht mit ber überein, welche bas porgeftrige Opfer, Sulba Maua bon ihrem Schädiger entworfen hat. - Die fleine Bignal ift bie Tochter eines Grob= schmiebes, welcher burch ben Rrieg jum Beit auf bem Rreuger "Buffalo" bor ingwischen den Unterhalt für fich und ihre fechs Rinder als hausmeifterin ber Tilton=Schule.

Bon wem geht's aus? In Auftin und anderen Borftabtbegirten werben gegenwärtig bon Mgenten ben Bausfrauen fünfzigQuart Milch zu einem Dollar angeboten. Man nahm an, daß biefe gewaltige Preisermäßigung bon bem fürglich gebilbeten Milch=Syndifat ausgehe. bef= fen Leiter ftellen bas jedoch in Abrede. Die Bermuthung liegt nabe, bag man es bier mit einem Schwindel gu thun bat. Den Leuten, welche fünfaig Milch-Didets qu einem Dollar berfaufen mollen, ift es vielleicht mehr barum gu thun, die Tidets los gu werben, als um bie Ablieferung ber Milch.

* In ber Wohnung feines Cobnes, Rr. 344 G. Pine Abe., Auftin, ift geftern, im Alter bon 64 Jahren, Berr Warren-Wilfie geftorben, ber frühere Borfteher bes öffentlichen Schulmefens fleinen Radtheiten ruhig gewähren, ber Begirte Auftin und Dat Bart.

Die Edwarzen Schweftern.

Die staatliche Unfsichtsbehörde für Wohlthäs tigfeits-Unftalten befaßt fich mit ihnen. Dig Glifabeth Cooling und ihre

Gefährtinnen bon bem Gervitinnen= Berband, welcher von Erzbischof Fee= han wegen Unbotmäßigfeit erfommu= nizirt worden ift, hatten geftern por ber staatlichen Aufsichtsbehörde für Wohlthätigfeits=Unftalten zu erschei= nen. Diefer ift nämlich bom Goubers neur Tanner bas Gefuch gur Prufung überwiesen worden, welches die Schwe= ftern eingereicht haben, um ihrer Un= ftalt die Anerkennung als Induftrie-Schule für Mädchen auszuwirten. Die Sitzung der Behörde fand im Abvotas ten=Bureau ihres Mitgliedes Ephraim Banning ftatt. herr I. D. hurlen von der "Roman Catholic Bifitation and Mid Societh" erhob gegen die Em= pfehlung bes Gefuches ber Schweftern Ginfpruch, indem er beren fittlichen Wandel als nicht vorwurfsfrei bezeich= nete und behauptete, die ben Schwestern zur Erziehung anvertrauten Madchen würden von diefen fuftematisch gur Bet= telei angehalten. Auf Diefe Beife scharrten die Schwestern maffengaft Gelb gufammen, welches fie gur Befriebigung ihrer Genuffucht bermenbeten. Die Schweftern felber ertlarten biefe Unschuldigungen für unbegründet und flagten, daß fie in gehäffigfter Beife berfolgt würden, feit fie fich geweigert hätten, das bon ihnen im Laufe ber Sahre erworbene Gigenthum bem Ergbifchof zu überichreiben. - Die Bohlthatiateits=Behörde beschloß in ber Un= gelegenheit borläufig feine felbftftanbi= gen Schritte gu thun, sonbern fich mit ben berichiebenen Richtern in's Ginbernehmen gu fegen, por welchen in letter Beit gegen bie Schweftern Rlagen angeftrengt worden find.

Guter Lohn.

Die 18jährige Amalia Banfen ber= spätete fich geftern bis nach Schließung bes Geschäftes in bem Lotale ber Scubber Shrup Company, im 3. Stodwerte bes Gebäudes Mr. 43 River Str., mo fie angestellt ift. Rach langem Rlopfen und Rufen gelang es ihr bie Mufmertfamteit des Revier=Nachtwächters auf fich zu lenken, dieser vermochte ihr in= beffen nicht zu helfen. Er tonnte gwar bie hausthur aufschließen, nicht aber Die gu ben oberen Stodwerfen führen= ben Thuren, und aufbrechen wollte er bieselben nicht, weil fich ein Rollege von ibm burch einen abnlichen Ritterbienft eine Schadenersat=Rlage zugezogen hatte. Es murde alfo die Feuerwehr benachrichtigt, und balb erschien Marfhall Soran auf bem Plage. Derfelbe ließ einen Leiterwagen tommen und holte bann Dig Sanfen eigenhändig auf die Strafe herunter. Die Befreite hat ihrem stattlichen Retter angeblich gedantt, indem fie ihm einen berghaf= ten Ruß gab.

Gin in jeder Beziehung richtiges Seilmittel für eine Erfaltung ift Jayne's Expectorant.

Bermigt. Der Nr. 447 Dearborn Abe. mohn= hafte B. Mathes hat ber Polizei mitge= theilt, daß feine 26jährige Nichte Amelia Miller, welche bei ihm wohnte, feit bem 8. Februar fpurlos verschwunden ift. Um Tage ihres Berichwindens flagte bie Bermifte über Unmohlfein, verließ aber am Morgen gur üblichen Stunde bas Saus, um ihren Dienft in einem Reftaurant an Sheffield Apenue, mo fie beschäftigt mar, zu berfehen. Balb barauf fehrte fie wieder in die Bohnung gurud und handigte ihrem Ontel mit bem Bemerten, baß fie zu unwohl fei, um arbeiten gu tonnen, Die Schluf= fel bon jenem Reftaurant ein. 3m Laufe bes Tages berließ bie Ber= ichmundene wiederum bas haus, und feitbem ift fie nicht wieder gefehen mor= ben.

Trauriges Loos.

In bem Borort Pennod, 311., wohin er erft geftern mit feiner Familie über= gefiedelt mar, wurde am Abend ber 70= jährige Carl Traube, als er er einen Rarren vor sich her schob, durch einen Gifenbahngug über ben Saufen gerannt und auf ber Stelle getöbtet. Der Berungludte wohnte langere Zeit im Saufe Nr. 731 N. Bood Strafe und war in ber gangen nachbarichaft eine wohlbefannte Berfonlichfeit, benn er zeichnete fich burch einen bertulischen Rörperbau aus und pflegte bas haar auffallend lang zu tragen.

Beftahlen den Polizeitapitan.

Einbrecher ftatteten geftern Nachmit= tag ber Wohnung bes Polizeitapitans John Rehm, von ber Attrill Str.=Re= vierwache, einen Befuch ab, mahrend die Familie abwefend war, und ftahlen Seehelben geworden ift und fich gur Berthfachen im Betrage bon etwa \$100. Die Rerle hatten fich Gingang Manila befindet. Frau Bignal erwirbt | verschafft, indem fie ein Stud aus ber Thurfullung herausfägten.

Scott's Emulsion

hat viele Vorzüge. Unter anderen ist sie die passendste Nahrung für kränkliche, schwächliche und magere Kinder. Sie ernährt sie und kräftigt sie, wenn alle anderen Ernährungsmittel fehlgeschlagen haben.

60 Cts. unb \$1.00 bei allen Apothetern.

3m Schlafe ermordet.

John Sundftröm das Opfer feines Koftgangers U. Relfon.

Das Haus Mo. 1825 27. Clart Str. der

Schauplat der Blutthat. 11m 9 Uhr Abends legte fich geftern ber Schuhmacher John Sundström in feiner Wohnung, Rr. 1825 n. Clark Str., nach harter Tagesarbeit gur Rube nieber. Zwei Stunden fpater fcblich fich ber in bemfelben Saufe mohnenbe Roftganger Unbrem Relfon, ein Better ber Frau Sundftrom, in bas Schlafges mach und feuerte auf ben friedlich schlummernben Familienvater brei Schuffe ab, welche biefen auf ber Stelle töbteten. Der Morber fturgte bann aus bem Saufe und betrat die Birth= ichaft von Patrick McCarthn, No. 1819 R. Clark Str., wo er, ben noch rauchen= ben Revolver auf ben Befiger richtete und biefen gu ericbiegen brobte. Bebor er noch feine Drohung ausführen tonn= te, murbe er bon bem Wirth und einem anwesenden Gafte ergriffen und nie= bergeschlagen. Relfon wehrte fich wie ein Bahnfinniger gegen bie beiben Manner, fodag biefelben alle Mühe hatten, ihn festzuhalten, bis ber Polizist D'Connor bon ber Town Sall=Revier= mache bingu tam und ben Rafenben mit feinem Anuppel banbigte. Gin Patrolwagen wurde requirirt, und ber sich noch immer wie toll geberbenbe Mensch mittels beffelben nach ber Chef= field Ave.=Polizeiftation geschafft. In einer Belle fette Relfon basfelbe Treiben fort und weigerte fich anfänglich. irgend welche an ihn gerichtete Fragen ju beantworten. Als er fich nach einer Stunde einigermaßen beruhigt hatte, murbe er bem bienftthuenben Lieute= nant Quinn borgeführt und geftand bemfelben angeblich ein, die Mordthat begangen zu haben. Er foll babei be= ftanbig ausgerufen haben: "Sangt mich! Sangt mich! 3ch habe es gethan, und ich bin jest auf Alles gefaßt." Der Arrestant tobte bann bie gange nacht meiter. Die Boligei ift ber Unficht, daß ber Morder fich verftellt hat oder boch unter bem übermäßigen Genuß

bon Spirituofen litt. Es wird behauptet. Relfon habe feiner Roufine mehr Aufmertfamteit geschentt, als fich geziemte, und eine wahnsinnige Leiden= chaft zu ihr gefaßt, welche ihn schließ= lich gur Ermordung ihres Gatten trieb. Gleich nachdem ber Anall bes Schuffes, welcher bem Leben Gund= ftroms ein Ende machte, verhallt war, eilte ein in ber Rabe befindlicher Blaurod herbei und betrat bas Schlafgim= mer. Dort fand er ben Familienvater, welchem eine Rugel in das Behirn ein= gedrungen war, bereits todt vor, mah= rend die Chefrau und die zwei Rinder, welche in bemfelben Zimmer fcbliefen, jammernb por ber Leiche ftanben. Frau Sunbitrom murbe nach ber Boligeifta= tion gebracht und bort einem icharfen Berhor unterworfen. Gie und Die übrigen Familienmitglieder hatten fich - fo gab die Frau an - um 9 Uhr gu Bette gelegt und ungefähr gwei Stunden geruht, als fie burch den Rnall eines Schuffes aus bem Schlafe aufge= schredt worben feien. Gie habe Relfon mit einem Revolver in ber Sand neben bem Bette ihres Gatten ftehen feben, worauf fie fofort, laut um Bilfe rufend, aus bem Bette gefprungen fei und ber= fucht habe, ihrem Better ben Revolver au entreißen. Doch biefer hatte fie bei Seite geftogen und zwei weitere Schuffe auf ihren Gatten abgefeuert, worauf er aus bem Bimmer gefturgt fei. Rel= on fei zur Zeit, als alle Familienmit= glieber gu Bette gingen, nicht im Saufe anmefend gemefen und habe, ohne bag fie es gehört, Die Wohnung betreten. Der Ermorbete mar 34 Jahre alt; er betrieb bas Geschäft eines Flichfchufters

Alle, welche ihren Rheumatismus loszuwerben wünichen, jollten eine Flasche Einer & Antends Re-zett Rr. 2851 probieren. Gale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Jahre alt.

und hatte ben Ruf eines ruhigen und

fleißigen Mannes. Seine Gattin ift

einige Jahre junger; Relfon ift 27

Dreht den Spieg um.

Beim Superior = Gericht hatte Frau Jenett C. Phott am 8. Dezember bori= gen Sahres gegen ihren 72jährigen Gatten, James C. Phott, bon No. 297 Afhland Abe., eine Rlage auf Schei= bung bon Tisch und Bett anhängig gemacht und fich in ber Rlageschrift nicht wenig ihrer eblen Abstammung ge= rühmt. Go behauptete fie, ein birette Nachfommin bes Lord von Glasgow gu fein, womit bas außergewöhnliche Bor= recht berbunben fei, in ber Familien= gruft bes Lords beerdigt zu werben. Auf Ersuchen der Alägerin hat Richter Ball zeitweilig bem Berflagten und feinen Rinbern berboten, bas bem Erfteren gehörige Gigenthum in Sohe bon \$200,000 loszuschlagen. Jest hat Phott eine Gegenklage eingereicht, in welcher er um absolute Scheibung bon feiner, um 22 Jahre jungeren Frau nachfucht. Er fei - fo beißt es in ber Rlage= fdrift-als er fich nicht gang im Boll= befit feiner geiftigen Rrafte befanb, bon gewiffenlofen Menschen, bie es auf fein Bermögen abgefehen hatten, beeinflußt worden, nach Leblen, Ind., gu reifen und bort Jennett Drr, feine jegige Frau, zu heirathen. Diefelbe fei feineswegs von ariftofratischer Abfunft, fonbern habe in Schottlanb und ben Ber. Staaten ihren Unterhalt als einfaches Dienstmädchen verdienen muffen. Gie trachte aber jest, fich in ben Befit feines Bermögens gu fegen.

3wangeverfauf.

Die Fabritanlagen ber Fibre Bog Company, Dr. 479 R. Water Str. welche fürzlich bankerott gemacht hat, wurden geftern im Countngericht gum Bertauf ausgeboten. Das höchfte, barauf gemachte Ungebot beträgt \$19, 000, boch hat ber Richter ben Zuschlag noch nicht ertheilt. Mus bem Raufgel= be find in erfter Linie bie Lohnforbe= rungen ber ehemaligen Fabritange-ftellten zu beden, welche fich gufammen auf etwa \$4000 belaufen.

Tobes-Mingeige.

Freunden und Befannten die fraurige Rachricht daß unfere liebe Mutter Glifabeth Unterfenger, geb. Mueller. am Donnerstag, den 16. Februar, im Alter von 70 Aabren und 11 Monaten sanjt im Herr von 70 Aabren und 11 Monaten sanjt im Herr entschlieben ift. Die Beerdigung findet flatt am Sonntag, den 19. Februar, um dald 2 Uhr, dom Tranerbaufe, 937 Roble Abe., nach der St. Althounius-Afriche und von da nach St. Konifagius Kichdof. Um flide Theilsnahme bitten:

Mary Cfenloch,
Sufie Schramm.
Barbarn Piliftein, Töchter.
Gerite Anfmann,
Elizabeth Graig,
Fred. Unterfenger, Sohn.
Nebft Schwiegerlöhnen und Schwiegerlochter.

Zodes.Angeige.

Den Beamten und Brübern ber Court Scheffel Rr. 224 3. C. f. hiermit Die traurige Rachricht, bag unfer werther Bruber Seinrich Sartung

Court Scheffel Rr. 224, 3. D. F.

am Donnerstag, den 16. Februar, Morgens um 9 Uhr gestorben ist. Begräbnis findet statt am Sonn-tag, den 19. Februar, Nachmittags um 1 Uhr. bom Trauerbausse, Kr. 122 Millow Str., nach Baldbeim. Alle Brüder der Court sind diermit eingeladen, sich on den Nochkonsten, betheisten in bem Begrabnig gu beth John Weisbrod, D. J. Chris Raftner, R. G.

Zoded-Mugeige. Orben Mutual Protection. Montefiore: Loge No. 46.

Theodor Bacobien ift gestorben. — Beerdigung findet statt am Sonnstag, den 19. Gebruar 1889, Mittags I Ubr, dom Trauerbaufe, 457 M. Paulina Str., nach Waldbeim. Die Reamten dieser Loge versammeln sich verälte 12 Ubr in der Logenballe, um dem verkorbenen Kruber die leste Ebre zu erweisen. Im Auftrag bes D. M. B .: Emil Rahn, Sefr., 616 R. Lincoln Str.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befunnten bie traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater

Gugene Perlid, im Alter von 31 Jabren und 3 Monaten am Mitt-poch Abend ploblich gestorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sountag, ben 19. Februar, um 12:39 Uhr. bom Trauerbaure, 1141 Welt Rorth Pne, nach 2Balbeim. Um filles Beileid bitten die trauernden

Emma Berlich, Gattin. Gla, Luler, Rinder, nebft

Beerdigungs-Mingeige.

Das Begrabuig unferes Ontels Rarl Rellermann,

findet ftatt am Countag, ben 19. Februar 1899, nur 1:30 Ubr Radmittags, bon Yondorf's Halle, Gde halfted Etr. und North Abe., nach bem Mofe Sill Friedbofe. Die trauternden Bermandten: Emilie Sagers, geb. Rellermann. Nichte. William Rellermann, Chad S. Reller= mann, Neffen. Regina Edulge, geb. Rellermann, Richte.

Zodes-Mugeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Margaretha und Maria Porten ielig im Serrn entichlafen find. Die Beerbigung findet fiatt am Sonntag, den 19. Februar, Nachm. I Uhr, vom Trauerbaufe, 1024 Fairfield Abe., nach dem St. Bonifacius-Frieddof. Um fille Theilnab-me bitten die trauernden Sinterbliebenen:

Beter Borten, Borten, Gitern

Todes:Mujeige.

Goethe Loge Ro. 329, 3. D. D. F. 8 biene ben Brubern obiger Loge gur Rachricht, Bruber

3. Bieta 613 Milwankee Abe., am 15. februar gestorben ift und am Sountag, ben 19. beerdigt wied. Die Be-amten sind biermit ausgesorbert, am Sountag Mit-fag um 1 Uhr in ber Salle 33 ericheinen, um bem berstorbenen Bruder die lehte Gbre ju erweisen.

Zodes:Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater Theodor Jacobien

im Alfer von W Jahren uach langem Leiden am 16. Februar sauft entschlafen ift. Die Beerdigung findet flatt am Soundag, den 19. Februar, um 1lbr, vom Tenuerbaufe, 457 R. Kaulina Str., nach Waldheim. Die trauernden hinterbliedenen: Mibertine Jacobsen nehft Kindern.

Tode8-Mingeige.

Rarner Loge Ro. 54. D. M. B. Den Mitgliebern obiger Loge jur Rachricht, bag

Gottlieb Dettinger wottlieb Detringer am 17. Februar geftorben ift. Die Keamten find er-jucht, am Sonntag, ben 19. Februar, Mittags 1 Uhr, in der Logenballe zu fein, um sich vorzuberei-ten dem berfarbenen Aruber die lecte Spie zu er-weisen. In O. M. B.: Bm. Maurer, Präs. Aug. Flohr, Sefr.

Geftorben: George Lonis Bugenhagen am 17. Februar 1899, 8 Monate 6 Tage alt. Ge-liebter Sohn von Win. F. und Annie E. Bugen-bagen (geb. Belzer). Begräbniß am Sonntag, den 19. Februar, um 2 Ubr Nachm., vom Trauerhaufe, 1228 Tiversey Boulevard, per Kutschen nach Grace-land.

Geftorben: Margarethe Maas, geb. Guerthen im Alfer bon 74 Jahren. Beerbigung Rontag, 9 Ubr, vom Trauerbaufe, 74 Brigham Str., nach bem Et. Bonifacius-Gottesader.—Die trauernben hin-terbliebenen:

Dantfagung.

Wir fagen biermit allen unferen Freunden und Befannten, fowie ben Sarlem-Turnberein und ber Gefangsfeltion Sarmonie für bie Toetinabme an bem Begrabniffe unfere anvergehlichen Sohnes

bem Begrabniffe unieres unvergestichen Sohnes Gmil unieren besten Dant, sowie ber Dameniestion bes Sarlem: Turnvereins für die reichen Blumenipenzben, And fogen wir herrn Saffelbrint unieren besten Dant, ber uns im Leiben unieres Sohnes treu zur Seite gestanden bat, hauptsächlich aber derten Albert Roos und Wilhelm Migeer für die trostreichen Unrie am Sarge unieres lieben verstorzbenen Sohnes.

Umandus Colberg, Glifabeth Colberg, nebft Rindern.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, die fic am Lei-denbegängniffe unserer lieben Mutter betffeiligt ha-ben, sowie dem herrn Baftor John für feine troft-reichen Morte, ebenso für die reiden Mumenspenden fagen wir unseren berglichten Dank. Glife Benning, nebft Gefdwiftern.

Charles Burmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel : North 185. novl, bofote Alle Auftrage punktlig und billigft beforgt. Der Dastenball aller Dastenballe!

Turn-Verein Vorwärts 1168 B. 12. Etrage. nabe Beftern Ave.; Preis-Masken-Ball Zamstag, den 25. Februar 1899. Alle Borbereitungen sind getroffen, um allen Theil-nehmenden einen genitztigen Wond zu bereiten.— Eintritt 50c; Garderobe 15c.—Hür gute Ord-nung ift gesorgt.

Crosser Maskenball mit großartigen Bühnen: Aufführungen, beranftaltet bom

Sozialen Turnverein

Samftag, Den 25. Februar 1899, in ber Galle an Belmont Abe. und Baulina Str. Tidete 50e. G Berlon, im Borberfauf 25c G Berlon beim Bermal-ter ober Komite-Mitgliebern.

3. großer Preis-Maskenball,

Treue Schweftern Loge Ho. 6, Orden der Gerrmann: Sow., in Sage's Salle, Gite Clibourn und Couthport Abel., Camftag, 25. Febr. '99. Zidets 25c b. Perion.

Großer Breis : Masten . Ball abgehalten vom

Lake View Damen - Verein!

Eamkag Albend. 25. Hebruar 1899
in der Lincoln Turnhalle. Diverten Blob. nahe Ebefneld Mide. Eidets 25c, an der Kaffe 50t die Berlom.

Bja.4.18fb

Deutsches Cheater

POWERS' (Hooley's)

Reu

Direttion Delb & Bachener. Gefcaftsführer. ... Sigmund Gelig. Conntag, ben 19. Februar 1899:

Muf erlangen! **Das Glück** Berlangen! Reu einstudirt! im Winkel.

The Auditorium. - Opern-Saifon.

Crosse Oper! Unter ber Direttion bon Charles A. Gilis Matinee um 2 Uhr:

"Faust" Repertoire für nächfte Boche : ttag: "Romeo und Juliet"; Dienstag: "Sieg: Mittwoch, wird spater angezeigt: Donnerstag ion"; Freitag: "Barbier von Sevilla"; Sams

"Mignon": Freitag: "Barbier bon Cevilla": Cams: tag: Matinee: "Carmenn. Preife: \$3. \$2.50, \$2, \$1.50 und \$1. Logen \$25,

Freibergs Opernhaus. Sonntag, ben 19. februar: Schaumberg : Chindlers renommirte Schausipieler:Truppe in bem größten Bugftud ber Reuzeit:

Der Gefangene auf ber Tenfelsinfel. Dit prachtvoller Ausftattung und neuen Roffimer Site und Tidets find jest in Freiberge Opernhaus ju haben.

Apollo-Theater, Ede Bine Joland Abenne, und iz. Strafe. Conntag, 19. Febr.: Benefig:Borftellung für FANNY V. BERGERE.

Deutsches Theater in Sammond.

'Die Corelen" oder Die Here von St. Avar.

DREYFUS.

Humoristische Unterhaltung!! mit Theater: Aufführung und Ball! beranftaltet von ber

Chicago Liedertafel am Conntag, Den 26. Februar 1899,

Westscite Turnhalle, Best Chicago Abe. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Gintritt 15c @ Perfon. An ber Raffe 25c.

Adler großer Maskenball bes Gegenf. Unterft. Bereins ber Ver. Gesterreicher und Banern Muellers Halle.

Ede North Ave. n. Cebgwid Str. am Samftag, den 25. Februar '99. Tidete 25 Cente Die Berjon. Turnverein Lincoln.

Seute Mbend: Großer Greis-Maskenball in der Lincoln-Turnhalle, Diverfen und Sheffield Abe.-Gintritt 50c die Berfon. Gelbpreife für Grup-ben und Eingelmasten.

Großartige Bahnen: Hufführungen. 8. Jahres-Preis-Maskenball

Tenlonia K. P. Club Samstag Abend, den 18. Februar 1899,

Brands Hallo, Ede R. Glarf u. Erie St. Tidete 30 Cente.

\$200 werben in Breifen vertheilt. bbfa Die Damen-Zeftion bes Turnverein Boran beranstaltet ben 25. Februar 1899 einen großen Rindber-Vereis-Maskenball in Jakobs Salle, des Divisions Str. nub California We. Guntritt six Kinder jovie Erwachiene 10c. Ackels sind an der Kasse ju haben. Ju zahlreichem Besuch labet ein fr. sa Comite.

Damen-Berein Bergifmeinnicht. Erfter großer Preis-Masftenball rüberen S nofelder Halle, 565 Bells Strage, orth Abe., Samftag, 18. Feb. '99. Gintritt 23c

TIVOLI-CARTEN, 151 E. NORTH AVE. Grosse Vorstellung

ane Korth Ave., Sanftag, 18. 18ev. 99. Eintelit 25c @ Person. Ans. Abds. 8 Uhr. Das Romite. 4,18fb

Wiederauftreten des belieden New Porter Komisters Darry Barrett; Darry Berdel, Male Brimadonna, ein Mann mit einern unübertreffitigen Frauenstimme.—Achtung! 9 Uhr Abends: Alex Bosco, der bezühnte Zaubersinfter.—Punft 11 Uhr: Auf allgemeines Berlangen: "Der Geist".

KONZERT WINKLERS KNABEN-KAPELLE! tin ber Kimbail Halle, 243 Wabaff Ave.. Counabend, 25. Rebruar, Abends 8 Uhr. Lidets 50c, 25c.

Park-Vermiethung.

Rogen, Bereinen und Gefellichaften, bie biefen Sommer Pitnits arrangiren wollen, hiermit gur Nachricht, daß ber Schützen: Part (Balos Bart) biefes Sahr wieder bon herrn &. G. Rline, Room 310 Marquette Building, Ede Dearborn und Adams Str., bermiethet wirb. Dere Rline beforgt für bie Babaih R. R. Co. die Egtra : Juge, Rontrafte für Beforberung, fowie für Benugung bes Parts tonnen in berfelben Office abgefchloffen werben; Romites, Die ben Bart und Die Ginrichtungen an feben wollen, erhalten bon ber Bahafh R. St. Co. freie Gifenbahn:Wahrtarten. Geo. Rnehl, Prafibent.

feb18.25 Denrh Schurg, Gefretar.

Bismarck Tent 214 Bismarck Tent 214
(Bom Orden der Makfadder, 382,265 Mitglieder.)
Aufnahm enere Mitglieder mit Genehmigung des Great Commanders dis I. April d. I., einschließend ärztliche Unterzichung, \$3.25. Ledensverficherung don \$500—\$3000. Aur 12 Afficiments im Jahr. Aranken-geld & der Moode. Verziammtung im Flomt's Hall. 4dl W. April Wes. Ede Roben Str., jeden I. und 8. Dienstag im Monat, 8 Uhr Abends. — Acheres ichriftlich oder mündlich: Am. Gernand, 942 Urmi-tage Avenue; R. G. Buskft, 619 A. Affiand Ree.; (kas. Hich, 489 Wieland Str.; John Schmidt, 1175 W. Harrison Str.; F. C. Abands, 281 Dirich Str., febl.8, 25, m.4

Ernst Krautwald wurbe fich freuen, feine bielen Freunde und Befannten

Reuen Birthichaft, 229 ORCHARD STRASSE, begrugen ju burfen. Speifen und Getrante find nach wie bor borzüglich und bie Bedienung ift prompt und aufmerkjam.

fräul. geift aus Deutschland,

bie and zwei Bruber hier hat, wirb erfucht, ihre Abreffe an &. 497 ,, Abendpoft" einzusenben.

Chicagoer Ranariengüchter=Berein. Seben erften und britten Bienftag im Monat Berfammlung in Old Cuinch No. 9, 20 Sallen, Ranbolbh Grage. Rächten Deinftag: Bortrag über Krantheiten bes Kanarienbogels. Eintritt ien.

Chicago's popularfler und feinfter Sommerund Samilien-Vavillon.

EMIL GASCH.

Seid Ihr frank?

haben Ench die Aerale als unheilbar ausgegeben, und Eure chronischen Leiden ersolalos behandell? Wünscht The vollländig geheilt zu werden?

Vergest nicht, daß Alle, die zu Dr. Birkholz kommen, als unheilbar aufgegeben worden waren.



BIRKHOLZ

Die wunderbare Runft, anscheinend Unheilbare burch bie magische Berüh= rung bon Dr. Birtholg gu beilen, ift noch im Schwange und Rrante, bie alle Soffnung aufgegeben haben brauchen nicht zu verzagen, fo lange ihre Leiden burch diesen großen Beiler gehoben werben fonnen.

Rachstehend werben die Ramen und Abreffen bon Ginigen aus ben vielen Taufenden, Die Dr. Birtholy bon allen möglichen Rrantheiten geheilt hat, angeführt:

Frig Sunft, 721 Weft 31. Ctr., Chicago, Bergfrantheit und Rerben= Berrüttung feit 14 Jahren, bon einigen ber beften Merzte Deutschlands aufge= geben, bie ihm fagten, er tonne jebe Minute tobt hinfallen; beswegen bom Militärdienst befreit; bauernd geheilt burch Dr. Birtholg.

Frau C. Ruechler, 982 Nord Salfteb Str., Chicago, gehnjährige Tochter, litt vier Jahre an schwachen Mugen, fast blind, fonnte ohne eigens für fie angefertigte Brille nicht feben, fann jest so gut feben, wie irgend ein Rind ihres Alters, geheilt bon Dr. Birtholz.

herr Freb Steuerberg, 118 Cornell Str., Chicago, Afthma und Bronchitis 18 Jahre; murbe bon vielen ber beften Mergte in Chicago ohne Rugen behandelt und für unheilbar erflärt; bauernd geheilt burch Dr. Birt.

Frau G. Borflanb, 155 Cleveland Abe., Chicago, fünf Jahre Voustel-Rheumatismus, ihre Gesund= heit war im allgemeinen erschüt= tert, erhielt bon vielen der besten Merate in Chicago, welche fie in biefer gangen Beit behanbelten, feinen Ruten: wandte fich an Dr. Birthola als "lette Buflucht", und murbe bauernb

Lofalbericht.

Frl. Wilhelmina Rraad, 53 Safting Str., Chicago, langjähri= ges Leber=, Magen= und Gingeweibe= Leiben, empfand marternbe Schmergen; war bem Bufammenbruch nabe; von vielen ber beften Merzte in Chicago als unheilbar aufgegeben; bauernb ge= heilt burch Dr. Birtholg.

Frau Elizabeth Ruhl, 101 Fowler Str., Chicago, frebsartiges Gefchwür, Mergte ertlärten ihr, bag fie nur burch eine Operation gerettet werben fonne, welcher fie fich jeboch nicht unterwarf; behandelt und ge= heilt burch Dr. Birtholg, ohne Meffer ober Argeneien.

Frau Efther F. Bedftein, 35 Romehn Str., Detroit, Mich., Rrebs, bon berichiebenen ber beften Merzte in Detroit aufgegeben, welche ihr fagten, baß fie unmöglich noch län= ger als zwei ober brei Tage leben fonne; bauernb geheilt burch Dr. Birthola, bor zwei Sahren.

Frau Augusta Selmholb, 8822 Honore Str., Chicago, Fieber= Gefchwür für 20 Jahre, welches immer eine laufende Wunde mar: murbe für unheilbar erflärt, bor bielen 3ahren, ehe fie noch in Behandlung bei Dr. Birtholg trat, welcher fie bauernd heilte.

Dr. Birtholg ift erfolgreich in ber Behandlung aller Arten Krankhei= ten, mittels vitalifirtem Flanell, auch nach außerhalb, falls aus irgend einem Grund ber Patient nicht nach ber Office au fommen bermag.

Office 3201 Indiana Abe., Chicago. Sprechftunben 9-5. Sonntags

Schickt fechs 1 Cent = Briefmarten für Buch über Beilung.

Gefaßt.

Das Urtheil bestätigt. Unwalt Theodor B. Schinty muß feine Strafe antreten. Das Staats=Obergericht in Spring=

field hat geftern bas bom hiefigen Rri= minalgericht über ben Unwalt und Spotheten = Matter Theobor S. Sching wegen Unterschlagung ber hinterlaffenschaft bes Frang Ertel ge= fällte Strafurtheil beftätigt. Der Ber= theibiger bes Sching hatte geltenb gemacht, baß Sching als Burge und Sachwalter von Ertels Teftaments= bollftreder berechtigt gewesen fei, mit beffen Buftimmung jenes Bermögen nach Gutbunten anzulegen. Wenn er fich nun babei verspetulirt hatte, fo fei bas als ein Unglud, nicht aber als ein ftraffälliges Berbrechen aufzufaffen .-Das Staats-Obergericht ermibert auf biefe Borhaltungen, bag Sching als Bebollmächtigter bes Teftaments=Boll= ftreders feine meitergebenben Befugnif= fe gehabt hätte, als biefer, b. h. er habe bas Bermögen zwar fluffig machen, aber nicht willfürlich barüber verfügen

Berr Sching wird fomit bie ihm gu= biftirte Buchthausftrafe antreten muffen. Diefelbe ift auf unbeftimmte Beitbauer festgefest. Gie muß minbeftens ein Jahr lang mahren und barf 14 Sahre nicht überschreiten.

Sich vorzubereiten

Für den Krieg, ist das beste Mittel für eine Nation, den Frieden aufrecht zu er halten. Das ist die Ansicht der klügsten Staatsmänner. Es ist ebenso richtig, sich für das Frühjahr vorzubereiten, als bestes Mittel, die dieser Saison eigenthümlichen Krankheiten abzuwehren. Es ist dies eine Wahrheit, die Tauende jetzt erkennen, und in dieser Jahreszeit, wenn das Blut naturgemäss mit Unreinigkeiten durchsetzt, wenn es schwach und langsam fliesst, greifen Millionen nach Hood's Sarsaparilla, welches das Blut bereichert und kräftigt, alle Krankheitsstoffe ausscheidet, einen guten Appetit schafft, Kraft und Energie verleiht und den gan-zen Körper in einen gesunden Zustand versetzt, wodurch Lungenentzündung. Fieber und andere regfährliche Krank-heiten, denen ein geschwächter Körper leicht zum Opfer fällt, abgewendet wer-

Bwei Burichen, Namens Thomas Bertins unbCharles McDonald, welche geftern bon Detettibes ber Desplaines

Str.=Revierwache feftgenommen mur= ben, find jest bon bem im Nicollet= Hotel wohnhaften Jacob Roch als jene Banditen ibentifigirt worben, welche ihn bor einigen Tagen an Randolph Str. und 5. Abe. in rauberischer Abficht überfallen und schwer mighandelt

In berfelben Polizeiftation befinbet fich auch ein gewiffer Wilford Thiebault hinter Schlog und Riegel, welcher einen bei ber Firma Wolff & Co. angeftell= ten Fuhrmann beraubt und in bem "West End Store" an D. Mabifon Str. einen Mantel geftohlen haben foll.

* Sr. George C. Fenton, Fenton Soufe, Mount Clemens, Mich., fagt: "Meine Frau und ich halten "Dran= geine" für bas befte Ropfweh-Beilmit= tel, bas wir je gebraucht haben.

Geiftig-gemuthliche Berfammlnug.

Die Plattbeutsche Gilbe "Nie Branbenburg Rr. 21" veranftaltet morgen, Sonntag, Nachmittag und Abend in Alb. Anuths Salle, Ede Lincoln Abe. und PaulinaStr., eine geiftig=gemuth= liche Unterhaltung nebft Ball, berbun= ben mit Rlub-Inftallirung u. f. "

Das Feft-Romite wird Alles auf= bieten, um ben Gaften einen bergnug= ten Tag ju sichern. Für allerlei urto= mische Unterhaltung ift geforgt mor= ben; gutes Bier wird an Bapf fein und ebenfo ein hochfeiner "Lunch." Die Mufit wirb bon ben Rapellmeiftern Rehberg und Lahl geliefert werben. Rach ber Rlub-Inftallirung foll ber importirte metlenburgifche Biegenbod berlooft werben. Billets 10 Cents pro Berfon; Mitglieber mit Abzeichen baben freien Gintritt. Beginn puntt 2

Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Die Rechtsfragen beantwortet ber wechisberather bet "Abendpoft", berr 3 e n 5 L. Chrift en fen, 502 Fort Dearborn Gebaube, Chicago.

302 Fort Dearborn Cebaube, Chicago. F. Kr. — 1) Wenn Jemand bon der Milwauke Ave. aus nach der unteren Stadt fommen und mit der Dochbahn nach der Südleite fahren will, so ilt die für ihm nächt gelegene Angabahnschation die an Afth Ave., nade Raudolyd Strake. — 2) Die nächte Dochbahnfarion vom "South Part" ift and der 51. Strake. Iwischen dieser und Stond Jesus Vormenung die Es ah, mit Einschluß der Endkation, neun Holtepunkte an der Linie.

Bl. — Die Ginfuhrsteuer auf Zigarren beträgt \$4 ber Kfund und 25 Arogent des Werthes. Ueber die Frachtsoften können wir Ihnen feine genause Ausfunft geben, bod bürften fich bieselben für 1000 Zigarren auf mindestens \$3 stellen.

Juteren auf mindestens ist stellen.

A. S. — Bom Berwatter der Luctgert'ichen Bansterotinnsse. Sie können denseiden im Geichäftstofale der Vankfirma Foreman Bros., Ede LaSalle und Madison Ekrohe, erfragen.

Auremburg. — 1) Menden Sie sich an das "Some for the Friendleh", Ede Bincennes Abe. und 51. Strahe. — 2) Einen Abvostaten, der bereit sein wirde, Ihnen fossen nicht nennen. Die Stadtverwaltung bätt keine solchen Abvosaten.

S. b. d. B. — Als General Andrein Jadjon im Jahre 1824 jum erften Rale als Kräfdentishafts-Kandidat aufgeftellt wurde, folportiteten seine Geg-ner, um ihm zu schaden, unter Andrein von Alis, er bätte seiner Zeit als Gouverneur von Florida Rechungen, die ihm zur Krüfung vorgelegt wurden, regelmäßig D. R. marfirt, im Glauben, das seien die Anfangsbuchfaben der beiden Worte "all correct". —Filt diese Worte worden uns sen Luckfaben in den Vereinigten Staaten scherzhaft noch beute ge-brancht.

Millimery Goods.

A. Sch. — 1) Das ruffliche Konfulat befindet fich Nr. 56 Fifth Aber. — 2) Der Staat Tegas ift um ertwa 3,000 engl. Quadratmeilen größer als Deutschlands. — 3) Die Entwohnerzahl Deutschlands mag zur Zeit 53 Millionen betragen.

3. 3. — Abreffen bon Geschäften, Die Schnitte nufter fuhren, finben Sie auf Seite 2268 bes City Th. Q. — Wenden Sie ich mit Ihrer Beschwerbe an einen der bentichen County-Kommisser, 3. B. Serrn Michael Betrie, Rr. 172 Washington Str. Sie baben als Armen-Unterstützung fatt einer balsben sam eine Piertel Tonne koblen einemfangen. Entweder macht da die Roblenstirma oder der Fuhrsmann ein gutes Geschäften. Directory, unter "Batterns".

G. A. — Eremplare der Birginischen Baumwachtel (Birginia Cnail) sind hier in saft allen Bogelhaud-lungen zu baben, 3. B. bei Kämpfer, 88 State Str. 3. B. - Die fraglichen Brüfungen find nut für Berjonen anberaumt, welche bereits im Schulbienst sieben. Erst wein fich berauskellt, daß fich unter biefen unfabige Leute befinden, werben zur Besseyung der Batangen neue Brüfungen ausgeschrieden werden zu

3. S. 100. - Unter Ginmohnern einer Stadt ober eines Landes berfiebt man alle darin lebenden Men-iden, von den Keinften Lutidebabies bis zu den älteften Munmelgreifen. Bei Bolfsjählungen wers den nafürlich auch die Kinder mitgezählt. C. - Wenden Cie fich 3bres Cobnes wegen an e Angen- und Obren - Freitlinit, Rr. 266 Beft

addins Strage.

M. S. d. — 1) Der junge Elektriker wird die gevönischte Nachbilfe vielleicht im Lewis Justitut, Ede
Madion und Roben Str., finden können, — 2) Der
Zeelveg von Ebicago nach Elebeland ift etwa 800
Meilen lang, und der von Ebicago nach Auffalo
ungefähr 900 Meilen. Die Danvier, welche zwischen und Buffalo verfehren, brauchen in der Regel Tage für die Fahrt, nach Cleveland nimmt die je einen halben Tag weniger in Anjpruch.

W. R. — Die verzinsliche Schuld des deutschen Reiches dürfte zur Zeit etwa 2200 Millionen Mark betragen, die underzinsliche 120 Millionen. — Die Schuldenlächt des Königreichs Preußen betäuft sich auf etwa 6000 Millionen Mark.

Schildentsaft bes Königreichs Preußen betäuft sich auf etwa 6000 Millionen Mart.

2. K., E., Morgan Str. — Die Ber. Staaken baben, laut Friedensbertrag. 20 Millionen Dollars an das, von ihnen bestigte Danien zu zahlen, und zivar die Angleich der Schiedensbertrag 20 Millionen Dollars an das, von ihnen bestigte Danien zu zahlen, und zivar die Klassen der Klassen der

ern. — Sie werben aus der gestrigen "Abend-vose" wohl ersehen haben, daß es in Hosge des Birtrworts, den es dei der Nödinderung des hiesigen Steuer-Einschäufungs-Systems gegeben hat, unmög-lich zu sein jcheint, eine Medvajtrung der vorjährigen Einschäung auszuwirten.

Lefer. - Wenn nur Lieber und bergl. im Spiele find, bann barf man ben fraglichen Buftand pohl als Lieberlichfeit bezeichnen; banbelt fich's je-och um ftarfere Sachen, bann ift Luberlichfeit (von Denry Q. — Ge beigt: Der Lebrer Iehrt unterrichtet) bie Schüler, und nicht: Der Lebrer

R. Sch. — Ueber Berjuche, Trüffeln angu-bauen, wo solche nicht von der Natur bervorge-bracht werben, ift in der Geschichte der Gartenkultur und des Gemuliebaues nichts bekannt. Mo die Trüffelvlige einen Nährboden finden, da wachen sie von jelber, wo nicht, da scheint alle Nachilie ver-

gebiich zu fein.
Aug. S. — Laffen Sie bie Sache rubig gehen.
Es wird weiter nichts fein, als ein Schreckfchuß.
H. G. F. — Die "Abendhohf" kann sich nicht baraufeinlaffen, berartige Rribatgeschäfte zu untersuchen und barüber im Brieklaften Vericht zu erkatten.
J. U. — Wird brieklich beantwortet. S. G. - 3br Unmalt bat Recht.

S. G. — 3br Anwalt hat Recht. Be et te. — 1) Das hängt alles von ben näheren Verbältniffen ab. — 2) Sie können die Miethe nicht zurückekoninnen. — 3) Gewiß gibt es in Teulich-land nicht nur ein a Eunfalt, fondern Duhenbe von folden, von Bolfsichuliebrer ausgehildet werben. — 4) Man nennt sie gevöhnlich Sehrerseninare. B. R. — Nenden Sie sich an das beutsche Kon-fulat: Schiffer-Gesände, an Randolph Str., zwischen klart und Dearborn Str.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: 3ft. Brid: Apartment: Gebaube, 1578-80 R. Frunn, 311. Brideupartments Gebaude, 15:78—80 (Barfield Boulevart, \$13,000.
M. E. Sagmire, 48t. Bride Wohnhaus und Store, 5447—49 Late Ave., \$25,000.
Sharles Poung, 14th. Bride Refiber), 6411 Carpenter Str., \$1400.

Wheeled Word, 9th Bride Noarthus und Store, 103. Str., \$1400. Wheelod Bros., 2ft. Brid-Lagerhed's und Store, 195 M. Manbolph Str., \$6000. Cujanna Holiwarth, IR. Brid-Unbau, 1341 Melling-ton Abe., \$1500.



Is known and appreciated from Ocean to Ocean as Milwaukee's most exquisite Beer.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Böchentliche Briefifte.

Rachfolgenbes ift die Lifte der im biefigen Bostamt lageruben Briefe. Wenn diefelben nicht innerhalb 14 Aagen, von untenfebendem Datum an gerechiet, ab-geholt werben, so werben sie nach der "Dead Letter" Office in Wasbington gesandt.

Chicago, ben 18. Februar 1899.

Antfowiat Jan 647 Maprowitich J. Appel Conrad Gustav 648 Michniewicz Michael Antin Albert 649 Michael Jaub Lache Piere 650 Michus John Zafon Albolf 651 Moellr Mu b 648 Michniewicz Michae 649 Miczousti Jaub 650 Micsus John 651 Moelr Wu 652 Morozu Alefjander 653 Mozeito Juzef Ball Jathb (2)
Pabrusjiftis Francischer
Panielf Mucyslew
Partif Frant
Portlinien Ztachovic(657 Avonal Marylanna
Pass Marvanna
Paningariner John
Pebermann Anton
Pisfup Wasto
Voruszioseli Ubam
Propa Johan

Artification Antonic(658 Avonal Marylanna
658 Avonal Marylanna
659 Octobosia Marylanna
659 Octobosia Marylanna
650 Chodosia Marylanna
650 Chodosia Marylanna
651 Abelte Lulius
650 Chodosia Marylann
652 Aventiis Frant
653 Ana Frant
653 Avonal Francischer
653 Avonal Francischer
654 Aveters Chas
655 Aleith C Refers Chas Bieffch E Bitfchisch Rosa Mrs Polich Ludvif Lotugaf Antonia Miß Praljowski Adolf 5.12 Sergetuser der Gerfaller (2006)
573 Wurghardt M.
574 Wurynnsti Josef
575 Chojelust Francisjet
576 Cohn Garris
577 Dirian Abolf
578 Tobes Thoms Wirs
579 Diebet Josef
580 Tembro Jam
581 Gberhardt A Mrs
582 Flichfel S Fürft Glifabeth Mr Schnith Aon
Schroeber Lubwig
Schulk Albert (2)
Schwinner Mr
Seifert Maurice
Selier Maurice
Schapire Chris
Schapire Chris
Schapire Chris
Siemias fo Stanist
Sitora Katarybna
Silverberg M
Stiba Molicic
Smith Moslie
Smith Charles
Smothina S
Smothina S 501 Glabit von
502 Glaubit Pruno
502 Glaubit Pruno
503 Golbon & D Mrs
504 Goolberg &
505 Goolbinith Mr
506 Georgita 305ef
507 Grint \$
508 Gryiporzewsft Adam
509 Gbina 3an Sporer Binto Stein M Stasjusty Michal Stasjusty Michal Stiener Aubolf Mrs Stiener Aubolf Mrs Steaal S Straivinsti Augaps Suciet Auftop Sucesty Michal Sycsiny Unioni Sylicensei Agnacy Tenjoan C Tomanet Baclay Roy 3 Rowalski Emilie

Ralfeman Loui Ralf Franciset Ralther E W Rarufe August Weber Edmund Wegner Emil Reis Konrad Reislender S Reislender Bullina Nair M eissende. Lietcha Paulin. Bitt B vociech Symon

Mowra Conftantin Mröbel Jan Wiering Frobor

145 Maiget John 146 Matiasta Auton

per Flasche . . Gibson Rye Bourbon F Dount Ber

Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grunbeigenthums-Uebertragungen in der Hohe von \$1000 und dariber wurden amiliche eingetragen:
Ems Pl., 144 F. öftl. von Datleh Ave., 24×100, Henry Kay an Charlie Tollros, \$1500.
Emerald Ave., 175 F., notol, von 30. Str., 25×126, C. A. Grane an Lizzie Bartl, \$1000.
G. At., 30 F. öftl. von Homan Ave., 75×124½, Stodman Building, Loan & Savings Union an A. R. Sambolu, \$1000.
Benzivorth Ave., 450 F. jüdl. von Garfield Boul., 27×127, Chan A. Mowrer an George A. Mowrer I. A., \$3000.
Belgivorth Ave., 450 F. jüdl. von Garfield Boul., 27×127, Chan A. Mowrer an George A. Mowrer I. A., \$3000.
Belgivorth Ave., 450 B. jüdl. von Arfield Boul., 25×125, Warry Darsteaux u. A. durch M. in C. an othe Gentral Part Building & Loan Affin. \$1112.
Schyvid Err., Arobiteftee Im Str., 25×73, O. Lindemann an A. Lindemann, \$1000.
Ban Buren Str., Nordiecke H. M. Ave., 25×124½, Emma G. Combad u. A. durch M. in C. an die Eentral ahrt Building & Loan Affociation, \$2800.
Campbell Ave., 80 F. jüdl. von Flournop Str., 17½ × 85.8, Hand Hagen u. M. durch M. in C. an diefelde, \$2808.
Campbell Boe., Nordiveftee 49. Str., 206×580, und anderes Grundelganthum, James K. Murtis und Anderes Grundelganthum, James K. Murtis, und Anderes Grundelganthum, James K. Murtis und ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich

Ambere durch M. in C. an Cligabeth B. McCrob. \$13.012.
29. 20. Str., 325 F. öfit, von Tonglas Bout., 25.9

×127, George Beiter u. A burch M. in C. bie Beteran B., N. & H. Affeciation, \$1687.

Murnste Ave., 190 F. nordwestl. von Langleh Ave.,

334×125, Melle L. Reebes u. A. durch M. in C.
an die Commercial Loan & Building Aff. u. \$2164.

Zefferion Etr., 272 F. nord. Longle. Str., 48×101,

Jacob Stable u. A. durch M. in C. an R. Reusmann, \$2500.

Jacob Stable u. A. burch M. in C. an A. Reusmann, \$\frac{270}{8}\$.

Commercial Ave., Rordwestede 100. Str., \$37\text{188\frac{1}{2}}\$,

A. Grgang u. A. durch M. in C. an die Jutersstate Loan & Juvethinent Company, \$\frac{275}{8}\$.

A. Str., \$71\text{ F. offt, bon Grand Bout, }\frac{15\text{143\frac{1}{2}}}{8}\$.

Maggie Turand an Aethy A. Bridge, \$\frac{250}{8}\$.

Unmour Ave., \$\text{ G. j. ind.}\text{ bon Gridneyleit, }\frac{2050}{8}\$.

South Part Ave., \$\frac{48}{8}\text{ f. jild.}\text{ bon }\text{ f. j. Str., }\frac{50\text{ Surv.}}{8}\$.

12.9, Frederid D. England an Gleaner A. Fay, \$\frac{1}{2}\text{ s. j.}\text{ f. j. j.}}\$. grant S. Aries an Anna San Astron.

South Karf Ave., 48 K. filbl. voir 70. Etc., 50×
125.9, Frederic S. England an Eleanor R. Fav.,

\$500.

3. Al., Nordofted Loomis Etc., 26 1:6×124, John Gorrigan an A. Etajer, 8:700.

Baveland Ave., 231 K. öil. von Roben Etc., 30×
124, Maru B. Turner an Fred. V. Etone, \$2200.

Relion Etc., Vordweitede Left Ravenswood Bart,
25×125, 6. Sente an Front S. Hint, \$1375.

Rinton Nor., 148 H. nord, von 97. Etc., 50×96,

A. A. Leatins an Gva Baste, \$1200.

Remore We., Nordweitede Riefenmont Ave., 160×
150, S. D. Aiffin, ir., an F. T. Zaques, \$10,000.

Belmont Ave., 88 F. iibl. von Ovone Ave., 24×125,
Antia Ave., 33 F. iibl. von Tidens Ave., 50×
125 1-6, Sarry Brandt an Abel Gent, \$100.

Lavid Ave., 33 F. iibl. von Tidens Ave., 50×
125 1-6, Sarry Brandt an Abel Gent, \$100.

Lavid Ave., Sibolitede B. 19. Etc., 24×125,
Antia Ave., Sibolitede B. 19. Etc., 24×125,
Balter Shav an B. J. Delamore, \$200.

Lavid Aver. Sibolitede, School, School, \$12,000.

Bartin Codific an Maria Cedifi, ir., \$2500.

Senth Part Abe., 213 F. nördl. von 61, Al., 112

120, Solom E. Beman an George B. Gelbach, \$1000.

Recent Etc., 125 K. iibl. von 72, Etc., 25×121, A. 87000. krent Str., 125 F. sibbt, von 72. Str., 25×121, A. M. Prablen an B. E. Morie, \$2500. Str., 53× 150. Julius Jander und Fran an Wargaret O. Collins, \$30,000. Kilaland Ne., 49 F. sibt, von 18. Pf., 24×125, Frant Topinka und Fran an Hermann E. Ebl-man. \$11500. man, \$11500. Grundftid 23 Wright Str., 25×125, Karl Brell an Auguft & 3. 3cfm, \$7000.

Seirathe Ligenfen.

Folgende Beiraths:Ligenfen murben in ber Office bes County-Cleres ausgeftellt: Sedman Baloin, Kofe Miller, 28, 24.
Senvy Bek, Emma Langtop, 28, 20.
Herry L. Meiskamn, Aranie Barnett, 27, 19.
Herman Kaifer, Lizijie Taxman, 22, 22.
Aames A. Dearborn, Tolephine McAliffer, 46, 22.
Grueft Franjon, Amanda Asciene, 27, 25,
Israel Nothtein, Ida Cemitan, 25, 22.
Gbarles A. Williams, Gwund Tennine, 27, 23. Bernard Chapiro, 3da Schwart, 28, 24

Marftbericht.

Chicago, ben 17. Februar 1899.

(Die Preise gelten nur für den Großbandel.)
Molferei Brobulte. — Butter Rochs
butter 11}—14c; Taird 14—18c; Eramerd 14—28c;
beste Kunstdutter 14—15c. — Rale: Friicher Rahmdie VIIIc das Hind, bestere Sorten VIIIc das
Prind.
Geflügel, Eier, Kalbsteie Sorten VIIIc das
Prind.
Geflügel, Eier, Kalbsteie Tick das Afd.;
Kinder II. Geier, Kalbsteie Tick das Afd.;
Kinder II. das Afd.;
Kinder II. das Afd.;
Kinder II. das Afd.;
Kinder II. das Afd.;
Lauben, zahne. Ho. Eiter II. das
Dugend. — Eier 20—21c das Dusend. — Kalbsteisch
Dibner Bab Pind.; Lauben, zahne. Ho. Aubsteisch
Disgend. — Eier 20—21c das Dusend. — Kalbsteisch
Disgend. — Eier 20—21c das Dusend. — Kalbsteisch
Eigender Lämmer 1.10—33.25 das Etild, je nach
dem Gewöcht. — Friche: Schoparer cared 11—114c;
Hoche 6—64c; Karpfen und Büsselch (2-3c; Grasbechte 6—64c; Karpfen und Büsselch (2-3c)

as Dutend.

T in e H r ü ch te. — Roddhfel \$2.50—\$3.25
eer Sad; Ducheffe u. j. iv. \$3.00\$4.73. — Galiforeiijde Friichte: Partiett : Birnen \$2.25—\$3.50 das
7965; Jironen \$3.25—\$4.50 ver Rife: Bananen,
0C—\$1.00 per Gebänge; Apfelfinen \$2.50—\$3.00 per
iijte.

40c—\$1.00 per Gebänge; Apfelfinen \$2.50—\$3.00 per Kitte.

Rartoffeln.— Allinois, 35—40c per Busbel;
Winnessan., i. n. 30—45c.
O's milse.— Rodi, biesiger, \$2.00—\$2.25 per Fabis, Indicate, \$2.00—\$2.25 per Fabis, Indicate, \$45—50c
per Dinkend Bündden: Plimierschi, biesige. 45—50c
per Tunkend Bündden: Plimierschi, \$1.25—\$2.00
per Fabis, Sellerie 20—25c per Tunkend.
O's etreibe.— Allinerweisen: Ar. 2. röther,
714—72c; Ar. 3. parter, 64—634c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c: Ar. 2. parter, 65—65c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c: Ar. 2. parter, 65—65c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c: Ar. 2. parter, 65—65c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c. Ar. 2. parter, 65—65c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c. Ar. 2. parter, 65—65c.—Sommermeisen:
Ar. 2. 70—71c. Ar. 2. parter, 65—65c.—Ar. 2

Rudficht auf Roftenpreis ober Werth bertaufen werben. Bartie 5 — 125 Partien Stidereien von dem großen Auftions-Berfauf von Arnold B. Seine, verfaufen wir zu 1c, 2c, 3c, 4c, 5c, 6c, 7c, 8c, 9c, 10c, 11c, 12tc, 15c, 17c, 18c, 19c, 20c, 22c, 25c, 29c, 39c und 48c. 50 Prozent weuiger als die regulären Preife.

Schwarze und farbige Aleiderstoffe.

Waaren und einer großen Partie Teppichen und Spigen-Gardinen, etwas burch Rauch beichabigt, welche wir ohne

OSTONSTORE

118TO 124 STATE ST. AND 77-79 MADISON ST

Riefige Baargeld-Bargains von Berficherungs-Gejell-

ichaft: und Auftions: Verfäufen.

98c, \$1.48, \$1.98, \$2.48, \$2.98, \$3.98 und \$4.98. Weniger als 40c am Dollar.

Partie 1 - 689 Beftee: und Reefer-Anguige für Anaben und lange Sofen-Anguige für Anaben-bas gange gerettete Lager ber Serren Nonborf Bros., 545 und 547 Lincoln Ave., Chicago - nur etwas vom Waffer beichabigt, verfaufen wir gu

Bartie 2 - 1250 Pards feine Stoffe von einer Rem Porter Auftion, im Auftrage ber herren Bilbe jr. & Co., Die fich bom Geschäft gurudziehen, beftehend aus feinen Gerges, Cobert Cloths, Fancy Guitings, Cheviots, Trouferings,

Partie 3 - 298 Stude importirte Gold Medal ichwarze Rleiderftoffe von einer New Yorfer Auftion im Auftrage ber Berren Levison Bros. & Co., bestehend aus Benriettas, Jaquards, Boplins, Londoras, Fedoras, Crepons, Mohairs, Sicilians, Serges, Cheviots, Silf Barp Beuriettas, Liftas, Clanettas u. f. w., vertaufen wir gu 39c, 48c, 59c, 69c, 79c, 89c

Partie 4 - 475 Partien Feuerverficherungs-Bertaufe von bem Lager ber herren Betten & Rerr, Anderson, Ind., beftehend aus Seibe, Cammet, Rleiberftoffen, Leinen, Weißmaaren, Stidereien, Strumpfwaaren, Sanbiduhen, Unterzeug, Taichen-tüchern, Banbern, Spihen, Regenschirmen, Futterftoffen, Waschine, Bustins, Ginghams, Prints, Kurzwaaren, fanch

Clay Worfteds u. f. w., verfaufen wir gu 98c, \$1.19, \$1.29, \$1.39, \$1.48, \$1.59, \$1.69 und \$1.89. 2Bez

Schwarze Rleiderftoffe-Departement. Speziell nur für Montag. 125 Stilde ganzwoll, Serge, werth 60c— 39c | 120 Stilde Lupin's französische Crepons, 98c | 120 Stilde Lupin's französische Crepons, 98c | 120 Stilde Lupin's französische Crepons, 98c | 120 Stilde Lupin's franz Grepons, 98c | 120 Stilde Lupin's f 150 Stilde frangöfijche Robelties, werth 48c 250 Stude frangoffiche Rovelties, werth \$1.00 59c u. 69c 300 Stude Chebiots, werth 89c u. 98c . \$1.25 und \$1.50-3u Higher 10c Musticam — 20c Größe 18c Größe 35c Größe 35c Größe 3c Große Muste Piere Gough Bals and Arc Große Wills — 27c Größe Größe 27c Größe Leere 24c Größe 27c Größ 140 Stude Lupin's frangofiiche Erepons, 79¢ werth \$1.25-3u

Sundries.

\$1.00 Größe

Bflafter . . . 10c

ten-Ramm, ... 5¢

Peacod Whisth, in Bond in Flaiden gefüllt, per 750

Lifore.

75c

Ball.,

\$1.89; polles 98c

Wein und

22c

69c

und 98c. 40 Prozent weniger ale die regulären Preife.

neeth \$2.00—30 Stranz, Crepons, \$1.19 neeth \$2.00—30 Stranz, Crepons, \$1.29 neeth \$2.50—30 Stranz, Crepons, \$1.29 neeth \$2.50—30 Stranz, Crepons, \$1.39 neeth \$3.00—30 Stranz, Crepons, \$1.39 neeth \$3.00—30 Stranz, Crepons werth \$3,00-ur Blie und furgen Gungen bon ben Alle einzelnen Stide und furgen Einfen bor ben Allebone Lager in ichbatzen Stoffen wers aufgeramt au Montug, obne Radficht auf ben Roftenpreis und ben Werth.

Schwarze Seide:Departement.

Spezielle Bargains un unferem ichmarge Seibe : Departement für Dontag.

Spezielle Bargains un unserem ichwarze
50 Stide ganzseidene 2030ff. Taffeta, sehr billig
311 Joe, unser Montags.
Preis
70 Stide ganzseidene 2430ff. schwarze und weiße
18falds und Hoefs, alle die ganz neuesten Ent:
würfe, regul. Preis E 48c u. 79c
190 Stide ganzseidene 2730ff. Satin Ducheb, sehr ichwent französsischen und schweizerischen raus
ichnehem Taffeta, sehr billig zu \$1.00, 69c
für
100 Stide ganzseidene 2730ff. Satin Ducheb, sehr ichwent, eleganter Finish.
100 und \$1.50, zu

Karbige Kleiderstoffe. Grtra aute Merthe in Frithighre-Rleiber : Stoffen fur Diefe Boche.

Frtra gute Werthe in Frühjahrs. A
300 Stilde boddelt gefaltete Robelth Nalads und
Checks — werth loe die Yard,
unfer Preis 31 c
400 Stilde Sojallige Cheviots — werth 63 c
200 Yards Mester von Galdmeres — 10 c
worth 25c die Pard, unser Preis
600 Stilde Ebocks, Cheviots, Janen Mischungen,
Framels und Noveth Suitings —
werth 30c die Pard, unser
Preis 30c die Pard, unser 29c, 25c, 19c und .

(50) Stilde bon einem Rew Porfer Import-Geichäft in schillernden Boblins, seidenten und
wollenen Robelties, französlichen Coverts, enalichen Abhlyvordes Choviots und Serges, in allen den neuen Kribiabre-Schaftirungen allen den neuen Frilbjabre Schattirn werth bis gu \$1.50 bie Parb, unfer Breis 79c, 69c, 59c und Farbige Seide.

223offige Groß Grain Taffeta Ceibe, einfache und zweifarbige Geibe, bie anderswo fur bon \$1.00 bis ju \$1.25 verfauft werden — 69c

24söllige gangfeibene Surah Flaggen Seibe. 4 Flaggen, 12×18, auf die Bard, 29c werth 75c — fpegiell Bangfeibene Satin Ducheffe - volle Ausmahl in Farben - werth 75c -273ollige gemufterte Eream Sabutai Seide - Die waichbare Sorte - für Ronfirmations und "Graduating"-Rleiber - werth 75c - 48c Satin Broche, Satin Streifen, Catin 19c

Tabat. Plow Bob, 13 33c 16 Ung., 49c Barter, 23 25c Star, per Pfund . 39c Battle Mr. 30c

Rismet, per Pfund 42e Ounting, 13 Un3., Pfo. 32e Natural 4 Un3., Pfo. 36c 42c

Bigarren. G. D. D., Combine Dedblatt, p. 69c Rifte m. 50 . Roval Perfecto, Comb. Hiller, Conn. Deds-biatt, ver Kifte mit 50

langer Filler, Ded: 98c \$1.25 Rifte mit 100 98c

Bücher und Schreibmaterial. 10,000 Dillinghams vobuläre broddirte Kobellen, von folis Genschriftkellern w. Fola, Ducheh, Caren, Waintrey, Townfend 8c Rochbuch, ebfters Unabridgeb 59¢

120 Bogen 10c

Rouberte-per 16

Rathichläge für ivariame Montag-Einfäufer.

Im 2. Floor — Um 8.15 Borm.— 1,500 Pos. fdott. Plaid Alciber: Grugbaus, Pd. —	Im Main Floor. 5000 Stilde Procs ter & Gamble's Jborn Seife, per Stild —	Im Main Floor. 2000 Parbs Stis derei : Einfaffung und Einfage, per Parb	In 5. Floor. — 5000 Rollen fein- fte Lapete, werth bis zu 35c bie Rolle, Moutag, ver Rolle	Im Main Floor. 12,000 Yds. Ha- briftrester von fars bigen Latons und Timities, with. 10 bie Yds., 216	Im 2. Floor. — Shirting* Prints in hellen Farben— per Parb — 21c	3m 2. Floor. — 50 Dugenb fertigs gemachte Kiffens Bezüge, 45x3i J., werth 7c, b. Stud
Im Main Floor. Um 9.30 Borm.— 3.050 Phs. Style Gingham — per Yard —	3m 2. Floor — 5000 Nards 5:8 Cheefe Cloth, — alle Farben — per Nard —	Am Main Floor. Bigöllige ichwarze Crinoline, — für Zwischenfutter, — per Pard —	Im 5. Floor. — Stangen f. Safb: Gardinen, — 10th. 10c das Stild, — 3u	Im Main Floor. 310 Stüde boppel- faltige Roveliv Blaibs u. Cheds, werth 15c bie Plard —	Speziell um 9.30 Borm. 2.500 Stilde fransöf. Kalencienues Spiken Gintaffung, werth 25c. ber Dhd. Harbs SC	1,500 27 = 3ölliger gestreifter Tennis- Flanell, werth 6c die Yard, 3u

Bemden und Strumpfwaaren.

S pegici 1-200 Duhend ungebugefte Seinden für Manner, aute Qualität Muslin, gut 19c gemacht, wib. 35c - Preis, bas Stud © pegiel 1-50 Dugend weiße und farbige ge-

Anti: Truft: Berfauf.

3. & B. Coats befter 6-Cord Majdinen= 2c Speziell auf dem Main Floor: Unner. Partie von neuer Vondon Wasid Seide, Ivrian Tres, Montant Flok, beite Qualität, die gemacht wird, regul. Preis 4e per Strang.
Geberfalls I Partie Gorticelli Stiderei-Seide u. 25 Afd. Prainced & Armitrongs berühmte Wasidseide, etwas zerhuittert durch Ganddon, alle 4e per Strang werth
—Eure Answahl, per Strang

Aleider: Wutter.

Breife wie man fie felten fieht für bochfeine Pancy Rodfutter, 36 Boll breit, Franch Modfutter, 36 goll breit, efgantes Affortment für Geworger leinener Stitt Canvas, 9c werth 15c für Franz, Saartuch (sbeunt), guter 121c 20e Werth-für 122e für 30 80ff 10c breit, voeth 22e für Zumier Rodfutter, 36 80ff 10c Schwarzes Frincline für Zwischenfutter, 1c 36 80ff breit — für

Todesfälle.

Radftebend beröffentlichen wir Die Lifte ber Deutsten, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwijchen eftern und heute Melbung guging: den, über beren Lob dem Gefindbetramte solihen einen nub deute Meldining juging:
Waed, Milliam, 38 J., 5250 Aberden Str. Henris Adam. 55 J. 683 M. Division Str. Fertuga Muguita. 39 J. 687 Stevenson Str. Zomitt, Jacob. 58 J. 198 Sheffield Ave. Violenderg, Senty. 36 J. 2669 192. Str. Steinberger, Annie, 56 J. 11727 Michigan Ave. Moienow, C. G., 57 J., 90 A. Div Str. Strinderger, Annie, 56 J. 11727 Michigan Ave. Moienow, C. G., 57 J., 90 A. Div Str. Strinderger, Annie, 56 J., 11727 Michigan Ave. Moienow, C. G., 57 J., 90 A. Div Str. Charles, Charles, C. J., 200 Strinderger, Grisabeth, 70 J., 987 Noble Str. Gweiller, Gisabeth, 70 J., 397 Noble Str. Gweiller, Gisabeth, 50 St., 597 Noble Str. Gweiller, Grisabeth, 50 St., 598 Longamon Str. Rogt, Senty, 54 J., 203 Stevension Ave. Jimmermann, John, 95 J., 392 Plue Jsf. Ave. Mok. Mardy, 72 J., 395 Cornell Str. Spellmann, William, 66 J., 806 Polomac Ave. Dettmann, William, 66 J., 806 Polomac Ave. Darlen, Anna M., 75 J., 434 S. Dalled Str.

Edeidungeflagen

wurden anhängig gemacht von wurden andangig geindof von!
Minnie gegen Clarence P. Habs, wegen Beclaffung; Oxtharine A. gegen John H. Naufer, wegen gransfamer Behandlung: Gisabeth B. gegen Moldb H. Smith, wegen Beclaffung; Abert Theodore agen Effen Christiane Stronfeldt, wegen Berlaffung; Man C. gegen Marb A. Mader, wegen Gebernds; Brant L. gegen Marb E. Bende, wegen Chebruchs; Abeline A. gegen Marb E. Bende, wegen Chebruchs; abeline A. gegen Uriah E. Liwder, wegen grausfamer Behandlung.

92 LA SALLE STR.

Billige Sabrt nach Europa! Paris \$22.79 Bafel \$27.19 Strafburg. \$27.40 und nach anderen Platen entiprechend niebris

Bolland: Amerita Linie. Rad wie vor billige tteberfahrtepreife nad und von allen europäischen hafenplägen. Geldjendungen 3mal wöchentlich burch bie Bollmachten, Reifepäffe unb fonftige Ueler Form ausgeftellt. Ronfularifde Beglaubi

mit ben Dampfern ber

guigen eingeholt. Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen burch ben erfahrenen beutiden Notar Charles Beck. Ronfultationen-mündlich ober fcrifilid-fret.

Man beachter 92 LA SALLE STR. Office aud Conntag Bormittags offen.

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Wegen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifch, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bors

foug ertheilt, wenn gewünicht, menbet Ench bireft an Konfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular= und Reditsbureau.

84 La Salle Strasse.

Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie. Mue Dampfer biefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubb utichland und ber Schweig.

71 DEARBORN STR.

Maurice W. Kozminski. Scherat: Mgent \$550 Enboivifion, mit Front an Afhland Abr. und Garfield Blud. (55. Str.)

Sine ihone Laise mit vorzüglicher Car-Bedienung Es taufen eteftrische Cars durch von der Suddivien nach der Liadt. Hare 5 vents. Inte beuteme Knigerung von den Scholieften eine Fedingungen.— Ausgezeichnete Geschältseden und ichden Keftbeng-Titen, nach ednten, Artechen und bedagen werden nach beiden, Artechen und bedagen, wird nie beschäften auf den Martt zu dernen, wird eine beschäften und beier Kitten zu den jetugen niedrigen Verläuftet und der der kangalb biefer Kitten zu den jetugen niedrigen Verläuft. Wenn man die Lage der Lotten in Bertacht ziedt, in find beine besferen und billigeten Botten zu finden. Auf Bertaauf dem Cigenthümer MEYER BALLIN,

H. Claussenius & Co.

Ronful B. Clauffenius. Grbichaften

Vollmachten unfere Spezialität.

In ben letten 35 Jahren haben wir fiber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfduffe gemabrt. Berausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt. lichen Quellen gufammengeftellt.

Bechiel. Boitzahlungen. Fremdes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Inkasso=,

Motarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bon 9-12 Ubr.

J. S. Lowitz, 99 Clark Str.,

gegenüber bem Courthoufe. Schiffsfarten

mit allen Dampfichiffs-Linien Bollmachten notariell und tonfularifd. Grbichaften

regulirt; Borichuß auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 Clark Str.

Officeftunben bis 6 Uhr Abbs. Conntags 9-18 Born.

Aefchafts-Kalender oon Chicago

America National Baut. Ecte Monroe n. La Salle Str. Reopold Moder & Son. 1 57Maudolbh St., etabl. 1855. Continental National-Baut. Ecte Moms u. LaSalleSt. Bant of Commerce, 188 La Salle Str. Braiding, Beading, Applique &

Chicago Braiding & Embroidery Co., Ibl. Alexander und paris Schieger, Prop. 254—256 Franklin Str. Iel. 428 harrifon. Retail-Dept. 78 State Str., geg. Marihall Field, Iel. 4794 Main. Pranch 155 St. Clair St., Grand Arcade, Chevicand, Ohio. Spezialität: Parifer Stidereien für Kleider. Cameras und Rodate.

SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO. ue Camera an fleinen wochentlichen Ab-38 Raudolph Str.

Carriage Trimmings. Chicago Dash Recovering Co., 30i. F. Biebermann. 429 Babaih Ane Glettrifdee Lidt und elettrifde Betricbe:

Unlagen. CHICAGO EDISON COMPANY,

Sarbiges und Runftglas. Alanagan & Biedentweg Co., 57—63 Illinois Str. Schuler & Mucller, 84—86 Market Str.; Tel. M. 1680.

marbereien. Herm. Kornbrodt.

Weuervernicherunge: Maenturen. Loeb & Son, 189-191 La Salle Str PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn, 205 La Salle Str. Rollo, Wim. & & Son, 210 La Salle Str. Jos. M. Wite, 158 La Salle Str. Tel. Main 3665. Friedenbrichter.

Mar Cherhardt 146 90 Mahijon Str. geg Umon Str. Gas-Ginrichtungen und Lampen. THE H. G. SCHROEDER CO..

Mites Gold und Gilber. Grundeigenthum, Darleben zc. Jennings & Bittefind, 105 Bafbington; Tel. DR. 296. onpotheten:Banten. Bart & Frant, 92 und 94 Baihington Str. Raffenidraute. Diebold Cafe & Lod Co., 175 Monroe Str.

Bleibermacherinnen. Mrs. M. Rupb, 199 G. Rorth Abe. Reuefte Mobe in Rleidern, Cloats und Belgwaaren. Reparaturen. Antite Dobel. Bisconfi, Cabinetmader u, Tapegierer, 2209 Michigan.

92 ähmafdinen The Singer Mfg. Co., 110-112 Wahafh Ape Partett: Buftbaben. 3. Dunfee & Co., 106 Franflin Str., Tel. DR. 1894. Edattenbilder: Myparate. Gefauft u. bert. Stereopticon-Erd., 108 Frantlin Str.

Etod: Brotere. Jamiejon & Co., Rem Dorf Life Bl'g, 169 La Salle St. Rahnarste. Ernft Pfennig, 18 und 20 Cipbourn Abe. rent 695 Lincoln Abe. 8:30 pis 5:30.

Bufdneiber: Edule. The Chas. 3. Stone Co., 194 und 196 La Salle Str.

Bergunge=Begweifer.

Mubitorium. - Große Oper: Bente Abend: "La Boheme." Bowers. — Grane in "The Sead of the Family". Mc Biders. — What Sappened to Jones. e Biders. — Etane in "Lye Hadd of fir gamity". e Biders. — Mehat dappened to Zones. i bam bra. — Dartet Mussia. i lam bia. — The Charlatan. ran b Opera House. — By the Sad Sea Manus.

Megbemb. - 21 Sot Old Time. ijou. — The Span of Life. delphi. — Shaft Ar. 2.

opeins, — Confusion,
ourt, — Two Merry Trambs,
earborn, — Charled's Unut,
ihm pic. — Baubeville,
abmarfet, — Baudeville,
dicago Opera House, — Baudeville, Ronzert e:
Nordeite : Turnhalle.— Baubebille.
Ronzert e:
Nordeite : Turnhalle.— Beben Sonntag
Radmittag Ronzert bom Bunges Orchefter.
Eibliete : Turnhalle. — Jeben Sonntag
Radmittag Ronzert.
De Rienzi. — Jeben Mittwoch Abend und
Sonntags Ronzert von Mitgliedern des Thos
mas:Orchefters.

Lofalbericht.

Orden ber Sermannefohne.

Morgen, Conntag, Nachmittag um 2 Uhr wird eine große Berfammlung aller hermanns=Sohne in Freiberg's Opernhaus, 180-184 22. Str., unter ben Aufpizien ber Großloge bon Ili= nois abgehalten werben. Sammtliche Staats-Groß-Beamten wie auch bie hier wohnenden National-Groß=Beam= ten werden anwesend sein. - Der Stand bes Ordens im Allgemeinen und die in's Leben zu rufende freiwillige Sterbetaffe find einige ber hauptpuntte auf ber Tagesordnung. Allen Brüdern wird Gelegenheit gegeben, etwaige Bunfche, Unträge und Empfehlungen borzubringen und barüber zu bebatti= ren und fo im Großen und Gangen bie Borarbeiten für die bemnächst stattfin= bende Großlogen=Situng mitbewälti= gen zu belfen. Bu erwähnen ift noch, bag nur Ordensbrübern Butritt geftat=

Douglas-Frauenverein.

Der Douglas Frauenberein, einer ber blübendften Bereine in Chicago, wird heute Abend in der Bormarts-Turnhalle, Rr. 1168-1170 Weft 12. Strafe, nabe Weftern Ube., feinen zweiten großen Preis-Mastenball ab= halten. Die Mitglieder scheinen es sich borgenommen zu haben, außerft freigebig zu fein, benn es werben nicht meniger als 45 prachtvolle Preise für Einzelmasten, sowie \$50 in baarem Belbe an bie beften Gruppenbarftellun= gen gur Bertheilung tommen. Das Urrangements=Romite, welches aus ben Damen Q. Binfall, Q. Wittte und C. Tatge besteht, garantirt feinen Gaften einen genugreichen Abend.

Großer Mastenball.

In Folg' Salle, an Larrabee Str. und North Abe., halt heute Abend die "Göthe = Loge Rr. 422, D. D. S." einen großen Mastenball ab. Anbetracht ber Thatsache, daß ber Geschmad bes Publitums durch die bie= len prächtigen Rarnevalsfeste ber heurigen Saifon fehr verwöhnt worben ift, bat bas Arrangementstomite gang befondere Unftrengungen gemacht, um bem Mummenschang zu einem großen Erfolg zu berhelfen. Allen Tefttheil= nehmern fonnen daher einige fehr ber= gnügte Stunden garantirt werben.

* In einem Zimmer bes Conrop hotels, Ro. 407 State Str., berfuchte geftern ber Ro. 410 State Str. mobn= hafte henry Evans feinem Leben ein Enbe zu machen, inbem er Leuchtgas einathmete. Der Lebensmiibe, beffen Buftand ein fehr bebentlicher ift, fand im Countyhospital Aufnahme.

Turnverein Garfield.

Seute, Samftag Abend, findet ber diesjährige große Mastenball bes Turnvereins "Garfield" ftatt - eine carnevalistische Anfündigung, Die ameifelsohne bas Narrenvöltchen in hollen Schaaren nach ber in fconftem Faschingsschmud prangenden Salle, Mr. 673-677 Larrabee Strafe, Io= den wird. Ratürlich wird auch Pring Carnebal in höchfteigner Berfon bem fiebelen Mummenfchang beimohnen, und ihm gu Ghren find allerlei narri= iche Ueberraschungen geplant worden, bie ben Ballbefuchern einige recht amiifante Stunden perheißen. Schmiicke ich fomit beute Abend jeder Narr und iebe Marrin minbeftens mit ber Schellenkappe und - auf Wiedersehen auf ber Garfield=Reboute!

Der Rinber=Breismastenball bes Bereins findet am Samftag, ben 11. März, ftatt.

Deutider Madiabrer=Berein.

Der "Deutsche Rabfahrer=Berein", beffen Klublotal fich Nr. 864 N. Francisco Abe. befindet, halt beute, Cams= tag, Abend in Schall's Halle, No. 1201 2B. North Ape., fein jährliches Masten= fest ab. Da bie Arrangements in be= mahrten Sanden liegen, fo verfpricht ber Mummenschang ein febr erfolgrei= cher zu werben. Großartige Ueberraschungen stehen ben Festtheilnehmern in Aussicht, und außerbem werben gahlreiche, recht werthvolle Preise zur Bertheilung tommen. — Die Beamten bes Bereins find: W. Panger, Brafi= bent; Dr. Reichhardt, Bigepräfibent: Frang Mintler, Schanmeifter: Ernit Spiering, prot. Gefretar; B. Soff= mann, Finang = Getretar und Ernft Jog, Bummel=Major.

Weft Chicago Wirthsberein.

Muf nächsten Donnerftag, ben 23. Febr., hat ber Beft-Chicago Wirths= berein nach ber alten Bormarts-Turn= halle eine große Agitations=Berfamm= lung für Wirthe einberufen, in welcher u. A. auch bie neuen Unionschilber aus= gegeben werben follen. Im Intereffe jedes Wirthes, befonders auch berjeni= gen, bie fich bisber noch teiner Draani= fation angeschloffen haben, liegt es, an ber Berfammlung theilgunehmen, in welcher wichtige, das Wirthsgeschäft be= treffenbe Fragen gur Grörterung fteben.

Cleveland Frauen-Berein.

Um Samftag, 25. Febr., beranftal= tet in der Weftfeite = Turnhalle, Mr. 770-776 2B. Chicago Abe., Der be= liebte und rührige Cleveland Frauen= berein feinen großen jahrlichen Mas= tenball. Da bie Damen bom Fest= Ausschuß mit ihren Obliegenheiten gründlich bertraut find, fo ift angunebmen, daß die Gafte fich bei Diefer Weft= lichteit auch heuer wieder prächtig amü= firen und babon nur angenehme Erin= nerungen mit nach Saufe mehmen wer= ben. Gintritt 25 Cts. bie Berfon.

* Seute Abend um 8 Uhr findet in ber Aula bes "German American Den= tal College", No. 758 North Part Abe., eine Berfammlung ber Pan-Germanen Statt.

Aleine Anzeigen.

Bertangt : Manner und Rnaben.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Berlangt: Tabat Strippers, 423 R. Clart Str. Berlangt: Bwei Deutsch-Ameritaner für Solies eiting und Collecting an Commission Bans. Rords-feite. Erfahrung nicht nöthig. Empfehlungen ber-langt. Abr. F. 487 Abendvoft.

Berlangt: Bweite Sand Bader an Cales und Brot. 637 28. 12 . Str. Berlangt: Regeljunge. 1890 R. Salfteb Str., Ede

Berlangt :Porter, 515 Lincoln Ave. Berlangt: Junge, der Luft hat, das Graveur-Ge-ichält zu erlernen. Kein Lohn die ersten jechs Mos nate. Flemming & Co., 415-Dearborn Str.

ober ichreibt.

Berlangt: Tüchtige Agenten für Fither-Abgab-lungsgeschäft. — 298 Milivaufee Abe.; 2411 Went-worth Ave.; 846 Lincoln Ave.; 410 Ane Asland Ave. 18feb—5m3

We. 18feb—5m3

Berlangt: Ein Anabe, einen blinden Mann zu fübren. Rachzufragen: 187 Wohand Str.

Berlangt: Junge in Apothete. Muß gute Schulstenntniffe haben. 807 S. halfted Str.

Berlangt: Erfahrene Demonstrators für Westelle. Muffen beutich und, polnisch sprechen. Sofort nachzufragen: Angel Dainty Ope Co., 34 Washington Str., Jimmer 315. Berlangt: 3mei erfahrene Bormafers. \$1.50 pro Tag. Zimmer 53, 121 LaSalle Str.

Berlangt: Guter Bladfmithhelfer .- 1059 Belmont Berlangt: Gin Schmiedebelfer auf Bagenarbeit. - Frant Rung, Wilmette, Ju. Rebmt Evanston Clectr.

Berlangt: Ein Mann, an Röden zu baiften, so wie ein Jinge zum Borbigeln und Aferd zu besor gen. 234 Wellington Str., nabe Civbourn Abe. Berlangt: Gin junger Mann, Egprestwagen gu fabren. Ding auf ber Rorbfeite wohnen. Borgufpres chen: 1112 Perry Str. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 1283 Milmau-fee Abe.

Berlangt: 2 Rufer un Liquor Regs. Rur gute brauchen borgufprechen. 801 Armitage Ave., im Drugftore nachgufragen. Berlangt: Guter Bagenmacher. 134 BB. 18. Str. Berlangt: Gin Mann für leichte Sausarbeit im Babehaubs 790 R. Salfted Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, auf ber Farm 3u arbeiten. 269 25. Place, E. Kraag.

Berlangt: 3wei berbeirathete Leute in einer Plu meingärtnerei. Wohnung am Plahe. Müffen all berartige Arbeit thun konnen und gute Arbeiter fein Albere nicht berlangt. Nachgufragen in der Gärt nerei, Belmont und Western Abe.

Berlangt: Gute Bügler an Röden und einer jum Räbte bügeln. 202 Weft 19. Str. fimo Berlangt: Fin guter Abbügler, ein Borbügler an Koats. 366 Wabanfia Abe., 2. Floor,

Berlangt: Statiften für "Captain Drebfus" Sonn tag Abend 6 Uhr, Freiberg's Opernhaus. Berlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unieren Muhrebüchern, in Stadt und Land. Reie Muhrer, reiche Erintwiffe, leine Schundwaare. American Wallpaper Co., 156—158 Wabajh Abe. Berlangt: Gin lediger Treiber. 6211 Centre Abe., bofimo

Englewood.

Berlangt: Parmarbeiter in Roh' Labor Agened, 33 Martet Str.

Berlangt: Nächtige thötige Agenten an jedem Blate, um eine grobe Fabrik zu bertreten und idre Kadere einzuführen. Stetige Reschäftigung und gustes Kintomnten in reellem, legitimem Geschöft für ehrliche Leute, die billens find, energisch zu arbeiten. Keiternszen berlangt. Schief Gomeret mit Selhkadere keint, die billens find, energisch zu arbeiten. Arbeitenszen berlangt. Schief Gomeret mit Selhkadere für Antidort an The Ker Manufacturing Co., 228 Chattes Str., Ken Orleans, La. 10fblm

Berlangt: Sa Arbeits-Rachweizungs-Bureau ber Deutschen Gesellscher werden Gesellscher Geschieden Gesellscher Geschieden Gesellscher Geschieden Gesellscher Geschieden. Arbeitzaber find erzucht Musträge mündlich ober schriftlich abzugeben.

Berlangt : Manner und Rnaben. (Angeigen unter Diefer Mubrit. 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: 30 Mann Statiften ju "Drepfus", mor-en, 3 Uhr. - Suchn's Dpernhaus, Sammond. Berlangt: Gin fleihiger Junge mit guten Referen-en. Rachzufragen: 1836 Michigan Abe. Berlangt: Aelterer reinlicher Mann für einige Ar-beit im Store. Muß fabren tonnen. 1590 R. Roben Str., nale Cipbourn Abe. Berlangi: Gin guter Bagenmacher, 296 Carrabee Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit. 500 LaSalle

Berlangt: Butders. Butders headquarters, 3 R. Clarf Str., Bimmer 1. Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin junger verheiratheter Mann, Team-ter, gut fiabtbefannt, bat lange Jahre Carriage ge-ahren, fann gut mit Picreben umgeben, spricht eng-ifch, wunfcht paffenbe Stellung. 1128 Roble Ave.

Gesucht: Möbels Finisher sucht Stelle in einem Nöbels Store, ober Möbel zu reinigen irgendwo, auch ür Hausarbeit ober als Janitor. 823 S. Wood Befucht: 3mei fraftige Manner fuchen Arbeit rgendbeicher Branche, auch beim Farmer. - 5 irgendwelcher Bi Maribfield Ave. Bejucht: Bader an Brot und Rolls jucht Arbeit

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Raden und Gabriten. Berlangt: Erfahrene Maschinenmähden und Bais ters an Besten. Stetige Arbeit und guter Lohn.— 7:11 Ett Kowe No.. unhe Milwausee und Korth Noe., 2. Floor.—Witselsen.

Berlangi: Mabden, bas Rleibermachen gu erler nen. 11 Lincoln Place. Berlangt: Madden um bas Butgeichaft zu erler-en. Radzufragen Glite, 786 R. Bart Abe., Sotel

Berlangt: Dlabden als Finifhers an Cloats andnäherinnen. 2. Wittenberg, 4600 QBentworth Berlangt: Madchen für Paffementerie-Arbeit. -. B. Fiebler & Cons, Rorth Bart Ave. und

Berlangt: Rleidermacherin und Lehrmadden ir Mastengeichaft .- Mrs. Mabiad, 734 Cipbourn Ave Berlangt: Dafdinenmabden an weißer Rabarbeit. Stetige Arbeit. 581 Gedgwid Str. fambi Berlangt: Sandmadden an Shoprodoen, 514 R. Paulina Str.

Berlingt: Tamen für Worsted Worf (hateln etc.) Erfahrung nicht nothig. Gute Bezahlung, leichte Ar beit wird Euch in's Hans geschläft. Schreibt wege Proben und Zuthafen. — Unique Embroibern Co. 102 Fulton Str., New York Berlangt: Majdinenmabden an Sofen.

Berlangt: Ein Mabchen, an Roden zu baiften, fo-eie mehrere Majdinen: und Sandmadchen und wel-te jum Leenen. 234 Wellington Ave., nabe Clo-onen Ave. Berlangt: Erfahrene Aleibermacher-Mabchen an eibenen Baifts. Guter Lohn, II95 Milwautce Abe.

Berlangt: 2 gute Maichinenmabchen an Taichen u. an erfte und zweite Sandarbeit an 1. Klaffe Sbopsiden. Stetige Arbeit. Guter Lobn. 374 2B. Rorth Berlangt: Majdinenmädden und Sandmabden an Beften, Auch jum Bernen. 105 Bingham Etr. Berlangt: Lebrmadchen für fünftliche Blumen. Be-gablung mabreub ber Lebrzeit. 276 Biffell Str.

Berlangt: Gine gute Bembenbuglerin, fofort. -Berlangt: Majchinenmädchen an Sfirts, auch zum Anternen. Arbeit wird nach Saufe gegeben. 203 Mobawt Str., nahe Wisconfin Str. ffa Berlangt: Stirtmacher. 94 28. Dibifion Str.

Berlangt: Mafdinenmadden, Guter Cohn. 127 Sabbon Ave., 2. Floor. 16feblm Berlangt: Erfabrene Operators an Damen-Röden. Stetige Arbeit. Guter Lobn. Power-Majchinen.— 300 Weft Madijon Str., 2. Floor. 13feblw

Saudarbeit. Berlangt: Deutsches Madden, 15 bis 17 Jahre alt, für leichte Sansarbeit. 454 Bells Str., Ede Goethe, Sinterhaus.

Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Saus arbeit. 364 Dit 22. Str. Berlangt: Mädden für allgemeine Sansarbeit 2490 R. Hermitage Aber, nehmt R. Clart Str. Car Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. - 1653

Berlangt: 100 Mädchen für einige Arbeit; Fran, ie etwas Lunch fochen fann, fann Kind haben; aushälterin für Country. 498 R. Clark Str. Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, 1185 Lincoln Ave. Berlangt: Junges Madchen für leichte Sausarbeit. 3, 22. Str., 2. Floor. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. - 55

Berlangt: Saushalterin für leichte Arbeit, bei ungem Mann. 55 28. Mabifon Str., 2. Floor. Berlangt: Ehrliches Mabden für allgemeine Saus-arbeit, Muß zu hauje ichlafen. 451 Otto Str., Groß Part.

Berlangt: Aeltere Fran, fleinen Saushalt gu fuh-Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Aelteres vorgezogen. 280 Clybourn Abe., Saloon. Berlangt: Gin junges Madden gur Stute ber Sausfrau. 856 33. Place, nabe Salfteb Str.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausare beit. 879 35. Blace. Berlangt: 100 Mabden, Gute Blage. Roth, 284 Weft 14. Str. Berlangt: Gin Riidenmabden, Gefdirr ju was ichen. 851 Cipbourn Abe., Reftaurant. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1120 Milmau-Berlangt: Deutsche Saushalterin bei 2 Rindern. Gutes Seim. 325 Augusta Str.

Berlangt: Gin Madden bon 14 Jahren bei Rin-bern, 2066 Lincoln Abe. Berlangt: Eine ältere Frau findet gutes Seim bet Wittmonn gegen auftändige Bezahlung. 123 W. Hu-con Str. Sonntag von 12—2.

Berlangt: Gine altere Frau in einer Meinen Fa-gille als Stuge ber Sausjrau. 1236 R. Maplewood Berlangt: 100 Mäbchen für Sausarbeit. Frau Koehler. 31 Clubourn Abe. Berlangt: Gin älteres Mäbchen ober eine Frau für Hausarbeit. John \$2. Zu erfragen 235 Clubourn Abe., erftes Flat.

Berlangt: Junge Madden, in Sausarbeit zu bels fen. Borzusprechen beim Janitor. Pondorfs Salle .-Berlangt: Bweites Madden. \$4. Runge, 479 R. Clarf Str.

Berlangt: Madden bei 2 Leuten. Flat. \$3. 479 R. Clart Str.

Berlangt: 200 Mabden für Pribats und Ges fchaftsbanfer. \$3, \$4 und \$5. 479 R. Clart Str. Gjeb, momifa, lm Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -orth Beftern Employment Bureau. 519 28. Rorth

Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarstell. Muß kochen, waschen und bügeln können. — 3402 Salumet Ave. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausarsbeit. Borzufprechen 1836 Michigan Ave. fria

Berlangt: Madden für Sauastbeit. Muß englisch prechen. Imei Erwachsene, zwei kleine Kinder. Gu: es Seim für die rechte Berson. Abr.: R. 258 lbendpost. Berlangt: Respektable Frau in mittleren Jahren gur Führung eines kleinen Sanshalts, Gutes Seim. 330 E. Division Str., I. Floor.

Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Rochen, firtid eingewandertes bee borgugt. Louis Chafe, 79 Walnut, nabe Late Str. Rerlangt: Ein gutes starfes Madden für allgemeine Sausarbeit, Guter Lohn. 267 Fremont Str. 3. 16feb*

Berlangt: Chrlides bentiches Dabden für Sans: arbeit. 1373 Cheffield Ave. boff Bertangt: Ködinen, Mädden für Hausarbeit und zweite Arbeit, daushälterinnen, eingewanderte Mädschen erhalten sojort aute Stellen bei hohem Lohn, in feinen Probatsamilien, durch das deutsche Bersmittlungsbureau, jett 479 R. Clark Str., nabe Division Str., früher 599 Wells Str., Ars. C. Runge.

Berlangt: Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, Kinbermadocen, Sausarbeitsmadchen werben unter-gebracht bei feinsten Familien burch Mrs. S. Man bel, 200 31. Straße. Adhung! Das größte erste beutschammeltaniche weibliche Bermittlungs Institut befinde fich isd Schaffen bei Bermittlungs Institut befinde fich isd Schaffen But Riche und gute Radden drompt beiorgt. Telephone Rorth 455.

Bertlengt: Cofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-erbeit und jueite Arbeit, Klubermäden und ein-gemanberte Mabchen für beffere Rlüce in den fein-fen Familien an der Sübleite, bei bobem Lohn. — Unis Delms, 216 — 32. Str., nade Indiana üre.

Berlangt: Frauen und Dabden.

Sausarbelt. Berlangt: Gin Manden für Sausarbeit. Guter Lohn. 1629 Barry Abe., nabe R. Clart Str. jamo

Berlangt: 50 Dabchen für Sausarbeit. 510 Cebg: Berlangt: Madchen ober Frau für hausarbeit bis Rachmittags. 307 Oft Chicago Abe., zweite Glode. Berlangt: Maden auf einer Farm, für Sausar: eit. abr.: C. 581 Abendpoft. Berlangt: Meltere Frau in fleiner Familie. 3551 5. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-eit. 6308 Cottage Grove Abe. famobi Berlangt: Madden für affgemeine Sausarbeit. - 2614 Baulina Str., Rabenswood. Berlangt: Junges Mädchen für leichte hausarbeit Muß zu hause schlafen. Clem. Boeble, 584 Sedgwid

Berlangt: Tücktige beutsche Frau für Waschen und Nuten. Zwei bis brei Tage jejde Woche. 125—127 Wells Str., oben.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und tuchenarbeit. 3 R. Clart Str., Zimmer 1. Berlangt: Orbentliches Mabchen für hausarbeit. 493 R. Roben Str. Berlangt: Ein erfahrenes Kindermädchen, das persett englisch (pricht, für größere Kinder. Lohn \$4. — 86 R. Clart Str.

Berlangt: 50 Mabchen für Sausarbeit. Lohn \$4 und \$4,50, 586 R. Clart Str. Berlangt: 50 Mabden für leichte Sausarbeit. Berlangt: 10 Mabchen für hausarbeit in fleiner Familie. Lohn \$5. 586 R. Clark Str.

Berlangt: Eine Sausbälterin bei einem Wittwer mit Kindern, Lohn \$5. Keine Wäsche. Muß Empfeh: lungen haben. 586 R. Elart Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen, muß gut Berlangt: Gin gutes beutiges and Familie bon ochen, waichen und bugeln fonnen, in Familie bon Bweien. Guter Lohn. Bu erfragen im Laden, 548 inno Aabren, ohne Anhang, unter bescheitenen Anfpric den, um einen Wittwer mit 5 Kindern im Alte-bon 2—12 Jahren die Wicklichschaft zu führen. Ru-folde die Liebe zu Kindern haben, mögen persönlich vorsen, oben.

orne, oben Berlangt: Mädchen für leichte Arbeit des Rachts, 11 fleinem Restaurant. 448} W. Madijon Str. Berlangt: Erfahrenes Ruchenmaden für Caloon 32 Weft Randolph Ctr.

Stellungen fuchen : Grauen. Ungeigen unter Dieler Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.)

Befucht: Dame, in ber Sausgrheit fomie in allen weiblichen Sandarbeiten erfahren, wünfcht Stellung. Abr.: S. 675 Abendpoft,

Gefucht: Waschplage in und außer bem Saufe. Schrub-Plage. 174 R. Desplaines Str. Befucht: Gine gebildet Frau in mittleren 3ab: en sucht Stellung als Haushälterin unter mäßig Behaltsansprüchen. Mrs. Kaden, 1056 28. 13. Str. Gefucht: Deutsche Rleibermacherin fucht Beschäfti: ung. Billige und gute Arbeit. 868 R. Wafhtenam

Gefucht: Anständige Frau in den Dreißiger Jahren fucht Stelle als Saushätterin. 522 Elston Abe., Sins terhaus, nahe North Abe. Befucht: Rordbeutides Dabden aus guter Fami fie, vollständig sombetent und willens, die Erziehung und Pflege von zwei Knaben unter fünf Jahren zu übernehmen, such Stelle, Abr.: Bog 459 higbland Kart.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: 2 Liverys, 2 Exprespferde, 2 presvagen, einspänniges und Doppelgeschire. Ebelmann, Ede Milwaukee und Fullerton Ave. Muß berfaufen: 3 gute Pferbe, billig. 449 R. Maribfield Ave., nabe Augufta Str. \$10 taufen Bonn, ftarten Egpregwagen, Topbuggb, illig. 752 Clybourn Ave. Bu bertaufen: Gutes Bferd, billig. 106 G. Rorth

Bu berfaufen: Gin ruffifder ichwarger Bubel (Bunbin), ein Jahr alt, billig. 387 2B. Chicago Ave., Sinterbaus. Bu berkaufen: Schöne Kanartenbögel, \$1.75, Weib-ben 50c. Rachzufragen 311 Milwautee Abe., 2. Floor. Bu berfaufen: 3 Topwagen, ein Teamwagen, 2 gute junge Pferbe mit Geschirren, billig. 746 Bel: mont Ave.

Bu pertaufen: Baintermagen, 1251 R. Salfteb Etr

Bu verfaufen: Echte Andreasberger Ranarienvögel, billig. 777 Southbort Are Magen, Buggies und Geschitr, die größte Aus-wall in Chicago. Hunderte von neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Wirf-lichfeit Alles, was Käder dat, und unfere Preise find nicht zu bieten. — Thiel & Ehrhardt, 305 Badasch Albe.

Biencles, Mahmafdinen 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Daß Zedermann erfährt, daß wir ein Zweiggeschäft in 49 Zacfon Boulevard, zwischen State und Babath Noe. eröffnet haben, wo man niere berühnten Rähmachinen jehen fann. Unser Cager umfaht die "BElbrege Automatic", unsere berildnien Addmaschinen seben fann. Unser Berildnien Addmaschinen seben fann. Unser Lager umfaßt die "BEldrege Automatic", "Eldredge Butomatic", "Eldredge Buschen Bach gewin genügender Mannigsalitigkeit den Herben gewon und Arcis, um allen Anjorderungen zu entsprechen. Ball Bearings sind eine Spezialität der "Eldredge Paradie, Freier Unterricht im Laufe.—Rational Sewing Machine Co. 23jan, ddja—18feb Bu verfaufen: Gute Singer Rahmafchine. \$4. 448 R. Affiland Abe. Bu verfaufen: Cebr billig, wegen Weggugs, faft neue Singer hocharm Majchine. 1359 R. Alfhand Abe., Mittelflat.

Bu bertaufen: Billig, herren-Bicocle. 12 Billom Str. Die beste Auswahl von Rahmaichinen auf ber Weiseicheite. Reus-Waschinen von \$10 aufwärts. Aus Sorten gebrauchte Waschinen von \$5 aufwärts. - Weifeite s Office von Standard Rähmaichinen, klug. Speibel, 178 M. Ban Buren Str., 5 Abiren bitlich von Salined. Abends officn.

3hr tonnt alle Arten Rahmaidinen faufen ja Mobilefales Preifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitite Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Bilfon \$13. Sprecht vor, ebe 3br fauft. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Große Starr Uprights, \$150; Rem Yorf Upright, \$100; ein Bargain. Lyon & Sealy, Wabajb Abe. und Abams Str. Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Mar-hal & Smith Square, \$75; Steinwap Square, \$135. Lyon & Healy, Abams Str. und Wabaib Ave.

Rianos ju bermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Ton ju niedrigften Raten. Uhon & Gealb, Wabafb Ave, und Abams Str. Bu verfaufen: Upright Piano, \$50 Baar, Reft mo-natlich. 387 R. Washtenaw Ave. Bu vertaufen: Rur \$35 für ein ichones Rosewood Riano., \$5 monatlic, 17 Sedgwu Str., nahe Division Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Bollfiandige Meatmartet: Ginrich: tung. Bu erfragen: 256 Ein Str. famobi Grobartige Gelegenheit für den berannabenden Sommer! Eine große Sova Jountain, toftete \$1000, fcone Blate-Glas Bartition, 4 foilde Cherry Counters, Stible bon gedogenem bols, Tijde und viele andere Gegenfande. Sehr billig für Spot Caib, Gigenthumer if an anderem Geldaft betheiligt. — Adr.: S. 578 Abendhoft.

Bu bertaufen: 5 Aferbetrafte Dampimafdine und Berliner Graphophone. 667 G. Salfted Str. Bu bertaufen: Gin Incubator und ein noch neuer Delofen. Billig. 111 G. Rorth Abe. Rosener & Co., 1906—1908 Babash Ave.— Größtes und solveies Geichaft Amerikas in neuen und gebrauchten Store-Firmures für Geschäfte irgend welcher Art.—Billigfte Bedienung zugesichert. Zahlen höchte Artie für alle Arten Stores und Butchers, sowie andere Fixtures. Store-Cinrichtungen jeber Art, für Grocerps, Des litatessen, Jigarrenftores, Butdersbops etc., spotta billig, sowie Aferde, Magen uns Geschier. Julius Bender, 908 A. Halfted Str., Telephone Rerth 865, Zijianlm

Medisanwälte. (Anzeigen unter diefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Enguft Büttner, Deutscher Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

160 Bafbington Str., Bimmer 302 unb 303. 5agli
Tile Rechtsjachen drompt bejorgt. — Guite 344—343.
Unity Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 195
Osgood Str., Bohn L. Bohnung 195
Osjood Str., Hogers, Rechtsambalte.
Guite 220 Chamber of Commerce.
Etheliefe Washington und Laballe Ett.

Befdaftsgelegenbeiten.

Bu vertaufen: 5-Rannen-Mildgefchaft, 2 Bjerbe und 2 Magen und guter Quus-Trabe, Rorbfeite. Zu verfaufen: Eine fleine Baderei mit Middlebn fen, Umftände halber billig. Rur Store Trade, \$8 is \$9 Einnahmen. Adr.: S. 586 Abendpoft.

Bu bertaufen: Meatmartet, alter Plan Bertaufsi rund: Sabe zwei Geichafte. 133 Blue Island Abe Bu bertaufen: Guter Meatmartet. Altes, rentables Geidaft, wegen Krantheit des Eigenthumers. Abr.: D. 387 Abendpoft.

2). 357 Abendpoft. Gerte altetablirte Jelly- und Praferben-Ronte in ber Stadt, wegen Krantheit.— Ubr.: F. 495 Abendpoft. famo In vertaufen: 3 Kannen Mildroute, billig. 390 R. Galifornia Abe. Bu verfaufen: Gin feines Grocery: und Delifa: effengeichaft in befter beuticher Rachbarichaft ift Ab-eife balber fehr billig zu vertaufen. Raberes 477

Günttige Gelegenheit, mit wenig Kapital viel Geld zu verdienen, Für nähere Ansfunft jende Namen und Abresse an: F. 485 Abendpost. Bu berfaufen: Billig, Ed-Grocerhftore, neu Bridhaus, neuer Maarenborrath, nur ein Store ber Abbe. Sumbolbt Boulevard. Billige Miethe. 1357 R. Catley Abe.

Bu faufen gefucht: Gine gutgablende Route, Gier-Bu verfaufen: Baderei. 428, 26. Str. Bu erfragen 516, 29. Str.

Ju berfaufen: Abendpoft-Route, Nordweft-Seite Billig wenn sofort genommen. 16 Greenwood Abe. tobe Dunning Str. Bu verfaufen: Butcherfhop, ober ju vermiethen, B. Divifion Str. Rachjufragen 810 Didfon Str Bu berfaufen: Gine gute Burftroute. 599 R. Mib

2 junge Männer suchen in irgend einer besehter egend einen Meatmarket zu miethen ober unte unftigen Bedingungen ju faufen. Abr. G. 6. 192 Abendpoft. Bu berfaufen: Gin gutgebender Candy: unt garrenftore, nabe öffentlicher Schule. 3% feb eignet für ein Delitateffengeichäft oder Jee G Barlor. Billig. Ubr. L. X. 207 Abendyoft.

Muß bertaufen: Borgifglider Zigarren- u. Canby-Store. Rur \$95. Theilmeije Zeit. Werth \$200. Mie-the mit großer Wohnung \$15. Rabe Schule. 444 Bells Str.

Geschäfte zu berfausen unter günstigen Bebinguns gen: Saloons, Marfets, Bädereien. Koominghäuser, Grocern Stores u. s. w.; sowie Grunbeigenthum in Zauß für irgenboelde Geschöfte, John Alein, Room 22. 163 Raudolph Str. Rotarn Bublic. 28ja,sadd, lm

ulevard, gute Bedingungen. Feinftes Mefiaura 1 Bar, Stadis-Zentrum, altbefannter Ed-Salo City Limits Car Barn. Bäderei, Nordieite, uten, guter Store-Trade. Anzahlung, Berich te Salowis beim Courthouse, Bargains, Kei-163 Randolph Str.

Bu verfaufen: Gutgebendes Eisgeschäft, weger Tobesfall. 308 Warren Abe. bof Ru vertaufen: Rod-Schneiberfhop, genug Siffe, Arbeit im Shop aufzunehnen, Gas Engine und genug gute Arbeit für ben Anfang, 67 Reenen Er. 14febim

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermiethen: Store und Flat, billig, baffend ur Giniges. 2522 R. Weftern Ave., nabe Enllom

Bu bermiethen: Store mit 4 Bimmern, \$15. Gut ür Saloon, Schuhgefchaft u. f. w. 231 Larrabee Bu bermiethen: Billig, Brid Store. 1190 Bright

Bu bermiethen: Ed-Brid-Store, 5 Bimmer, Reller und Stall, für Baderei ober Apothete. 1238 R. Beftern Abe. Bu bermiethen: Store mit Bimmer, febr geeigne für Schuhmacher. 170 Oft 18. Str. Bu vermiethen: Bier belle Bimmer mit Bad unt Bas. 55 Some Str.

Bu vermiethen: Rleiner Store mit Wohnung. - 532 Bells Str. Bu vermiethen: Grober Caftore, paffent für ir gend ein Gefcaft, billige Miethe. Rachgufragen 39: R. Marfbfield Abe., Ede Cornelia Str.

Bimmer und Board.

Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Colider Mann findet Room und Board, Bad und Gas. 288 E. Rorth Ave. Berlangt: Boarbers, \$3.50 bie Boche. 305 Gar

Bu bermiethen: Billig, Schlafgimmer mit ober obne Roft. 324 Saftings Str., oben. Bu bermiethen: 3mei Frontzimmer für herren, billig. 117 Wells Str., Ede Obio. Bu hermiethen. Großes Bimmer febarat mit al

mobernen Ginrichtungen. 478 Larrabee Berlangt: Boarbers, 682 93. 20. Str

Bu bermietben: Parlor-Bettzimmer, freier Gin-gang, mit Frubftiid, wenn gewünicht. 382 R. Frantlin Str., 3, Fiat.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß Garten haben. Rörblich bon Diverfen Abe. Bu abreffiren D. R., 564 Orleans Str.

Cangeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort. Angeigen unter deze Radrit. 2 cents das Ubert. Angeigen unter deze kant a. Pofişet wigen tur, 93 und 95 sifth übe., Zimmar 9, deingt irgend einas in Erfahrung auf privatem Wege, untersuch einas fin Erfahrung auf privatem Wege, untersuch ein unterfaktigen fin unterschaften baltimise, Ebekandsfalle u. j. w. und jemmett Bebweis, Diebstähle, Mündereien und Schwindelein verfen untersingt und die Schuldigen zur Achensicht gegogen. Anfrische auf Schoenerigh für Berelegungen, Unglüdsfälle u. dergi, mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Rechtsjoden. Wir sind die einigte deutide Bolisei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die II Uber Wittags.

Löhne, Roten, Kofts und Saloon-Rechnungen und schiechte Schulden aller Urt prompt tollettirt, wo Undere exfolgios sind. Reine Berechnung, wenn nicht exfolgreich. Mertgages, sprechofen Schlechte Michael entjernt. Allen Gerichtslachen prompte und sorgstütze unt beglaubigt.—Officestunden von 8 libr Morgens die Tüber Chonnett ausgestellt und beglaubigt.—Officestunden von 8 libr Morgens die 7 libr Geben Scountags von 8 bis 7. Unt Geben von 125 Dearborn Str., Jimmer 19, nade Mavidon.

Eb as. Hoffman, Konstadler.

Obernan Schulden Verleichen Schulden.

Töbne, Wechsel, Miethe und Kostrechnungen wer-ben sofort für arme Leute folsetsirt; seine Kosten, wenn nicht erfolgreich. Schlechte Miether hinausge-setzt. Mar Romie, Abvotat, Conrad Geezie, Konstab-ler, 128—130 La Salle Str., Jimmer 6. Schneidet bies aus

ler, 128-130 La Saue Sir., gemant.

11fb2m
bies aus
11fb2m
Nöbne, Roten. Miethe und Schulben aller Art
prompt folleftirt. Schiecht gablende Miether hinausgeigtt. Reine Gebildren, wenn nicht erfolgreich, —
Mibert A. Rraft, Abvofat, 95 Clark Str., Jimmer
609.

Berlangt: Die Alassa Mercantile Transportation end Mining Co." jucht mehr Mitglieder. In biefer Compand bat ein jedes Mitglied den gleichen An-ibeil, nämlich an unferen Steamers. Waschinen, Leaaren und am allen Claims und Minen, die ge-funden werben. Abr.: oder Abderes: Immer oll, Schiller Building, 3. Reubaufer, Sett. Eduard Braitich empfichtt seine berühmte Deilsalbe. Diefelbe furirt alle Bunden, Geschwüre, Geschwültene Briffe u. f. w.; auch bringe ich meine Salbe für Brüb: und Brandbuuden empfehlend in Erinnerung. Die Salben find bloß von mir selber zu erhalten, in 2904 S. 42. Abenne, Chicago, II.

Die Mitglieber ber Denticen Geiellichaft von Chi-cago werben hiermit ju ber am Montag, ben 20. Februar 1899, Abends 8 Uhr, in beren Geichäfts-lafale, 50 LaSalle Str., stattsfindenden regelmäßigen jährlichen Generalversammlung eingeladen. — Aler, Klappenbach, Schriftsprer.

Berlangt: Ramen und Abressen von Perionen, die geneigt sind, mit wenig Kapital viel Geld zu verzbienen. Um weitere Auskunft schreibe man an: F. 486 Abendpost.
Rürfer verlangt zur Berjammfung in der Solle 373 Best Haftings Str., Ede Wood Str., Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags.—Das Komite.

Berlangt: Blumbing und Drudarbeiten in Aus-tausch für ärztliche Behandlung. Abr., F. 438 Abends post. Bu aboptiren: Gin Dabchen und ein Rnabe. 557 3adfon Boulebard. fabibo Marnung!-3ch warne hiermit Jebermann, meiner Frau Julia Japprun, geb. Stenzel, etwas zu borgen, ba ich für Richts verantwortlich bin. — C. Japprun.

Berlangt: Mobel polirt, in Taufch für Board. -Mrs. Margaret wohnt 366 Bell's Str., Eingang an Elm Str. 23janlm Konrad & Sullivan, Gravel Roofers.—Papvbächer aut gemacht und garantirt.—Reparaturen vrompt be-forgt.—143 Ruble Str., Ede 21. Str. 16febdofflm

Mobel, Sansgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 8wei Beninfular Ranges, billig.— 2281 R. Clart Str.

Geld auf Dobel ze. (Angeigen unter viejer Anbeit, 2 Gents bas Bort.) - Soufebold Loan Mijociation, -

Gunderporiet.

35 Darbovinter.

Bei dt zu borgen. Verich zu zahlen.
Geld sehen Betrages zu werleiben auf Mobel, kinner 304.

Le icht zu borgen. Verich zu zahlen.
Geld sehen Betrages zu verleiben auf Mobel, kinnes, Africe und Bagen, Lagerbaus Scheine und andere Sicherbeiten.
Wir deren mehe Geld als irgend ein anderes Geichaft auf dieselbe Geicherbeit.—Riedrige Katen.—Tange zeit.—Sonelle Bedienung.—Gunftige Bedien gungen.—Reine Beroffentlichung.

Medinvollerde und döftiche Bedienung.—Jahlungen ben Ulminänden nach arrangirt, so das zhr ohne Unanchmilischeiten oder Arrare abzahlen könnt.

Keine Entfernung der Baaren; sie bleiben in Eurem ungesiorten Besig.
Kersonen, die in augenblickliche Geldverlegenbeit sind und unter allen Umständen die Ceiventlickeit bermeiden wollen, sind uns am liebsten. Wir fragen nicht des Euren Nachdarn oder Arbeitgeber nach.
Euer Geichäft wird durchaus konsibentiel erleigt.
Bitte wegen Einzelbeiten vorzusprechen, ehe Ihr anderes wo dien, alle die unter Archaen vorzusprechen, ehe Ihr anderes wo dien gehoften vorzusprechen, ehe Ihr anderes wo dien gehoften vorzusprechen, ehe Ihr anderes wo dien Vertrauensmann, Euch zu bestwehen.

Sier wird beutsch gesprocen.

Sousebord Loan Association.

85 Dearborn Straße, Zimmer 304. 24janli -Beld ju berleiben auf Mobel und Bianos .-

Otto C. Boelder, 70 LaCalle Strafe, Bimmer 34. Das einzige beutiche Geichaft in ber Stabt. Benn Die Sachen bleiben ungestört in Eurem Saufe. Anleibe gablbar in monatlichen Abschlagsgablunger ber nach Bunich bes Borgers, 3hr lauft feine

Anleihe zahlbar in monatlichen Abschlagsz ober nach Munich ves Borgers. Ihr laz Gefahr, daß Ihr Eure Möbel verliert, wo von uns dorgt. Unier Gefahlt ist ein berar ches und reelles. Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garan greinbeitige Seveienung und Geriopbregengert garam-tirt. Keine Rachfrage bei Nachbarn und Berwandten Wenn Ihr Geld braucht, bitte, forecht bet uns vor für Auskunft u.f.iv., ebe Ihr anderswo bingebt. Abenn Ihr nicht sommen konnt, dann bitte schich Abresse und wir senden einen beutschen Nann nach Eurem Hause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto C. Boelder, Geichäftsführer. 25jan* RordwefterEde Randolph u. LaSalle Str., 3. Stod. Wenn 3hr Gelb gu leiben münfdt auf Mobel, Bianos, Bferde, Wagen, Rutiden etc., jo iprecht bor in der Office ber

Fibelith Mortgage Loan Co., 94 Wafbington Straße, erfter Floor, Jimmer 8. zwischen Clarf und Dearborn Straße. 851 Weft 63. Straße, Ede Yale, Englewood. Und 9215 Commercial Avenue. Zimmer 1, Columbia Biod, South Chicago.

Belb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 3n Deffentlichteit und mit dem Borrecht, das Euer Zigenthum in Eurem Beffs verbleibt.

Fibelity Mortgage Loan Co., 34 Washington Straße, erfter Floor. Jimmer 8. zwischen Clarf und Dearborn Straße. 251 West 63. Straße. Ede Pole. Englewood. Und 19215 Commercial Abenne. 2feb Zimmer 1, Columbia Block, South Chicago.

auf Dobel, Bianos, Biferbe, Bagen m. f. m. Rleine Anleihen bon \$20 bis \$400 unfer Svejtalität. ehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn Anieibe machen, sonbeen laffen biefelbem in Ihren Besit.

Aniethe many in Threm Beng.
Blir haben das
größte de ut iche Geschaft
in der Stadt.
fonunt gi

Alle guten ehrlichen Tentjucht, sommt ju uns, wein Ihr Gelb dorgen wollt. Ihr werbet es ju Guren Vortigel finden, det mir vorzuhprechen, ebs der anderwärts bingeft. Die ficherfte und zwerkläfigste Bedienung jugeschort.

4. Hren d.
10apl 128 LaSalle Str., Limmes 1. Chicago Mortgage Voan Company, 175 Deathorn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Sanmacter Leatre Muilding, 161 W. Madijon Str., britter Flogr.
Wir leihen End Gelb zu großen ober fleinen Berträgen auf Planos, Mobel, Pferde, Wagen ober

trägen auf Planos, Möbel, Pferbe, Wagen ober tiggend volche gute Sicherheit zu den billigfen Be-bingungen. — Darleben fönnen zu jeder Jeit gemacht iber die genommen. — Beltjablingen werden zu jeder Jeit ans genommen, bodurch die Kolien der Anleihe vertinget werden. Chicago Mortgage Loan Company, 173 Darborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Weltfeite-Office ist Abends bis 8 Ubr ge-bffnet zur Bequemlichkeit der auf der Westelt Wohnenden.

The Company of the bit Company, 99 Majbington Str. Jimmer304; Branch-Office: 534 Lincoln Abe., Late Biew.—Geld gelieben an Jedermann auf Mobel, Gianos, Pieve, Lagan, hritues, Diamanten, Abere und auf irgend welche Sicherbeit un niedrigeren Katen, als dei anderen Firmen. Johltermine nach Wunfch eingerichtet. Lange Zeit zur Abszahlung; böfliche und zuborfommende Bedandlung gen Ledermann. Gelchäfte under trengster Berschwiegendeit. Leute, welche auf der Korbleite und in Late Bied wochen, ihnem Zeit und Geld haren, indem sie nach unierer Cffice 534 Lincoln Ab. gehen. Mainschied und Masching der Machandlung einer Sylven Mainschied und Str., Jimmer 304.

Rorthwestern Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Zimmer S., Ede Chicago Abe., über Schroder's Abothete.
Selv gelichen auf Ribbet. Pianos, Pierbe, Wagen n. f. w. zu billigsten Jimlen; ridzablar wie max wilnicht. Zede Zablung berringert die Kochen. Eins wohner der Aberdiete wed Rordwestelle ersparen Geld und Reit, wen mit borgen.

Sebe Angeige unter biefer Rubrit toftet filt cine ein malige Einicaltung ein en Doffar.) Seirathögesuch: Eine anftändige Wittfran, 42 Jahre alt, mit gutem Grundeigenthum, sucht bie Befanntichaft eines anständigenaltebetrer oder Sonde Seirathsgesuch: Eine junge Wittme, 32 Jahre alt, sucht die Befanntschaft eines Mannes von 30 bis 40 Jahren zu machen. B. C. 248 Abendpoft.

Sabre alt, wünscht bie nabere Befanutichaft Dame gleichen Alters, Abr. G. 592 Abendpoft.

Seirathsgesuch: Serre, Mitte ber Treikiger Jahre, bon guter Ericheinung und eblem Charafter, in seinem faufmännischen Berufe bier thätig, wülnicht jwocks Seirath mit einer respectablen bermieneben Dame befannt ju werben. Bermittler zwedlos. —Offerten unter E. 579 Abendpost. Beiratbsgesind: Deutsches Mabchen, 24 Jahre alt, wunsch mit einem Sandwerter oder Farmbefiger befannt zu werbert, um bei gegenseitiger Reigung fich zu berebeichen. Dieselbe ift geburtig in Weltbreuben, seit sech Jahren im Lande. Befist 2000 Paarvbermögen und Ausftattung. Betreffende if Sonnstags persönlich zu ihrechen bei Gochendorff, 376 E. Division Etr., 1. Flat.

Seirathsgeiuch: Gin beffeger Sandwerfer mit gutem fietigem Berbienst fucht die Bekannticaft eines anftändigen und intelligenten Mäddens, ungefahr 25 bis 32 Jahre alt. Aur einmal sollte ein auffändiges Mädchen berfuchen auf biefem Wege Bekannticaft zu machen. Distretion ielbstverftändlich. Agenten verbeten. Offerten nur mit voller Abreffe berücklichtigt und werben erbeten unter F. 492 Abendpost.

Seirathsgeiuch: Intelligenter Geschäftsmann, 38 Jahre alt, gute Fricheinung, eigenes Geschäft, wünfcht Bekanntichaft mit einer jungen Dame oder Wittwe, betreffs Seirath. Offerten mit Einseleiten unter trengfter Tiefreiten ju richten an "Honorable", F.

496 Abendpoft. Beittwe, 43 Jahre alt, nicht unsangenehme Erscheinung, von gutem eblem Charafter und gut beleumundet, parfame Sausfrau, Besterin breier in autem Justonde beitwilder Kaufer, mit einem jährlichen Reineinsommen von \$1000, wünsch; da sehr zurückzezogen, mit einem friedliebenden, ehren verthen braven Maune befaunt zu werden bezirefts Seiraft. Ausfunft ertheilt Gust. Kull, 498 R. Clarf Etr., 1 Arche, Ju sprechen bis 9 Uhr Abends, auch Sonntags.

Beidaftstheilhaber.

Partnerin verlangt mit etwas Beld, wenn auch mit Rindern, für Schweines, Subners un Bucht. - Abr.: G. Remias, 116 15. Str. Berlangt: Gin fabiger Maun, um fic mit etwas Kapital an einem neuen Bermittelungsburcau (zur Vermittelungvon Kapital und Geschäften) zu bethei-ligen. Günftige Gelegenheit für den rechten Mann.— Udr. F. 493 Abendpoft.

Theilhaber berlangt mit etwas Rapital, für Sas loon, in ber Stadt. R. D. 224 Abendpoft. Gefucht: Kartner mit ungefähr \$750, um bie Muibroom-Zucht in größerem Rahftabe zu betreiben. Kräftiger Mann borgezogen. Abr. S. 500 Abendpoft.

Mngeigen unter biefer Aubrif. 2 Cents sas Bort.)

Englische unter Gebrache für hetren und Da-men in Aleinstaffen und privat, sowie Buchhalten und Handelstächer, bekanntlich am beken gelehrt im R. B. Duffine College, 922 Milliomier über, nabe Paulina Str. Tags und Abeuds, Breife mäßig. Beginnt jest. Prof. George Jenfien, Bringipal. läag.dbia*

Gründlicher Bither-, Guitat-, Piano- und Man-bolin-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Mueller, 774 Milwaufee Abe. Bign, mmfg, im Brof. D's wald, bervorragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Biano, Jiber und Guitaree. Lection Ka Cents. Infirumente gelieben. 253 Mis-waufee Are., nade Afbland Abe.

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlandereien. Farmland! - Farmland1

Balblanb!

Gelegen in dem berühmten Marathon: und dem städlichen Theile von Lincoln County, Wisconstin, und ift is wertausen durch eine alte, wohlbefannte Kitma, welche ichon an etwa dreitausend Farmer Vand bertauft dat, und jest noch im Lefthe von etwa 40,000 Ader ichonen Waldlandes ist, welches ju billigen Preisen und jede ginstigen Jahlungsbezdingungen bierdurch zum Bertout angedoten wird. Guter fruchtbarer Boden, gutes Bolz, gutes Waster, geinndes Kitma und puter Martf für Alles.

Tas Holz ist die erste Ernte von diesem Lande. Alle diesingen leiten Werte wolche minen, das dos Holz in dieser Gegend teinen Werth dos, sind eingerladen, siest, wohrend des Weithers, dinauszufahren und ich zu überzeugen, welche Einnahme die Farmer durch das Holz daben.

Im weitere Ausstunft, freie Landlacten und ein üburch das Holz daben.

Im weitere Ausstunft, freie Landlacten und ein üburch das Holz daben. Die meinstehende Averse, oder gehr wich werden mit dem Vertreter der Firma, I. D. Rochier, wieder am Tienstag, den Wester, welche am Tienstag, den Wester, der Globourn Ave., sir einen Tag zu iprechen sein wied.

Abereite: Weis. Ballen Land Co., Baniau, Marasthon Co., Leis. Ballen Land Co., Patis den Merchen Leitschaften. Balbland!

Bu verfaufen: 60 Mder mit ziemlich guten Gebauden, Obitgarten, gute Jame, 15 Ader Meibe und Wiese. Reit ichnes ebenes Aftugiand, für \$750. Ik vorth \$1000, 70 Meilen von Chicago. F. Beters, Provectoron, Ind.

120 Alder Farm ju bertauschen gegen einen Grocerbs ober Schubflore, Nord: ober Weitseite. Bog 180, Spring Late, Mich. febl8, 25 Bu berfaufen: Gine Garm für mobernes Gebaube, nabe Lincoln Bart. Miethe \$75 monatlich. Berrien, nabe Lincoln ! 183 Soive Str

Gutes Land, Ader \$6. Raufer freie Gabrt. Beter Behrley, Ugnes, Diffouri Bu pertaufchen: Schulbenfreie 80 ober 160 Mder, 70 Meilen von Chicago, in Indiana, für Chicago Store Property. Gigenthumer heute Abend bei Cas= ler, 1511 S. State Str.

Bu vertaufen: Gebr billig, eine gute 80 Ader Farm in Michigan. Gute Gebaube, 10 Ader in Min-terfrucht, für \$650. Raberes beim Eigenthumer, 6142 Laftin Str. 3u berfaufen ober ju bertaufchen: Gine 40 Ader Farm in Wisconfin, frantheitshalber. Raberes ju erfragen: Willis Mrofit, 218 Seminarn Abe. fama Werbet unabhangig! Gidert Gud Beimath, Bes

fundbeit und Boblitand! \$8 monattic fauft befiges legene Farm in ben Ber. Staaten, Ubr.: F. 490 Abendpoft. Bu verfaufen ober zu vertaufden: 3wei Weizens Farmen, mit Bieb, Ernte und Majchinerie. Farmer ift Sonntags zu iprechen bei Jahler, 1479 Chybourn Abe.

Bu verfaufen ober ju vertaufden: Mehrere große und fleine feine Bisconfin Formen mit Solg und Buffer. Gelb zu verleiben von 4% an aufwarts. Charles Stiller, R. 4, 59 R. Clarf Str. garmen ju vertauschen. Große und Artine Farmen in Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Cigen-thum ober auf steine Abzahlungen. Geld zu 4 Broz. Krundeigenthums und Geschäfts-Makker.—Ullieich, 1409, 100 Washington Str. 27fes

Bu bermietben: 45 Ader mit Gebauben, nabe Bau tegan, an einen guten Landmann. U. Rubn, 146

Rordfeite. 311 berkaufen: Rabenswöod, ber größte Bargain auf der Weit. Gemüthliches, modernes 7 Zimmer Daus mit großem Stall, auf großer Vot, nur \$225 \$250 Caip. Moderne Gottages und zweiftidiges Dauss auf monatithe Abzablungen. Radynfragen Sonntag bei 3. A. Minters & Son, R. W. Cde Lincoln Abe, und Montrose Boulevard, Rabens-

Bu bertaufen: \$950, schöne kleine Cottage mit Lot; eine ichöne große 4 Jimmer Cottage, \$1350, \$200 bon elektrischer Car. Große 5 Jimmer Cottage, \$1450, \$100 Baar, \$7.50 monatlich, Rehme leere Lot als erfte Jahlung. John Deim, 1713 R. Aspland Ave., nabe Lincoln Ave.

Ju vertaufen: Saus und Lot in Lafe Biew, Eds von Allen, Stein: Vajement, Jenent Floor. paffend für Kaderei oder irgend ein anderes Gefchäft, fostete 87,500. Are \$2500. Are \$2500 Baar nös thig. Keine Ugenten. Abr. F. 491 Abendpoft. Bu bertaufen: Lotten, \$650, in Rabenswood, mit affen Berbefferungen in ber Etrage, \$10 Reft monatlich. Geld gum Bauen vogef. D. B. Conflin & C., 1648 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Cottage mit 8 3immern, für \$1100 er für nicht viel mehr als Die Salfte bes regularen. Berthes. Rid. Schmidt, 877 Lincoln Abe. Ceht Gud Die Loten au! Samlin und Brightmood

Abe., und Ihr werbet ficerlich eine deben nehmen für \$275, bedeuft, nur \$25 Calb, Meft \$5 monatlich, Migniten am Plage oder jeht C. Ririjon, 1630 Ars mitage Abe. mitage abe.

Bu berkufen: 30 fint Front Lotten filt \$450 in meiner neuen Subbivifion, nur 3 Blod von Lincoln und Southport Ave. Cars. 4 Jimmer Cottage und Lot, für \$1290, auf monatliche Jahlungen. U. S. Webrbeim, 1010 Wellington.

Rordfeite Grundeigentbum. Bu verfaufen ober gu vermiethen: Roddiges Bridbaus, Store und Flat, in gunftigiter Geichäftslage. Abr. S. 586 Abendpoft. Rordweit: Beite.

Ru verlaufen: Reue S glinnter-Sanfer, poet Blod's von Elfton Aive, Ciectric Cars an Warner Ave. (Alo-bijon Ave.), mit Waffer: u. Server-Einrichtung; \$70 Muzahlung, \$10 per Womat. Ayeris \$1300. Ernik Melms, Eigenthümer, Cde Milwaufee und Califor-via Mes. In verfaufen: Bier (4) Bargains in Irbing !
Lotten, nabe Straßenbahn (Milmaufee ober Edve.), mitffen verfauft werben. Wenigstens §
nothwendig. 4 Lotten (160×126), \$750; 4 Let (160×123), Waffer und Scitenwage, \$100; 4 Let (160×123), \$2500, \$2000, \$

Bu verfaufen: Bargain! Uniffande balber offerice ich mein elegantes neues 12 Zimmer Bridbaus mit bobem bellem Bajement, alles aufs Modernste eingerichet (decibuofferbeigung u. Gas Range, für ES90). Rur I Blod bom Saupteingang zum Sumbolt Bart und brei verschiedenne eleftrischen. Berteberklinien. Bortbeilhafter als Bonds ober vertöuffecte Aftien. 311 verkaufen: 3wei "Snaps": Saus (3 Flats) an Bantina Str., nabe Chicago Ave., \$2300, die Lot allein ift \$4500 verth. Termin: \$500 baar, Reft auf Zeit. Cottage an R. Marisfield Abe., nabe Chibourn Blace, \$800. Die Lot ift mehr werth. Saifte Baar, Reft auf Zeit. Koefter & Zanber, 69 Dearsborn Str.

Dorn Str. famobi
3u verkaufen: Bargins! Rewton Str., nabe Aus-guna, Lot und 2 Saufer, \$2500, ebenfalls Lot 453 Bermitage Abe., nabe Augusta, \$1000. Leichte Bes bingungen. Gis Rorth Rodwell Str., 1. Ffat. Gejucht: Saus und Lot, nicht über \$1400, \$200 Ans joblung. Monatliche Abgeblung. Saus mit Store und Barn bevorzugt. Freb. Sagen, 2726 Baubanfia Abe.

Wir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnell ber taufen oder vertauschen. Streug reelle Behandlung Auch farmen vertauscht. G. Freudenberg & Co. 1199 Milmaufee Uve., nabe Rorth Ave. und Robet Str. 3u berfaufen: 4, 5 und 6 3immer Saufer, wei Blods von Gifton Abe. Gars, \$1300 aufwarts. \$50 Gafb. \$8.00 monatlich. Rehme Lotten in Taufch.— Sonntags offen. — Otto Dobroth, Belmont und Eifton Abe. Bu faufen gesucht: Saus mit Store, \$5000. Gebe gute Lotten an Rorbmeftfeite als erfte Angahlung .-

Bu vertaufen: 3mei Lots und zweiftodiges Frame Baus. 343 R. Afhland Abe. mibofrfa \$15 per Monat tauft 2ftödiges Saus an asphal-tirter Straße. Muß billig berfaufen. Long, 1177 Eripp Abe.

Su verfaufen: Litödiges 8 Fimmer Bridbans und Lot. Spottbillig. Seht es an und urtheilt felbft. — 531, 13. Place. Berichiedenes.
Bu faufen gesucht: Bridbaus ober Cottage, gwei Flats. \$2000 Ungablung. Meft- ober Gubfeite. Abr. mit Breisangabe unter D. 386 Abenboft. Bu berfaufen ober ju bertaufden: Caloon geger Chicago Grundeigenthum. Ubr. D. 380 Abendpoft.

Bu verfaufen: 3 Lotten, Gefchafts. Gde, in einem Town Bisconfins. B. Thara, 213 Mohamf Str. feb4,11.18

Finanzielles. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Bit bobne Kommiffion.
Bit berleiben Geld auf Grundeigenthum und jum
Baten und berechnen feine Rommiffion, wenn gute Sicherheit vorbanden. Zinsen von 4 bis 6%. Saufer und Votten schnelle und vortheilbaft verfauft und ber taufcht ... Milliam Kreubenberg & Co., lof Deuts born Str., Zimmer 510.

Bribatgelber ju berleiben, febe Summe, aufGrundseigentbum und jum Bauen, ju 5, 54 und 6 Probent. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmauter De., nabe Rorth Abe. und Robeh Str. 13bgbibo, fabm Beld ohne Rommisson. — Louis Freudenberg ver-leibt Peldack-Kapitalien ben 4 Brog. an ohne Rom-mission. Sormittags: Actbeng, 37: A. Qoque Eve-Gel Cornelia; Radmittags: Hite, Linmer 1818. Unith Building. 79 Dearborn Sfr. 13ag* Bribatmann bat \$1500 ober mehr ju verleihen auf bebautes Grunbeigenthum ober jum Bauen ober auf gute leere Lotten. C. Rigg, 1303 Schiller Builbing. fabbo

Chne Kommiffion Gelb ju berleiben gu 4, 5 und 6 Brogent Binfen. 50 R. Clarf Etr., Charles Sitter.

Beld ju leiben gesucht: \$700, erfte Spootbet, obne Rommiffion nicht unter 5 3abren. — Bum D. Buttner, 160-162 Bafbington Str. Gelb ohne Romuffion ju S. 5; und 6 Brosent auf berbeffertes Chicageer Grunbeigenthum. Aufeiben jum Beuen. Q. D. Stene & Co., 200 Ledale Str.



Bruchbander. Die Aufmerfjamkeit der Träger von Bruchsbandern wird gelenkt auf eine große Anzahl neuer auf Bestels un faltenen Mreisen lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber ju feltenen Breifen.



Die einfachen (jebe Größe),

65c

Die Doppelten (jebe Größe), \$1.25

Gin Brivatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich: bar burch Elevator). Runben fonnen ba fich felbit nach Bunich bie Bruchbanber anpaffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beftfeite.

Im Expressing Rom Paris.

Bou Major Arthur Griffiths.

(Fortfeguna.)

Des Generals Mugen folgten Jad Papillons Bliden und fielen auf ein fleines Seft ober notizbuch, auf bas ber Untersuchungsrichter, ber bie Blide richtig berftanben hatte, bebeutungsvoll mit bem Finger flopfte.

Ich fehe wohl," fagte er babei ge= laffen, "baß Gie gegen bie Berhaftung ber Dame Ginfpruch erheben, herr Ge= neral, nicht mahr? Run, wir find nicht berpflichtet, fie Ihnen gegenüber gu rechtfertigen, nicht im Minbeften, aber mir haben es mit einem galant homme, einem Offizier von hohem Range und Unfeben zu thun, und beshalb follen Gie Dinge erfahren, bie Ihnen ober irgend einem Undern mit= autheilen, wir - ich wiederhole es burchaus nicht verpflichtet finb."

"Zunächst," fuhr er fort, indem er bas Notizbuch in die Sohe hob, "wiffen Sie, mas bas ift? Saben Gie es viel= leicht schon einmal gesehen?"

"Sm, allerbings fommt es mir be= fant bor, aber wann und mo ich es ge= feben habe, tann ich nicht fagen."

"Es ist bas Gigenthum eines Ihrer Reifegefährten - eines Italieners Ra= mens Ripalbi."

"Ripalbi?" rief ber General, bem mit Schreden einfiel, bag er biefen Ra= men unter bem an bie Grafin gerichte= ten Telegramm gelesen hatte. "Ach, nun begreife ich."

Sie haben also schon babon de= bort? In welchem Bufammenhange?" fragte ber Richter anscheinend gleich= gillig, aber es war in Wahrheit eine Falle, die er ploglich ftellte.

3ch begreife jest, warum mir bas Rotizbuch befannt bortam," aniwortete jeboch ber General, ber bollfommen auf seiner Hut war. "Ich habe es in ben Banben biefes Ripalbi gefehen, mahrend wir im Wartegimmer waren. Er

fchrieb barein." "Go? Das scheint ja fein Lieblings= geitvertreib gemefen gu fein. Er fchrieb mit Borliebe in Diefes Rotigbuch und hat ihm Dinge anvertraut, bon benen er niemals erwartete, baß fie an's Licht tommen würden: feinen jeweiligen Aufenthaltsort, feine Absichten, feine Plane und felbft feine gebeimften Be= banten. Das Buch, bas er ohne 3mei= fel unbemerkt persoren hat, ift fiir ihn felbst, wie für feine Freunde fehr be=

laftenb." "Was wollen Gie bamit anbeuten?" fragte Gir Charles haftig.

"Weiter nichts, als baß fich auf bas,

Das Meffer des Arites.



töbtlichfte und unerbittlichfte Feind ber Frau

CEE WO CHAN'S berühmte hinesische Arzeneien. Die Tausenden den Fraien, welche jahrlich auf dem Altar wunderzilichen Spraien, welche jahrlich auf dem Altar wunderzilichen Spraiens geopfert werden, bilden eine spreckliche Arabellie auf die moderne medizinische Wissenigkeit. Winndorzte schuelden, we thene das Geschick zu derten, welche Aussende den unt nutblosen Opprationen, welche Aussende den untwikklichen Opfern über sich ergangenheit; ihre Ausübung sollte den der Bergangenheit; ihre Ausübung sollte don den benkeiden Männiern und Frauen des 19. Jahrbunderts nicht niehr gestattet werden. Nam sollte Aberlachen verlangen, teine dogen Aboorien als hinreichenden Grund, Oprationen vorzunehmen, die den gangen Lauf des weitern Lebens andern. Soltzeren, die nicht zu beilen gelernt haben, beginnen das Schneiden, und in hrem außerordentlichen Eiter, derrittunte Winndorzte zu werden, ihmmern sie sich nicht mit verlen.

278 States Minana

was hier geschrieben fteht, ein Theil, vielleicht ber ftartfte Theil unferer Unflage gegen bie Grafin ftust. Es befta= tigt in feltfamer, aber überzeugenber

Weise unfern Berbacht gegen fie. Darf ich es mir nicht einmal felbft ansehen?" fragte ber General im Tone geringschätiger Ungläubigfeit.

"Es ift italienisch geschrieben. Bielleicht verfteben Sie bie Sprache, wenn nicht, so habe ich die wichtigften Abschnitte übersett," erwiderte der Rich= ter und bot bem General einige beschriebene Blätter bar.

"Dante beftens, wenn Sie es geftat: ten, ziehe ich bor, bas Original zu le= fen," und bamit ftredte ber General ohne weitere Umftande bie Sand aus und nahm bas Notizbuch.

Mas er bort las, als er bie Geiten rafch überflog, foll im nächsten Rapitel mitgetheilt werben, und babei wird fich zeigen, baß Dinge barin verzeichnet maren, die fich für feine theure Freunbin, Sabina Caftagneto, fehr bebent= lich ausnahmen.

Achtzehntes Rapitel.

Ripaldis Tagebuch - benn bag es bas seine war, ging beutlich aus bem auf ber erften Geite boll ausgeschriebe= nen Namen, Natale Ripaldi, hervorwar ein gang gewöhnliches, in verschoffenes graues Leinen gebunbenes und an ben Rändern und Eden burch Me= tallbeschläge verftärttes Notizbuch. Die Blätter maren pon grobem Bapier, roth und blau liniirt, mit gerknitterten und schmutigen Eden, benen man anfah, daß das Buch ftart gebraucht worden

Die erften Gintrage beftanben nur aus Aufzeichnungen über gethane ober noch zu beforgende Arbeiten. 11. Jan. Goll um 12.30 im Cafe bi

Roma fein. Beppo will mich bort 13. Jan. M. L. aufgefpürt. War gu=

lest Mobell in G.'s Atelier, Balag-30 3. 15. 3an. 3m Circolo Bonafebe bereitet fich etwas bor. Loubain, Mala= tefta und ber Engländer Sprot find

beigetreten, lauter befannte Anarchi-20. Jan. Richt zu bergeffen, ben Wirth zu bezahlen, bas Bieft will nicht länger warten. Auch X. brangt, ebenfo Mariuccia. Die Lage wird bebentlich. 23. Jan. Auftrag erhalten, Q. gu überwachen. Ob ich von bem etwas er=

reichen fonnte? Nein. Bege ftarte 3mei= fel an feiner Zahlungsfähigkeit. 10. 11. 12. Febr. Sinter Q. her. Roch feinen Grund gum Ginfchreiten. 27. Febr. Q. weiß ben außeren Schein zu mahren. Sabe ich mich ge= irrt? Soll ich boch einmal bei ihm an=

flopfen? Furchtbar bebrängt? X. broht, mich zu berflagen. 1. Marg. Q. in Schwierigkeiten. Jeben Abend bis fpat in bie Racht aus. Spielt hoch, aber mit wenig Glud.

3.Marg. Q. führt etwas im Schilbe. Borbereitungen gur Abreife. 10. Marg. Sabe Q. hicr bort, über=

all gefehen.

hierauf folgte ein turger Bericht über Quablings Thun und Treiben am Tage bor feiner Abreife bon Rom, und biefer Bericht ftimmte im Wesentlichen mit bem überein, mas in ben früheren Rapiteln ergählt worben tft. Bum größten Theil mar er in ber Form bon Erwägungen, Muthmagungen, hoffnungen und Befürchtungen gehalten, benn ohne Zweifel hatte bie Gile und Saft ber Berfolgung bie unmittelbare Aufzeichnung ber Gr= eigniffe unmöglich gemacht, und fie mar erft am folgenben Tage im Buge ber= bollständigt worden.

17. Mara (ber borbergebenbe Zag). Er hat fich nicht bliden laffen. 3ch hoffte, ihn im Bahnhofrestaurant in Genua gu feben, aber er hat fich feinen Raffee bom Schaffner in ben Wagen holen laffen. Wollte Befanntichaft mit ibm anknüpfen.

12 Uhr 30. In Turin gefrühftudt Q. tam nicht gum Effen berein, trieb fich bor bem Reftaurant umber. Sabe ihn angerebet, erhielt aber furge Unt= wort. Scheint ber Beobachtung aus bem Wege geben zu wollen. Aber er fpricht boch mit Unberen. Sat fich bie Befanntichaftt mit ber Jungfer ber Grafin zu Rute gemacht und wünscht eine Unterrebung mit ber Gräfin felbft. "Theilen Gie ihr mit, ich muffe fie fprechen," borte ich ihn fagen, als ich einmal bicht an ihnen borbeiging. Darauf trennten fie fich haftig.

In Mobane erichien er gur Bolluntersuchung und nachher in ber Reftauration, berbeugte fich über ben Tifch hinweg bor ber Dame. Gie fcbien ihn taum zu ertennen, und bas ift befremblich. Natürlich tennt fie ibn, benn marum -? Es befteben Begie= hungen gwischen ihnen, und bas Dab-

chen ift eingeweiht. Bas foll ich thun? Ich tonnte alle ifre Plane burchfreugen, menn ich ein-

greifen wollte. Wobinter find fie ber?

Dhne Zweifel hinter feinem Gelbe. Dahinter bin ich auch her, und ich habe bas größte Recht barauf, benn ich tann ihm am meiften nüten. Er ift bollftanbig in meiner Gewalt, und er wird bas einsehen - benn bumm ift er nicht - fowie er erfährt, wer ich bin und warum ich ihm folge. Deshalb wird er es für ber Mühe werth halten, fich bon mir loszufaufen, falls ich wil-Iens bin, mich und meine Pflicht und bie Prefettura zu verfaufen. Und ma= rum follte ich bas nicht? Was tann ich benn Befferes thun? Wird fich mir je= mals wieder eine folche Gelegenheit bie= ten? 3mangig=, breißig=, viergigtau= fend Lire und vielleicht noch mehr auf einen Schlag!! Das ift ja geradezu ein Bermögen! 3ch tonnte nach Rord= ober Gubamerita gehen unbMariuccia nachkommen laffen - nein! ich will frei bleiben. Für mich felbft will ich bas Belb ausgeben, benn ich allein habe es erworben, und unter welchen Ge= fahren!

3th habe mir bie Sache fo ausge= bacht: Gegen Enbe unferer Reise, gana furg ebe wir Baris erreichen, werde ich zu ihm gehen, mich ihm gu erfennen geben, mit Berhaftung broben und ihm bann zeigen, wie er entrinnen fann. Daß er meinen Borichlag nicht annehmen follte, ift nicht zu beforgen; er muß es, mas er auch mit ben Un= beren berabredet haben mag. Altro! Denen werbe ich ein Schnippchen fchlagen; bon mir hat er am meiften gu fürchten.

3wischen biefer und ber nächften Aufzeichnung lag ein längerer 3mi= schenraum - ohne Zweifel bie Beit, während bie That begangen worben war - und die weiteren Gintrage ma= ren mit gitternben Fingern geschrieben worden, fo bak die Schrift fehr unre= gelmäßig und faum leferlich mar.

"Bu! Ich giltere noch por Entfegen und Ungfi! 3ch tann es nicht aus meinen Gedanken logwerben und werbe es nie können. Was hat mich bazu ge= reigt? Wie habe ich es über mich ge= winnen fonnen, bas zu thun?

Rur um biefer zwei Frauengimmer willen - fie find Teufel und Furien -, sonst ware es nicht nothwendig ge= mefen. Mun ift eine bon ihnen ent= wischt, und die Andre, die fich hier be= findet, ift fo faltblütig, fo entschloffen und rubia! Wer hatte bas bon ihr ge= bacht? Daß fie, eine Dame bon Rang und hoher Serfunft, bornehm, gart und weichherzig - weichherzig? Diefe Teu= feln! D, ich werbe fie nie vergeffen!

Und nun hat sie mich in ihrer Bewalt. Aber habe ich nicht auch fie? Wir fegeln in bemfelben Boote und müffen zusammen schwimmen ober untergehen. Wir find gleich gebunden, ich an fie, und fie an mich. Bas follen wir thun? Wie uns ben nachforschun= gen gegenüber verhalten? Santissima Donna! Warum habe ich es nicht ge= magt und bin hinausgeflettert wie bas Madchen? Ein furchtbarer Anblick ware es ja gemefen, aber bas Schlimm= fte mare borüber, und jest -"

Go ging es in berfelben gitterigen erregten Sanbidrift noch weiter, und aus bem Inhalt eraab fich, bak bie Mufgeichnungen im Wartegimmer auf bem Bahnhofe gemacht worden waren.

"3ch muß ihre Aufmertfamteit erre= gen, aber fie foll nicht nach mir ber= feben. Ich will ihr begreiflich machen, bak ich ihr etwas Befonberes mitgu= theilen habe, und bag ich es, ba uns bas Sprechen verboten ift, hier ein= schreibe, und daß sie versuchen muß mir bas Buch abzunehmen und es un= beobachtet zu lefen.

"Cospetto! Wie bumm fie fich ftellt! Hat die Angst sie völlig betäubt? Aber ich will tropbem Alles auf= ichreiben."

Run folgte bas, mas bie Polizei für

fo erdrudenbe Beweise hielt. "Gräfin! Bergeffen Gie nicht! Schweigen - unbedingtes Schweigen. -Rein Wort bariiber, wer ich bin ober was wir Beibe wiffen! Es ift gefche= ben und tann nicht ungeschehen gemacht werben. Seien Sie muthig und ent= fcbloffen, geben Gie nichts qu. Leug= nen Sie, baß Sie ihn ober mich tennen. Schwören Sie, bak Sie bie gange Racht tief gefchlafen haben, fuchen Gie eine Ausrebe, bie bas mahricheinlich macht. Sagen Sie, Sie hatten ein Schlafmittel genommen, aber feien Sie auf Ihrer Sut und berrathen Gie nichts über mich. Ich warne Sie, laf= fen Gie mich in Ruhe, ober - aber Ihre und meine Intereffen sind ja bie= elben, und wir muffen gufammen fte= hen, ober fallen! Später will ich mit Ihnen zusammentreffen - ich muß

St. Pernard Villen.

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, sichenfte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

merale leaftenes.	anners constitution.
Gallenfrantheit. Ubelleit. Ubpelleit. Blahungen. Gelbjucht. Kolif. Gerbroffenheit. Gebrechen. Belegte Junge. Leberfarre. Liberfarre. Liber	Rervöfet Kopfichmer, Alboriden. Dite. Suziathmigfeit. Weibarteit. Weibarteit. Edwäche. eifter, wirbelnder Kopf. Edwindel. Kapiflosigfeit. Berjdriden. U. Perjdriden. U. Pieden. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche.
im Munde.	Niedergebrädtheit. Herztlopfen. gen. Blutarmuth.

Bebe Familie follte Et. Bernard Rrauter . Billen borrathig haben.

Sie find in Apotheten zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebft Cebranchsanweitung; funt Schachwin fux \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bet Preifes, in Baar ober Briefmarten, irgent wohln in ben ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt.

Bir beilen Brnd vollftändig, pofitiv

volkfiandig, vostitiv
und dauerud.
Keine Schmerzen, Keine
Operation. Keine Abeine
Operation. Keine Abeine
John Meine Abeine
Heicke die Mainern,
Francu oder Kindern
Heruboth, und das Beuchdand für immer beseitigt. Ges
hobe, und das Beuchdand für immer beseitigt. Ges
hobe, und das Beuchdand für immer beseitigt. Ges
hobe, und das Beuchdand für immer beseitigt.

webeine Garantie einer lebenslänglichen Seitung
in sedem Falle gegeben. Hunden Wegunische von
wohlde kannern gebeit wurden. Warum wieder
johnine Kreife zohlen für Bruchdander und Kehandlung, wenn wir eine schnelle heitung zu einem Preis
erzielen, der im Bereiche don Jadelungen fönnen nach
und gemacht werben. Warum leibet Ihr an
biese gefährlichen Krantbeit, die Euer Leben einer
fortwährenden Bestat aussieht, und sch einer
fortwährenden Bestat aussieht, und sehn einer
fortwährenden Bestat aussieht, und keine Mee
hobe hat die Hobe bestanden und ist don der
hobe das die Kobe bestanden und ist don der
barte Entheetund der ärztlichen und ist den den ber
hore hat die Arbei der ärztlichen und ist den den
barte Entheetund der ärztlichen kunnft der Resystic an.

ild macht, die Arveit eines gefunden Mannes zu der richten, noch seinen Lodin zu verdienen. Uniere Me-thode dar die Arveit eines gefunden Mannes zu der-richten, noch seinen Zohn zu verdienen. Uniere Me-thode dar die Kreibe beifanden und ist die wunder-darie Entdedung der ärzlichen Aunst der Reuzeit an-ertannt. Sie wird don Annberten von Aerzien em-fohlen, velche von Annberten von Aerzien em-fohlen, velche von Annberten von Aerzien em-fohlen, welche die Schandlung den Brichen un-gestaltet und und Unterweitung in der Methode zu erbalten, welche die Schandlung den Artigen un-gestaltet und die barderigden gesährlichen Operatio-nen mit Aboden und Monate langen Velben, Unge-nisheit und Vebensgesahr unnötdig gemacht hat. Wie vertaufen Euch sein Monate langen Neiben, Unge-nisheit und Vebensgesahr unnötdig gemacht hat. Wie vertaufen Euch sein der Verchdauf, die erzielen eine Hein der Verchauft unsch welch auch die Aranfteiten von Seiltengen in allen Fällen von Hamerkolfen, Fisteln, Krünres, Geschwilze und alle Aranfteiten bes Afters, Aranfbeiten des Magens, Leber, Kieren, Eingebe und Plase, allgameine und nervösse Schwäcke, Martigleit und nunatürlich Berlush bei Lungen, Mittleren und Alten, Katarch Aufthun, Krenchitis, Schwindiuch und olle Aranfbeiten des Koptes, der Achte und der Aranfbeiten der Krenchitis, Schwindiuch und alle Aranfbeiten der Architischen frei form. S.5. ver Wonat für alle ärztliche Behandlung, einschließen Architischen ein dele Arzistichen der Kohlang in eber form. S.5. ver Wonat für alle ärztliche Behandlung einschließen Architischen der Schandlung in jeder frei Krageboach, wir aranfteiten der Todit Priefmarte für Krageboach, wir garantien bei and une Kohlieren der Kohl einer Leide der Velter.

KIRK MEDICAL DISPENSARY Simmer 21t und 212 Chicago Opera House Cebaude, 112 Clart Straße, Ede Washington. Stunden: 9 Bormittags bis 8 Abends. Conntags

Sie irgendwo finben. Benn wir uns bor bem Bahnhofe berfehlen, ichreiben Sie an mich poste re stante Grand Sotel, und theilen Gie mir Ihre Abreffe mit. Dies ift unumgänglich Nochmals Schweigen und nöthia. Borficht!"

(Fortfetung folgt.)

Die Boftafel des Baren.

Die antife Bracht, welche ben ruffi= ichen Sof von allen anderen unterscheis bet und mit ber die letten Raifer boch immer die Anforderungen einfacher Lebensgewohnheiten zu verbinden wuß= ten, offenbart fich auch in ber Urt, wie ber Speifetisch bes Baren gerüftet wirb. Mirgends gibt es fo pruntbolle Tafeln und eine fo raffinirte Ruche. Die frangofische Rüche herrscht, wenn auch Rlima und nationale Ueberlieferung eineUngahl berghafter ruffischer Gerich= te ben Speifenfolgen eingefügt hat. Seit Beginn biefes Jahrhunderts hat es in Betersburg nur frangofische Ruchen= chefs gegeben. Riquette, einer ber be= rühmteften Rochfünftler jener Gpoche, hat die frangofische Ruche am ruffischen Sof eingeführt und machte fich babei ein großes Bermögen. Raifer Alexan= ber I. bergonnte ihm biefe "Erfpar= niffe". - 2118 am 31. Marg 1814 ber Bar bei Tallegrand binirle, fam bie Rede auf Meister Riquette und jemand fpielte malitios auf ben Reichthum bes Roches an. — "Das ift auch gang in ber Ordnung" meinte ber Bar, "benn Riquette hat uns effen gelehrt. ihm wußten wir nichts babon."

Die hoftafel unterfieht wie bie gan= ge Sofhaltung bem faiferlichen Sofmarichall Grafen Bentenborf. Borftand ber hoffuche ift ber "Rammer= fourier", ein Intenbant bon Oberften= rang; er trägt bas hoffleib und De= gen. Früher mußte er Ruffe fein ober wenigstens fich als Ruffe naturalifiren laffen; boch ift biefe Unforberung feit Metnber II. außer Uebung gesett. Die= fen Poften betleiden frangofifche Roche, früher war es Beranger, ber jest als Rentier in Paris lebt, bann ber Glfaf= fer Rrang. Der Rammerfourier, obwohl Roch erften Ranges, legt nicht bie Sand bie Schuffel. Er ift Intenbant bes Rüchendienftes und Direttor bes Perfonals ber Soffuche. 3m Ginber= nehmen mit bem Balaftmarichall be= ftimmt er bas Arbeitsprogramm, eror= tert bie Buniche und Befehle ber Da= jeftaten in Unfebung ber Speifen und ift perantwortlich für bie Leiftungen ber Rüche. Der Rammerfourier hat awolf Sefretare unter feinem Befehl, Gein sonstiges Berfonal umfaßt 4 Silfsfouriere, 24 Ruchenoffigiere, 34 Lataien, 14 Silfslafaien, 54 Rüchen= jungen, 2 Ruchenchefs, bergeit Lucien Poniut und M. Cubat, ber in Paris befannte Gründer bes Restaurants Champes Elnfees, 4 Rüchenmeifter, 38 Roche, 20 Gehilfen, 32 Untergehil= fen, 1 Ronbitor, gegenwärtig herr Boffelet, 2 Badermeifter, 2 Chefs und 20 Gehilfen für füße Speifen und Konfituren. — Die Berantwortlichfeit bes Rammerfouriers, beffen Bruft mit Orben bebedt ift, erhöht feine Wichtig= feit; er ift nicht nur für bie vorzügliche Qualität ber Speifen, fonbern auch für bie Sicherheit ber Baren bor Biftat= tentaten perantmortlich. Das ift gerabe in Rugland nach ben bielen Unichlagen ber Rihiliften eine fehr ernfte und forgenvolle Aufgabe.

Wie fcon früher ermahnt, figurieren auch ruffifche Nationalfpeifen auf ber Softafel, unbRaifer Ritolaus II. hat große Vorliebe für Barichsuppe für Tichi=Suppe. Nachstehend und bie Rüchenrezepte für bie ruffifchen Suppen, wie fie am Sofe fervirt werben:

"Schneibe eine gulienne gufammen beftehend aus Gurfen, Schnittlauch, Gellerie, Beterfilie und einer 3miebel; bagu gib einen gehadten Rohlfopf unb paffire bas gange in Butter. Gobalb biefe Mifchung eine ichone blonbe Farbe hat, gib gute Fleischbrühe bagu und einen Rochlöffel bon Bruhe bon nefauerten Ruben; bagu gib eine amei brittel gebratene junge Ente, ein Rilo getochter Rinberbruft und gib in bas Gange ein Bouquet bon Majoran, ei= nem Lorberblatt und etwas Gewürg= relfe. Laffe bas Bange bann langfam

tochen bis Ente und Rinberbruft vollig gar gefocht finb, bie bu bann aus ber Suppe herausnimmft. Die Ente wird zerlegt. Die Rinberbruft in gro= Be Broden gefchnitten, bas Gewürzbou= quet wird herausgenommen, bie Gubbe wird abgefettet und gefalzen; nun gibft bu eine Dofis hingu bestehend aus ei= nem halben Rochlöffel von faurer Sahne, burchgerührt mit ber Brühe bon zwei hachirten Rüben, eine gute Mefferspipe Petersilie und gehadten Fenchel. Unmittelbar bor bem Gervi ren werben die Stude Ochsenfleisch, Ente und fleine abgeschälte getochte Bürfte in die Suppe gegeben."

Das ift bie Suppe, bon welcher ber Ruffe fagt, bag man babei zu schlürfen und zu tauen hat. - Die Tichi=Suppe wird fast ebenso zubereitet, nur ohne Rüben und Ente, bafür aber mit mehr Rohl.

Gine meitere Spezialität ber ruffi: chen Hoffliche bilben bie Hors d'oeuvres, welche als belegte Delita= teffenbrobchen bor bem Diner mit Schnäpfen ferbirt werben. Außer bem verschiedenen Raviarbrodden und an= beren berlei Lederbiffen find am mei: ften bie Rilfisbrodchen beliebt. Der Rilfis ift ein fleiner Fifch in ber Urt ber Sprotten und wird auch wie biefe geräuchert. Man macht aus ihnen ei= ne Kiltis=Butter ähnlich ber Anchovis= Butter und bestreicht bamit bie fleinen in Butter geröfteten Brobchen, barauf werben bann Schnitten bon harten Gi= ern gelegt, biefe mit Unchopis garnirt und auf ben Rand tommt noch eine Garnirung bon hachirter Beterfilie. -Daß bagu ein fraftiger Rornfcnaps gehort, wird jeber begreifen. - Außer biefen Speifen ift aber alles Uebrige von ber Ruche Frankreichs bis auf Die Muftern, Die Oftenbe liefert.

* Frl. hope Rog, ber bezaubernbe fleine Rebell" bon "Secret Gervice", agt: "Drangeine" verfagt nie und ich habe es vielen schweren Proben unterworfen."

Wie alt ift das Rorfett?

Dies jett fo viel umftrittene weib= liche Rleibungsftud ift, wie die "Rebue Scientifique" feststellt, fast fo alt wie bie flaffifche Zivilifation. Schon in ber ariechischen Literatur ber alteren Bei= ten finden wir eine Urt Binde ermahnt. welche bie fchonen Griechinnen gweds einer befferen Rörperhaltung um bie Bruft banben und ziemlich eng ango= gen. Unter dem Ausdruck "Fasciae" fand die Mobe barauf auch bei den bornehmen Römerinnen Untlang, mel= che fie balb noch fehr wefentlich ber= befferten und burch einen engen Taillen= schluß erganzten, welcher gewöhnlich aus recht leuchtenden Farben beftehen mußte. Man erfann auch eine Bor= richtung, daß die Binde fich nicht, wie bei schlecht geschnürten Tängerinnen, ulegt nach oben verrückte, fonbern tets genau auf bem ihr bestimmten Blage berbleiben mußte. Unter ben Rarolingern begegnete man bereits recht entwickelten Bruftbinben aus bunnftem Stahlgewebe, bas bie Bufte wie ein bunner garnifchengeinschnürte. Gin Exemplar bavon wird heute noch viel im Mufeum von Clung in Paris fehr bewundert. Später permanbte man bes Gewichts wegen Binfen bagu, und bie oberen Theile nahmen burch bies Geflecht fo riefige Dimensionen an. bag um 1600 viele Beiftliche von ber Rangel herab gegen biefe Neuerung ei= ferten und bringend gur Abhilfe mahn= ten. Wie fich ein bamaliger Schrift= steller ausbrudt, war bie Frauenbruft baburch arg entstellt. In ber zwischen ben Aufbaufchungen liegenden Soh= lung berftedten fie bann irgend einen brauchbaren Gegenftanb, Beuglappen, Abwifchtucher u. f. w. Dort murben fogar bie Liebesbriefe untergebracht, welche man ihnen heimlich zustedte, und auch bie Bouquets mit barin perftedten garten Billets. Alte Frauen trugen bort mit Borliebe ihre Tabatsbofe. Unter Rarl IX, und Seinrich III und IV. murben bie Rorfetts mieber enger und feiner, und jest tritt barin querft Die Fischbeinstange auf, welche beute noch einen Sauptbeftandtheil bilbet. Maria von Medici hatte biefe bamals toftspielige Mobe zuerft aufgebracht. Dann folgte bie Rorfettmobe à la Qub= wig XIV. und XV., welche man heute noch in jebem guten Mufeum feben fann. . Theils aus Golbbrotat, theils aus ichwerfter Geibe und felbft aus Sammet, hatten einige babon fogar glangenbe, golbftrogenbe Epauletten, mit toftbaren Stidereien, fobaf eins unter mehreren taufend Francs nicht zu taufen mar. Seute fann man ein Rorfett ichon für weniger als einen Dollar faufen, obwohl bis auf biefen Tag bamit ein beachtenswerther Lurus getrieben wirb. Die mobifche Ent= widelung bes Frauenpangers burfte wohl noch lange nicht abgeschlossen fein.

- Begründete Autorität. - Buchthäusler (gu einem jungeren, erft furg= lich eingelieferten Zellengenoffen): "Du meinft, ich fonnte bon Dir noch was Iernen? 2118 Dich Deine Mutter in bie erften Windeln widelte, hatte mich ber Staatsanwalt fchon breimal eingewidelt und ber Abbotat einmal ausge= midelt!"



Thuel Manneskrast erschlassen?

Bas wir "erichlaffte Mannestrafe" ober "nervofe Ericopfung" nennen, ift nur geichmächte Kraft. Unter ber Aiche glimmt bas geuer. Es bebarf vorfichtiger, wiffenichafftlicher Be-bandlung, um es zu einer bellen Flamme voll Leben und Energie zu entjachen. Berfucht, wie ein Mann auszusehen-Ropf erhoben, Korper aufrecht. Dann handelt, wie ein Mann handelt wie ein Mann handelt nie ein Mann handeln foll, lagt Euch auf vernünftige Beije helfen. Aber um Gurer Grifteng willen-um Deren willen, Die Guch lieb find ober von Euch abhangen — fpielet nicht mit Feuer. Bermeibet Quadialber-Debiginen, Die alle Leiben gu beilen veriprechen.

Wenn Andere erfolglos find, gedenket



des Wiener Spezialisten elektrifch-medizinischer Behandlung,

welche die gemeinfame Seilfraft von Dedigin und Gleftrigitat in Behandlung und Anr von Leiden einfchlieft.

Des Biener Spezialiften unübertrefflicher Ruhm ift entftanben burch erfolgreiche Ruren an Patienten, bei benen die Kunft anderer Aerzte scheiterte. Er hat unter seinen hung-berten Patienten viele angesehene Getchäftsleufe dieser Stadt und aus dem Staate, welche überzeugt sind, daß sie sich in seder Beziehung auf seine heiltunft verlassen können. In der Behandlung von folgenden Krankheiten wird bei unternommenen Falle

Gine fichere und vollständige Rur garantirt:

Dagens, Lebers und Rieren-Brantheiten in jeber form, werben miffenfchaftlic und erfolgreich behandelt Blut- und Saut-Brantheiten werben gründlich und für bie Dauer geheilt.

Sals- und Lungen-Leiden, wie Ratarrh, Aithma. Brivat-Brautheiten jeber Art, wie Syphilis, Gleet, Stricture 2c. werben grunblich

Sprechstunden: 9-12, 2-8; Mittwoch, 9-12; Conntag, 10-12.

lew Era Medical Institute.

Rem Era Gebande, Ede Sarrifon, Salfted & Blue Beland Ave.



Dr. Ehrlich, Mugens und Ohrenarst ans Augen: und Dhrenarst ans Dentichiant, werhitet Blimbheit und Zaubheit. — Alle Rrantverten ber Aug. n. Chren, Nafe und bes Salfee tounen ichner, nno niger gebeilt werden burch bie neue ich e absorptive Methode. Kein Meffer, fte, noch digenden Stoffe mehr nöthin. L und fünfliche Mesoffe mehr nöthin. len und fünstliche Angen angevaht. Montul tation frei. Tägliche Kinnif 263 L.7 N. COLN AVE. 8 Uhr Morgens bis 8 Uh Abends; Sonntags 8—12 Morgens.

Die einzige wahre Blutreinigungs = Rur.

Seilung für Unheilbare. So wie Gicht, Abeumatismus, Nerben, Rieren, Hafer, Lungen, Plasen, Unterleib, Wasterfricht, Jämorrboiden, Beitstanz, Wagen, Zuderfrankeiten, alle Arten Frauenfrankeiten u. i. v. eisbende werden durch untere des renommitten Kräuterbampfader und Wassage, auf einem richtigen Wege gemiddich furirt, indem sich die Percentischen des Plasterbunke in des Platt bringen.

Kräuterdampf-Badeaustalt, 503 Bebfter Abe., nahe Glart Str. u. Lincoln Abe.

Dauffagungen bon Bebeilten.

Dautsagungen von Geheilten.
Ich wurde in der obigen Anflatt von meinem seit Jadeen geplagten Abenandisams in den Hiften, Lenden, Kueden, Kuisen und Kieren, vollkändig wieder gedeilt. — Main Office, R. J. Drüder, 29 Fullerton Abe.
Seit 13 Jadeen litt ich an Roeumatismus im Kiden, so de ich ganz gefrümmt war, und am Fuß, daß ich feinen Schub tragen sonnte, da wurde mir die obige Anflatt empfohien, und liebe da, nach 25 Anwendungen bin ich wieder bergefielt, und lage der Anflatt meinem innigfen Dank. — John Carfon, 957 Esgodd Err. nabe Belmont Ave.
Bont schweren Gelenk-Kenuatismus geplagt, wonde ich mich an die obige Raturbeilanklaft und wurde ich mich an die obige Raturbeilanklaft und kurden der ich fied Kindendungen bergeskellt, worüber ich meinen Dank öffentlich ansforeche. — Frau Rechter, Böderei, 157 E. Korth Ave., nabe Sale steb Straße.

Natur-Heilanstalt. 464 Belben Mive., nahe Glart Gtr.,

Chicago, Ju.
Gefammtes Bafferheilverfahren, einschiechtig Kneipp'iche Kur. Regenerationstur (Schroth'iche Kur.). Paffage, Diatturen u. f. w. Geeignete Bebaiddung für alle überhandt beitbaren dronnichen Krantheiten. (Rerbentrantheiten. Bheundatismus. Frauentrantheiten u. f. w.) Commuce und Binter geöffnet. Inde ingelne Behandlungen. Spreininden don 11—12 Uhr Bormitags und 4—5 Uhr Nachunttags. Proipeit und briefliche Ausfunk durch ben keitenben Arzt.

DR- KARL STRUEH. Chicago, 31.

Heike Puft Institut. Dr. PIRWITZ, - 790 N. Halsted Str. Alle chronischen Krantheiten, jowie Rieren-, Bla-en- und Hannobren-Krantheiten, nervöse Ropf-chmerzen, Leber- und Wagenleiden, Kebeumatis-nus, Mannerschwäche werden zur besten Zufrieden-eit der Kranfen behandelt mit beißer Luft und felteristät von 13feb. umma.lm Dr. PIRWITZ, 790 N. Halsted Str.

Bidtig für Danner u. Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Geschlechtstrausheiten jeder Art, Gonorehoea, Samenslung, werlorene Manubarteit, Monatischenung ilureingeicht des Hutes, hautunglichen gieder Art, Supphilis, Kbeumatismus, Kotblauf n. i. m. — Handwurm abgetrieben! — Ud Andere aufdoren in furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konjultation mitwil. oder drieft. — Enwiden : 9 Udr Worgens die 9 Udr Verends. — Brivat-Sprechzimmer. — Sprechen Sie in der Apothete vor.

Cunradi's Dentide Apothete,

Seilt End sell French Speckle bei it immer alle grantbeiten und unnatürliche Enterering der Sarni-tragene. Bride Eefdlechter. Boffe Univerlungen mit jedes Hilbert greis 21.00. Bertault neu E. L. Stall Arug So. ober nach Emplany bes Breites per Erveft verfand. Abreffe: E. L. Stuhl Drug Company, fon Guren Strage und 3. Avenue, Chicago, Sobbil

Reine Schmergen, fein Gas. Jahne gezogen ohne Schmerzen mittelft unferer ezlich verbefferten Methode. Wir geben \$50 für den Zahn, den wir nicht ohne Schmerzen auszu-3d babe mir im Bofton Dental

"Ich babe mir im Boston Dental Parlor Ichnerzen." Frau C. A. Beecker. 2072 South Bart Ave. Gine South. Garantie von 10 Ichnerzen." Frau C. A. Beecker. Gine South. Garantie von 10 Ichner if alle Arbeiten. Aeine übertrieben boben Breife, um Einbend zu machen. Aeine übertrieben hoben Breife, um bie Waffen anzuzteben. Beite Gebig (S. S. W.) S. Golo-Fillung aufw. d. S. Gebergillung. 50c. Beite Gebig (S. S. W.) S. Golo-Fillung aufw. d. S. Greer-Fillung. 50c. Beite garantieen unfere potentieren Section Nates. Blatten ausgebat, Rabnärztes nicht fönnen.

menousplates unfer Erfog hat eine Angabi Rahnarite berans gu uns fommt, febt banach, bas 36r

Boston Dental Parlors. State Str. Offen Abends und Conntags. bbiabip Dr. SCHROEDER,

Anerfannt ber beite, zuberläffigfte 3ahnarzs, jest 256 B. Dreiffigte Gene Marbarts, jest 256 B. Dreiffigte Babne 25 und artvarts. Jahne schwerzloß gezogen. Sabne bene Matten. Golde und Gilber-Füllung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Conntags offen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair, Dezter Builbing. Die Mergte biefer Unftalt find erfahrene beutiche Spe-

Die Aerzie diefer Anftalt find erfahrene beutiche SDejaliften und betrachten es als eine Ebre. ihre leibenden Mitmenschen fo ichneil als möglich von ihren Geberchen zu beilen. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheiten der Männer. Frauens leiden und Menftruations förungen ohne Derration, Sautfruntheiten, Folgen von Selbsibelieckning, verlovene Manubarteit ve. Operationen von erfter Raufe Operaturen, für rabi-tale Heilung von Brichen, Krebs, Tumoren, Naricoccel ihren bei fing den Arbeiten ihre Bedor Ihr bei-rathet. Neuen nährd, plaaren mit Motieren in unfer erbeit. (Hobeintraufbeiten) ie. Konfulter uns verder gernerathet. Wenn nöthig, blagten wir Batienten in unfer Brivatholptial. Frauen werben bom Frauenarzf (Dame) behaubelt. Behandung, inft. Mediginen, nur Drei Dollars

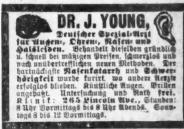
ben Monat. — Edineidet dies aus. — Stunben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr.



Mein nen erfunde-nes Bruchdand, bon fänmulichen beutschen Krosessoren empfoh-len, eingeführt in ber beutschen Armee, ift



Edlägt nie fehl. Merate verordnen es. Dr. Chas, Hague, 204-5 Inter-drenne es.
Dr. Chas, Hague, 204-5 Inter-drenne ben, Chicage, Chrome Schrage's Rhoumatic Cure iett mehreren Jahren und batte Belegenheit, die Bitrung biefes Ceilmittel in idworeren und hartinädigen Rheumatismus- und Sichtillen zu beodachten. Ist glaube, daß es das beite von allem jest offerirten Mitteln ift. Schidt für Jirtulare und Zeugniffe. Berfauft bei Apotheren ober bei 28na. mm'e Frank Schrage, Phar., 977 R. Clart Str., Chicage.





& Comp. E. ADAMS STR.

Genane Unterindung bon Angen und Unpaffung bon Glatern für alle Mangel ber Gebtraft. Roufuntet uns bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Stop

gegenüber ber Buft-Diftes.

Dr. J. KUEHN, früher Miftleng-Arzt in Berlin fir haufe und Grifflen Stiefftren mit Geffrigitä State Str., floom 29-6 pre 4

Diefe Preife find so gestellt, um ein großes geschäft am Montag, 20. Februar, at nicht, zu kommen!

in 1	nadjen.	Perfäum
1	Main Flo	or.
fir Mon werben, 40,50L en werth 25 Montag werth 25 Montag werth 38 Schwarzer 48c Werr gefauft, Extra werth 38 Wir baden mulierte und Erei unferstelle Mir haben — E biefelbe Mir haben followers tauft — werth bi am Mon Bejöll. fan Roffutte	18-Aleiderstoffen - tag, die End siche wenn ihr solche in slischer Cashmee au istwollener Cashmee und weiße Farben e die Jord, für Alponea Montag zu eiler Breis - 46 deutsche Senries - 46 deutsche Senries feines Auch eiler Breis - 46 deutsche Senries feines Auch beutsche Senries feines Auch eiler Breis - 46 deutsche Senries feines Auch betten - 40 deutsche Senries feines Auch beiten - 50 deutsche Senries feines Auch beiten - Bolle 50 zölliger Sturm- slate Sir. verlangi Buarre - wir bei foeben eine groß eine Sir. verlangi betten fehr betten fehr der Gerbart tog Ruman geftreit r, werth 15c, für	pahl bon feinen ge- gacquards, Boblins une — wir garantis laffen uns nie bon werge — alle Kart t 83c für 5 PC langen un Dollar einges arze feibene Spigen, ites Taffeta 5c
Schwer get	ließte Demben für	weiter Floor. Männer, 22c

werth bis 25c per Yarb, am Montag nur Sojoll, fanch Koman gestreiftes Taffeta Kodfutter, werth 15c, für
Clothing=Dept.—Zweiter Floor.
Schwer gesließte hemben für Männer, 22c regul. Preis 33c, für Sanzwollene sancy Cassimere und blaue Ches biot Aniehosen für Knaben, 39c Bröhen 4 bis 14— 39c Ungebügette Männerhemben, mit boppeltem Rüsden und Front, 25c Chenen-Busen, für Chivere Drill Arbeitsbemben für Männer, mit grobem Hote und Taschen, in voller Gröhemenleng unter 39e vertaust— 25c Montag nur
Dritter Floor.
10,000 Kollen weiße Baumwollwatte — 3c große Rollen, werth 6c das Stüd, für . 3c 200 Stüde 36 Loll breite aute Qualität weis

	tter Floor — (Fortsetung).
5000 Post teen — worth 1 3500 Pan Ewis mustert 7500 Panch fanch a — bissi 500 Psp. Gänsen,	e fancy Tafel-Celtuch, 14 Yards 70 caul. 123c Werth, für 32 30l breiter feiner Kleider 22 ca. 22 cal breiter feiner Kleider 23 ca. 23 ca. 24 ca. 25 c
regul.	Bukwaaren.
25c farbig für Kin Gehäfelte Babics,	ge Seiben- und Sammethauben 150 der — für wollene Booties für 100
	Bafement.
feln zu 12 Quart aus ein Große Gr jend au	Granite Beschirrichus- Granite Baffer-Eimer em Stüd, 3u

l	Grobe Granite Theeteffel, pafs fend auf Rr. 8 Dien, ju
ļ	
-	6 Quart Granite Einmachteffel 3 Quart Granite Berlin Reffel, 31 150
۱	5 Quart Granite Buddingpfannen, gu 10c
ļ	Groceries.
	Washburn Crosby's Superlative Mehl, in 98 Afo. Saden, per Bbl 3.79 Befter beutscher Handlase, 5 für 5e Fancy Wisconsin Greamery Butter, Pfp 17e
١	Fancy Wisconfin Greamern Butter, Bfo 17e
l	Allerbefte bentiche Commerwurft, Bib De Fancy Columbia River Lachs,
ı	Fancy Columbia River Lachs, 25c Buch Shore Daring, per Dugenb 10e
Į	Fanco Shore Baring, per Dugend 10e
l	Befte Geritengritte, 4 Bfund für De
ŀ	Fanen Carolina Reis, per Pfb 41e
l	Fanen frifche gebrochene Gates Ufb 310

minanzielles.

HE NORTHERN TRUST

Grincht Gingel = Berfonen, Firmeit

und Korporationen, bie ihre Kontos

gu transferiren ober theilen min=

ichen, um Ueberweifung bes Gangen

ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depofiten

auf laufende Sontos und an

Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direttoren:

A. C. BARTLETT,

J. HARLEY BRADLEY.

WILLIAM A. FULLER,

H. N. HIGINBOTHAM

MARVIN HUGHITT,

MARTIN A. RYERSON.

ALBERT A. SPRAGUE,

BYRON L. SMITH.

ift alles Geld, das unnüber Beise ausgegeben wird. "Wer den Pfennig nicht ehrt, ist den Ehaler nicht werth."

Bei uns wird Deutsch geiprochen.

167 Jackson Str.,

Baar=Kapital.....\$500,000

Inhaber 500,000

Baar-Ueberschuß.... 200,000

Barantie-fond \$1,200,000

Edwin F. Mack, benticher Silfs-Raffirer.

Walter H. Wilson, Bige Praf.

Chas. C. Reed. Raffirer.

Wir haben Gelb an Sand jum Berleiben auf

Chicago Grunbeigenthum

in allen gewünschten Betra.

gen gu ben niebrigften jest

4fb, fadb, 6m

berrichenben Raten.

Wenbet Euch an

GREENEBAUM SONS

BANKERS,

83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Spothefen

gu verfaufen.

merben 3 Brogent Binfen bewilligt.

Weitere Derantwort-

J. B. Wilbur, Brafibent.

lichkeit der Alftien-

Muf Epareinlagen von \$1.00 an anfwarts

CHAS. L. HUTCHINSON, Brafibent ber Corn Gr. Mat'l Bank

COMPANY***BANK

Minangielles.

COMMERCIAL **National Bank**

Sudost-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864. Rapital \$1,000,000

Heberjduß... \$1,000,000

Allgemeines Bankgeschäft.

Rreditbriefe, Wechfel-, Rabel- und Boftzahlungen nach affen Pfaken in Deutschland und Guropa ju Tageskurfen.

Anstunft in benticher Sprache gern ertheilt

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede La Salle und Mabifon Str Rapital . . \$500,000 ueberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Rige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant . Beichaft. Ronto mit Firmen und Brivat. perfonen erwünicht.

Gelb auf Grundeigenthum zu berleihen.

HAASE & GO. 84 La Saile Str.

hypothekenbank, Berleiben Geld auf Grundeigenthum n ber Eindt und Umgegend zu ben niedrigsten Marthenten. Erste hubotheten zu sicheren Kapitalanlages beit au hand. Grundeigenthum zu dertaufen in alles Leiten der Stodt und Umgegend. Office des Forest Some Friedhofs. famidm

an verleifen auf Chicago Grundeigenthum. Aud jum Bauen. Befte Bebingungen. Allgemeines Bantgeschäft. - Sparbant. Western State Bank 20. Ede La Calle und Bafhington Str. Erfte Supotheten ju verfaufen. febll, m, mi, fa, bw

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju ber- Grundeigenthum Befte Bedingungen. Sont machten, Beche land Berfauf. Bolls machten, Bechel und Arebit-Briefe. familifti

H.O.STONE & GO.

Weare Commission Company,

Stock Exchange Building, Grain, Provisions, Stocks & Bonds. CARL MOLL, Manager.

JOHN PROSSER, enannt "COFFEE JOHN", hat sein Hauptquartier erfegt und ist gerade gegenüber nach NO. 75 Fish Avenue modelbst est sch fernen wird, seine langisten Aunben nach wie vor zu begrößen. Sim—two

Profesioren-Träume. — Das Weltreich der weißen Rasse. — Es wird nach amerikanischem Muster eingerichtet sein. — Und der Amerikaner wird die Arone der Menischeit sein. — So deuft sich Pro-fessor McGee die Zukunst. — Wie er die Jutelli-

Rem Dorter Plandereien.

New York. 15. Febr. 1899. Wenn ich an einem Profeffor Etwas liebe, so ift es Schalthaftigteit. Die trodene Beisheit erhalt baburch eine gewiffe Burge und wird verbaulicher. So ein schalthafter Professor ift an= scheinend der Ethnologe B. J. McGee, bon bem ich foeben einen überaus ulti= gen Artifel gelesen habe, ber fich mit bem tommenden Umeritaner beichaf= tigt. Man sieht schon aus der Wahl des Stoffes, baß fich ber Professor mit Prophezeien beschäftigt, und das ift eine unterhaltende Sache. "Gines Tages", fo pratelt DCGee, "wird es nur noch eine einzige große Raffe geben." Schon faul! wie ber Berliner in bem großen Somphonie= Ronzert rief, als ber mit Spannung erwartete neue Dirigent erschien und in facherlich gefünftelter Weise ben Tatiftod in ber Luft herumwirbelte. McGee's einleitende Behauptung flingt ebenso fühn wie grandios. Aber ba er ben Beweis bafür schuldig bleibt, tann man mit genau fo viel Recht bas Be= gentheil behaupten. Ueberhaupt - mas tann man nicht Alles behaupten, wenn es sich dabei um Jahrhunderte handelt? Der Professor prophezeit also fröhlich weiter. "Gine ber Folgen ber Bereini= gung ber Menschheit wird fein, baß es eine einzige gemeinfame Regierung gibt. 3m Allgemeinen wird biefelbe auf ben Pringipien unferer amerikani= fchen Regierung begründet fein und Männer und Frauen merben pollig gleiche Rechte haben und gemeinfam bie Gefete machen. In Guropa zeigt fich bereits beutlich bie Neigung unter ber= fchiebenen Bölfern, fich gu bereinigen. Diese Tenbeng wird fich nach und nach über die gange Welt verbreiten." Hier muß ich wieder anhalten, um des Profeffors geniale Phantafien erft gehörig zu verdauen. Natürlich wird biefe Welt-Regierung nach amerikanischem Mufter eingerichtet fein, benn wie jeber halbwegs gebilbete Säugling weiß, ift unfere Regierungsform ja ber uner= reichte Gipfel ber Bolltommenheit, bas 3beal, wie es andere Bolfer bisher nur geträumt haben und noch immer träu= men. Das bischen Rorruption und Berrichaft ber Monopoliften burch bie Monopoliften für die Monopoliften nimmt ber Geschichte nichts von bem rein Ibealen. Das ift nur eine Abart bom Geschäft ,und auf bem Geschäft baut fich boch unfere gange Regierung auf. Mart Hanna und Gagan und Maer werben mir bas beftätigen unb McRinlen gewiß auch, wenn weiter niemand in ber nahe ift, ber es hören

Co-weit ift Alles fehr fcon und schalthaft, was der Professor in Wash= ington uns bon ber Butunft ber Belt und ihrer Bevölkerung ergahlt. Aber man möchte boch gern wiffen, wie benn eigentlich biefe Zufunfts-Raffe beschaf= fen fein wird. Auch bas weiß ber fluge Mann. Die Gelben, die Rothen und bie Schwarzen werben nach feiner Anficht berschwinden, mas, soweit Amerika in Betracht tommt, fehr wahrscheinlich ift, wenn man fieht, wie wir felber, bie einzig Erleuchteten und Bolltommenen. bas Ueber-Bolt, wie ber Philosoph nietische fagen würde, im eigenen Lande bie Indianer und die Schwar= gen tobtschlagen und es mit ben Gelben jest auf ben Philippinen ebenfo ma= "Filipinos fairly mowed down!" jubelte fo ein Erleuchteter und Bollfommener neulich in einer Ueberichrift iiber einem Schlacht=Be= richt in einem hiefigen Blatte. Man fah förmlich, wie ihm das Herz im Leibe hupfte bor Freude über bie glo= riofe Leiftung. Mit ben Rothen, Schwarzen und Gelben wird alfo volfia aufgeräumt, ober, wie fich ber Pro= feffor biplomatifch ausbrückt, fie mer= ben berschwinden, was allerdings auch anheimelnber klingt als: fie werben tobtgeschlagen werden. Aber ob bas fo radital auf ber gangen Erbe geschehen fann, wie ber eminente Ethnologe glaubt, fo mit Stumpf und Stiel, ift mir noch nicht gang ficher. Bekanntlich gibt es gewiffe Begenben, befonbers tropische, wo Beige überhaupt nicht ge= beiben, fonbern elend gu Grunde geben, wie g. B. auf Mabagastar, auf Jaba, Borneo, Celebes, den Philippinen und fogar auf Cuba. Dort wird die Aus= rottung ber Gelben und Schwarzen in allen ihren Schattirungen auf nicht un= erhebliche Schwierigkeiten ftogen. Noch mehr, fie wäre eine national=öfonomi= iche Gfelei in höchfter Poteng, benn ba ber Weiße in Tropen-Gegenben als Arbeiter überhaupt nicht zu gebrauchen ift, wer foll benn alsbann bem Beigen bie Arbeit beforgen? Ja fogar in un= ferem eigenen Lanbe werben fich bie ausrottungsliifternen Weißen und bie begeiftertften Unbanger bes Ennch=Ber= gnügens, wie Genator Tillman, bie Ausrottung zweimal überlegen, weil sie felbft erflart haben, in ben Carolinas. Georgia, Alabama und ähnlichen schönen Gegenben wären bie Schwarzen als Felbarbeiter ben Weißen porzugiehen. Go leicht wird man felbft bei uns nicht bie fcmarge henne fclachten, welche

Mlle folche Bebenten fennt ber luftige Profeffor aber nicht. Er fieht bereits im Beifte feine Lieblingsfarbe, nämlich Beig, über alle anderen Far= ben triumphiren, fie gleichfam aufeffen. Weiß allein bleibt feiner heiligen Ueberzeugung nach übrig. Welchen Inpus hat nun biefes Beiß? Gigent= lich ift bas eine bolltommen überflüf= fige Frage. Natürlich hat es ben ameris tanischen Thpus, bas liegt boch flar auf ber Sand. Profeffor DicGee mare ja fonst nicht Amerikaner und ber Erleuchteten und Bolltommenen einer. Unfereinem mag bas gum Platen icherzhaft ericheinen, aber bas ift felbft-

bie golbenen Gier legt.

rebend nichts als ber reine Reib, befon= bers bei uns Deutschen, bie wir als in= ternationale Reibhammel berüchtigt find, befonders feit uns England gelegentlich bes spanisch = ameritanischen Rrieges fo erbarmungslos an ben Pranger geftellt hat. Alle entrufteten Reichstags=Proteste bes Herrn bon Bulow, und bie guderfüßeften Befanfe tigung=Interviews bes feelensguten Andrew White bermögen bas ben Umerikanern nicht auszureben. Doch um auf meinen Profeffor gurudgutom= men. Der große Butunfts-Ethnologe zieht ben Kreis noch enger. Richt ber Amerikaner im Allgemeinen wird fei= ner heiligen leberzeugung nach unter ben Weißen ber höchfte Thpus fein, nein, ben Inpus aller Inpuffe wird Californien liefern. Der burchschnitt= liche Californier, fo ertlärt ber Brofef= for, ohne eine Miene zu verziehen, re= prafentirt geiftig und forperlich ben höchsten Inpus der Menschheit, der sich heute auf ber Erbe findet. Er begrun= bet bas bamit, bag Californien von jeher ber größte Tummelplat ber un= ternehmenben und furchtlofen fowie förperlich fräftigen Auswanderer aus aller herren Ländern war. Die Rach= tommen berartig hochentwickelter Menchen mußten, fo meint er, gang natur= gemäß gerabezu ibeal vollfommene Menfchen fein. Nun ift es freilich eine wohlbekannte Thatfache, baß gerabe Californien, besonders gur Beit bes Goldfiebers, bas Stellbichein ber fclimmften Sallunten, Spigbuben, Tobtichläger und Gauner ber gangen Welt war; aber berartige Rleinigkeiten machen bem Professor weiter feine Ropfichmergen. Und boch ware es fo unendlich intereffant zu erfahren, wie fich aus biefen Banbiten ber californi= sche 3beal-Mensch entwidelt hat. Die berühmte Theorie von ber Bererbung ber Berbrechen, an bie Lombrofo, Ibfen und andere bedeutende Leute glauben, mußte ba eine gang neue Beleuchtung erfahren. Stephen White und George Bertins, Die beiben Senatoren bon Californien, ftammen alfo offen= bar bon enorm anständigen Leuten ab, fonft waren fie genialer. Warum iiberhaupt ber californische 3beal= Menfch bisher fo wenig Genies geliefert hat, berrath McGee nicht. Er berfichert nur, bag er bie höchfte Durch= schnitts-Intelligenz besitzt, nämlich 25 Prozent höher als irgendwer sonft in ben Bereinigten Staaten. Was bie Durchschnitts = Intelligeng anbetrifft, fo tommt unmittelbar hinter Califor= nien bas Miffiffippi = Thal. Dann tommt Nebrasta, bas einen Brhan hervorgebracht hat, dann Jowa, Mif= fouri und Minos mit Chicago und ben großen Schweineschlächtereien. Dann erft, man bente, tommt Neu-England! Und ba haben fie fich in Bofton immer eingebildet, Die Rabe bes Universums gu fein. Statt beffen ertlärt ber Brofeffor talt lächelnd, daß die Intelligenz in Neu-England zwar boch fei, aber einfeitig und nicht allgemein entwickelt. Das kommt von bem ewigen "pork and beans" effen und bom Daffer= trinfen. 3ch hab' mir bas immer ge= bacht. Gefdieht biefen geiftigen Progen recht. Freilich, es hat fie andererfeits wieber nicht gehindert, einige Männer hervorzubringen, die dem californi= schen Ibeal-Menschen boch recht nahe famen, wie 3. B. Longfellow, Brhant, Whittier, Lowell, Tanlor u. A. Im Allgemeinen vertheilt Profeffor McGee Die Durchschnitts=Intelligeng wie folgt: Californien, bas Miffiffippi=Thal, Die atlantische Rufte und zulet Beft= Europa, wie England, Franfreich und Deutschland. Für einen Deutschen be= fonders mag es etwas schmerzhaft fein, fo gang hinten angereiht zu werben, gumal wir doch ebenfalls uns erlaubt haben, gerade in ber letten Beit ber= chiebene große Männer herborgubrin= gen, genau genommen mehr als in ben Bereinigten Staaten einschlieflich Californien. Wie wir bas bei unferer mi= ferablen Intelligeng fertig bekommen haben, ift ein Rathfel, ebenfo wie es ein Rathfel ift, warum Umerita, bas mit Intelligeng fo gefegnete Land, eigent= lich recht wenige Größen in ber jung=

ften Zeit hervorgebracht hat außer Wil liam Bearft vom "Morning Journal" und Mrs. Stanton ober Sufan B. Unthony, ben beiden Weiberrechtlerin= nen. Beinahe hatte ich Comftod bergef= fen und bie californische Schildlaus. Der Profeffor baut feine beiteren Phantafien von ber Alles überragenden förperlichen und geiftigen Broke bes tommenben Amerifaners, bes Belt= herrn, auf bem Segen ber Blut= unb Raffen=Bermischung auf und vergißt babei nur bas Gine, bag eine folche Bermischung ichon lange borber in Guropa ftattgefunden hat, in Stalien und Deutschland und Frankreich feit Jahrhunderten, gang besonders auch in Spanien, und boch find fie alle feine Uebermenschen baburch geworben, in Spanien am allerwenigften. Der be= rühmte ameritanische Rational=Dun= tel ift bei Profeffor McGee mit ber

Die Rheumatismus-Haison kommt. -

Gelehrten-Kreise.

deutschen

einem

Schneidet diese Unzeige aus, denn vielleicht bald werdet Ihr ACAR" gebrauchen. Sagt es Euren leidenden freunden; 3hr thut 3hnen damit einen Liebesdienst.

werthlose

Patentmedizin,

fondern

una

merthpolles

Rezept

enn

einem

deutschen

Gelehrten-Kreise.

... Garantirt ...

Rheumatismus und Gicht

beist die aus Deutschland importirte Medizin, welche so erfolgreich angewendet wird gegen Gicht und Rheumatismus. In professionellen Kreisen ift diese Medizin Tagesgespräch, weil dieselbe weder

Salizylfäure noch Opiale oder Morphium enthäll.

Achtet auf die Verpackung!!!

Es sind schon Nachahmungen vorhanden!!!

Ein Wort an die Kranken.

> Leidet 3hr ichon Nahre lang an Rheumatismus ober Gicht und alle Medizinen hatten feinen Erfolg bei Gurer Rrantheit, fo greift schnell nach "AGAR", 3hr werdet Euch balb von der Wirtfamteit Diefes Meditaments überzeugen, benn "AGAR" hilft auch in gang ichweren Fällen. Wir behaupten nicht, daß "AGAR" alle nur

erdenklichen Krant= heiten heilt, wie andere Medizinleute, fondern nur

Rheumatismus und Gicht . .

Mue Mittel, Die man

bisher anwandte, enthielten bem Rörper

unguträgliche Gubftan: gen und haben wenig ober

gar feine Bilfe gegeben.

und Gicht . . . Sollte 3hr Apothes

"ACAR" ift aus Eflanzenfroffen hergestellt und wird 36 nen ficher helfen, wenn

Rheumatismus

Wholesale | Peter Van Schaack & Sons. Fuller & Fuller Comp., Depots:

sowie alle anderen Wholesale-Droguisten der Stadt. Gebt dies ben armen Mitmenschen, die an Gicht und Rheumatismus lei-

fein Saus bleibt von Rheumatismus verfchont.

A. G. A. R. Comp., 60 Wabash Ave.

Gin Theebrett Gin Nadelteller



XXXX BEST MEHL

Mit jebem Sad einen bubichen Rabeltellet. Diefes porgugliche Debl wird in Gurer Stadt aus bartem Dalota und Minnefota Weigen bers geftellt, mittelf ber mobernften Methobe. Fragt Guren Mebihandler ober Grocer barnach.

ECKHART & SWAN MILLING CO., 373 bis 393 Carrell Avenue. - - CHICAGO. Gelehrsamteit burchgegangen, ober ift es ein besonders schwerer Fall von Er= banfions=Roller? S. Urban.

Mifroftopifche Arbeitsgehilfen.

Schöne Stelette von Laubblättern fann man, wie längft befannt ift, ba= burch erhalten, daß man die Blätter in stehendes Wasser legt, das Moos, Migen und andere Bafferpflangen ent= halt. Rach einigen Monaten find bann alle weicheren Theile bes Blattes ber= schwunden und nur bie Blattnerven übrig geblieben. Man hat angenom= men, bag biefe Beranberung auf ber Thatigfeit bon Bafterien und Bilgen beruhe. Jeboch lehren Verfuche, Die Albert &. Boobs bom Bunbesader=

ftet wird, nämlich von Mufchelfrebfen jenen fleinen, von einer zweiflappigen Schale umbüllten Rrebsthierchen, Die man faft in jeber einem Teich entnom= menen Bafferprobe finbet. Die bon Woods bei Aquariumberfuchen beob= achteten Thierchen gehörten gur Bat= tung Cypridiopsis. Ihre Schale ift bis 1 Millimeter lang und halb fo breit und hoch; bie Fregwertzeuge find fraftig und jum Ragen gut geeignet. Bei ber Untersuchung bes Darmfanals wurden gahlreiche Blattrefte in halb= berbautem Buftanbe gefunden. Bier= nach tonnten wenig Zweifel über bie Thatigfeit ber Thierchen bestehen. Ueberzeugend war aber folgender Ber= fuch. Es wurde neben bem Aquarium, in bem fich bie Dufchelfrebfe befanden, bau-Departement bor turgem in ber noch ein zweites aufgestellt, bas Ber-"Science" veröffentlicht hat, daß die wefung erregende Bilge und Batterien, Stelettirungsarbeit borgugeweife bon aber feine Copridiopfis enthielt. In jemitroftopifchen Wafferthierchen geleis bes Aquarium wurde eine Angablellat-

ter berichiebener Baume gelegt. In bem zweiten Aquarium (ohne Muschel= trebfe) fchritt ber Bermefungsvorgang raich bor, aber noch nach 11/2 Monaten mar fein Ungeichen von Stelettirung an ben Blättern gu erfennen. In bem Mquarium mit Chpribiopfis bagegen begann bie Arbeit faft fogleich. Un ben bon einer Fledenfrantheit befallenen Blättern murben bie tobten Flede in 24 Stunden ffelettirt; in vier Bochen mar bas gange Bert vollbracht. Rachbem bie weiche Blattmaffe völlig entfernt ift, beginnen bie Thierchen, wenn fie hungrig find, auch bie feineren Rerben angu= freffen; man thut baber gut, bie Blats ter nicht langer als nothig im Baffer liegen ju laffen. Wenn man fie bann amifchen Lofchpapier fcmach preft, fo erhalt man febr fcone Blattftelette.

- Mancher ift mehr um fein Bes wiffes, als um fein Gewiffen gu beneis

Resept merthoolles Patentmedizin, werthlofe

Garantirte THIS REMEDY IS PREPARED IN GERMANY. Bu perfaufen allen Apotheken: 50c, \$1.00, \$2.00.

GOUTA THIS MEDICINE NOR-ANY-OPIATES

PRICE PER BOTTLE

"ACAR" nach Borfchrift und

niemals werben Gie bon ben Feinden beläftigt, die diefe Medigin fpegiell bekampft

Ein Wort

Gefunden.

Wenn unerflärliche

Schmerzen durch 3h=

ren Rörper giehen, fo

find biefelben in ben

meiften Fällen rheu=

Warten Gie nun

nicht, bis ber Rheu-

matismus ober bie

Gicht mit voller Bef=

tigfeit aufgetreten,

fondern nehmen Gie

einige Tage

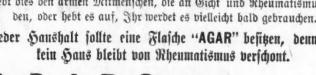
matifcher Natur.

an die

fer diefe Medizin nicht führen, fo wird er fie Guch doch be: forgen.

nach Borichrift genom=

Beder Sanshalt follte eine Flasche "AGAR" befigen, denn fast



Mit febem Jas bon' **ECKHART & SWAN'S**



erhaltet 36r ein nettes Thee: Brett.